



Erzdiözese
Freiburg

Direktorium



Erzdiözese
Freiburg

Direktorium

der Erzdiözese Freiburg
für Messfeier und Stundengebet

Herausgegeben
vom Erzbischöflichen Ordinariat
Freiburg i. Br.

Redaktionsschluss
für den Nekrolog
30. September 2022

Herstellung:
schwarz auf weiss – Litho- und Druck GmbH

Seine Heiligkeit

PAPST FRANZISKUS

Bischof von Rom, des Apostelfürsten Petrus 266. Nachfolger, Oberhaupt der gesamten katholischen Kirche, Primas von Italien, Erzbischof und Metropolit der römischen Kirchenprovinz, vormals

JORGE MARIO BERGOGLIO SJ

geboren in Buenos Aires/Argentinien am 17. Dezember 1936, zum Priester geweiht am 13. Dezember 1969, zum Weihbischof von Buenos Aires ernannt am 20. Mai 1992, zum Bischof geweiht am 27. Juni 1992, zum Koadjutor der Erzdiözese Buenos Aires ernannt am 3. Juni 1997, zum Erzbischof von Buenos Aires ernannt am 28. Februar 1998, zum Kardinal kreiert am 21. Februar 2001, zum Papst gewählt am 13. März 2013, in das oberste Amt feierlich eingeführt am 19. März 2013.

Seine Heiligkeit

BENEDIKT XVI.

Bischof em. von Rom, des Apostelfürsten Petrus 265. Nachfolger, vormals

JOSEPH RATZINGER

geboren in Marktl am Inn, Diözese Passau, am 16. April 1927, zum Priester geweiht am 29. Juni 1951, zum Erzbischof von München und Freising ernannt am 4. März 1977, zum Bischof geweiht am 28. Mai 1977, zum Kardinal kreiert am 27. Juni 1977, zum Papst gewählt am 19. April 2005, in das oberste Amt feierlich eingeführt am 24. April 2005, Amtsverzicht am 28. Februar 2013.

ERZBISCHOF UND METROPOLIT

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

STEPHAN BURGER

Lic. iur. can., geboren in Freiburg am 29. April 1962, zum Priester geweiht am 20. Mai 1990, am 21. Mai 2014 erwählt und von Papst Franziskus mit Schreiben vom 30. Mai 2014 zum Erzbischof von Freiburg und Metropoliten der Oberrheinischen Kirchenprovinz ernannt, zum Bischof geweiht und in das Amt eingeführt am 29. Juni 2014.

EMERITIERTER ERZBISCHOF

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

ROBERT ZOLLITSCH

Dr. theol., Dr. theol. h.c., geboren in Filipovo am 9. August 1938, zum Priester geweiht am 27. Mai 1965, am 6. Juni 2003 erwählt und von Papst Johannes Paul II. mit Schreiben vom 16. Juni 2003 zum Erzbischof und Metropoliten von Freiburg ernannt, zum Bischof geweiht und in das Amt eingeführt am 20. Juli 2003, vom 18. Februar 2008 bis zum 12. März 2014 Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz. Nach Annahme seines Amtsverzichts als Erzbischof von Freiburg durch Papst Franziskus am 17. September 2013 bis 29. Juni 2014 Apostolischer Administrator der Erzdiözese Freiburg.

WEIHBISCHÖFE

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

PETER BIRKHOFFER

Dr. theol., geb. in Immenstaad am 11. Juni 1964, zum Priester geweiht am 11. Mai 1991, von Papst Franziskus mit Schreiben vom 19. Februar 2018 zum Titularbischof von Villamagna in Tripolitana und Weihbischof in Freiburg ernannt und am 15. April 2018 zum Bischof geweiht. Am 16. April 2018 zum Bischöflichen Vikar für für Weltkirche, Ökumene / religiösen Dialog ernannt. Am gleichen Tag zum Dompropst an der Metropolitankirche Freiburg ernannt durch Erzbischof Stephan Burger.

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

CHRISTIAN WÜRTZ

Dr. iur., Dr. theol., geb. in Karlsruhe am 31. Mai 1971, zum Priester geweiht am 14. Mai 2006, von Papst Franziskus mit Schreiben vom 26. April 2019 zum Titularbischof von Germania in Dacia und Weihbischof in der Erzdiözese Freiburg ernannt und am 30. Juni 2019 zum Bischof geweiht. Am 17. Juni 2019 mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 zum Regens des Priesterseminars Collegium Borromaeum und zum Bischöflichen Vikar für Hochschulen ernannt durch Erzbischof Stephan Burger.

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen und Siglen	8
Bewegliche Feste 2022 und 2023	10
Sommerzeit 2023	10
Ferienordnung 2022/2023	11
Zählsonntage 2023	11
Kollektenplan 2023	12
Bitt-Tage	15
Quatemberfeier	15
Erntedank	15
Kirchweihe	15
Die liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung	16
Der Eigenkalender der einzelnen Kirche	19
Gebotene Feiertage	19
Äußere Feier eines Festes	20
Hinweise zum Stundengebet	21
Hinweise für die Feier der heiligen Messe	21
- Schriftlesungen der Messfeier	22
- Neue Einheitsübersetzung und neue Lektionare	26
- Gruppenmessen	27
- Kindermessen	27
- Trauungsmessen und Hochzeitsjubiläen	27
- Votivmessen zu Monatsbeginn	29
- Votivmessen zu Ehren der Mutter Gottes	29
- Messen für Verstorbene	30
- Nennung des Heiligen Josef im Hochgebet	32
Spendung und Empfang der heiligen Kommunion	33
Mehrmalige Messfeier an einem Tag	34
Ordnung für Messstipendien, Messstiftungen und Stolgebühren (MessStO)	35
Ewige Anbetung und Aussetzung des Allerheiligsten	35
Beichtvollmacht	37
Homlie und Predigerlaubnis	37
Liturgische Bücher für Messe und Stundengebet	38
Kalendarium 27. November 2022 bis 7. Januar 2024	40
Verstorbene Bischöfe, Priester und Diakone 2021/2022	306
Nekrolog	309
Namensverzeichnis der Verstorbenen mit Sterbetag	310

Verzeichnis der Heiligenfeste	320
Anhang: Neue Heilige und Selige	324
Seliger Stefan Wyszyński, Bischof [1981]	324
Seliger Franziskus Maria Jordan vom Kreuz, Priester, Ordensgründer [1918]	326
Gedenktag der heiligen Freunde Jesu, Marta, Maria und Lazarus	332
Seliger Johannes Paul I., Papst [1978]	335
Heiliger Charles de Foucauld, Priester, Ordensmann, Märtyrer [1916]	336

ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN

+	= Sonntag oder gebotener Feiertag
*	= Eigenfeier des Regional- / Diözesankalenders
•	= Votivmesse oder Messe für Lebende und Verstorbene möglich
□	= Eigenlesung im strengen Sinn
AEM	= Allgemeine Einführung in das Messbuch
AEST	= Allgem. Einführung in das Stundengebet
Ev	= Evangelium
F	= Fest
GdH	= Die Gedenktage der Heiligen im Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet und einige weitere Gedenktage. Kurzviten und Tagesgebete. Trier 2014
g	= nicht gebotener (freigestellter) Gedenktag
G	= Gebotener Gedenktag
GL	= Gotteslob - Katholisches Gebet- und Gesangbuch 2013
GORM	= Grundordnung des Römischen Messbuchs - Vorabpublikation 2007
GOK	= Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen römischen Generalkalenders
H	= Hochfest
L	= Lesung
MB	= Messbuch
MB- Eigenfeiern	= Eigenfeiern der Erzdiözese Freiburg Anhang zum Messbuch II, Freiburg 2000
MB- Ergänzung	= Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung 2010 (4. Auflage 2020)
ML	= Messlektionar
ML I	= Messlektionar. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A - neue Ausgabe 2019
ML II	= Messlektionar. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B - neue Ausgabe 2020
ML III	= Messlektionar. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C - neue Ausgabe 2018

ML IV	= Messlektionar. Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen in Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit und Osterzeit
ML V	= Messlektionar. Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 1.-17. Woche
ML VI	= Messlektionar. Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 18.-34. Woche
ML VII	= Messlektionar. Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene. Neue Ausgabe 2020.
ML VIII	= Messlektionar. Messen für besondere Anliegen, Votivmessen
ML- Eigenfeiern	= Lektionar. Eigenfeiern der Erzdiözese Freiburg. Freiburg 1976.
MMB	= Marienmessbuch
Stb	= Stundenbuch

BEWEGLICHE FESTE	2023	2024
Taufe des Herrn	8. Januar	7. Januar
Aschermittwoch	22. Februar	14. Februar
Ostervollmond	6. April	25. März
Ostersonntag	9. April	31. März
Sonnenuntergang in der Osternacht	20:09 Uhr	19:27 Uhr
Sonnenaufgang am Ostersonntag	06:49 Uhr	06:36 Uhr
jeweils für Freiburg		
Christi Himmelfahrt	18. Mai	9. Mai
Pfingsten	28. Mai	19. Mai
Dreifaltigkeitssonntag	4. Juni	26. Mai
Fronleichnam	8. Juni	30. Mai
Herz-Jesu-Fest	16. Juni	7. Juni
Christkönigssonntag	26. November	24. November
1. Adventssonntag	3. Dezember	1. Dezember
Fest der hl. Familie	31. Dezember	29. Dezember
Sonntage im Jahreskreis vor Aschermittwoch	7	6
Woche nach Pfingsten	8. im Jk..	7. im Jk.
Sonntag nach Dreifaltigkeit	10. im Jk.	9. im Jk.
Wochen im Kirchenjahr	53	52
Lesezyklus für die Sonntage:	A/I	B/II
Lesereihe für die Wochentage in Mess-Lektionar und Stundenbuch	I	II

SOMMERZEIT 2023

Sie beginnt am **26. März** und endet am **29. Oktober 2023**.

FERIENORDNUNG 2022 / 2023 BADEN/WÜRTTEMBERG

Am Reformationsfest	31.10.2022	ist schulfrei
Herbstferien	02.11.2022	- 04.11.2022
Weihnachtsferien	21.12.2022	- 07.01.2023
Osterferien	06.04.2023	- 15.04.2023
Pfingstferien	30.05.2023	- 09.06.2023
Sommerferien	27.07.2023	- 09.09.2023
Am Reformationsfest	31.10.2023	ist schulfrei
Herbstferien	30.10.2023	- 03.11.2023
Weihnachtsferien	23.12.2023	- 05.01.2024

ZÄHLSONNTAGE 2023

Die Zählung der Gottesdienstteilnehmer ist auf den 2. Fastensonntag und den 2. Sonntag im November fest-gesetzt, also auf den 5. März und den 12. November 2023. Zu zählen sind alle Personen, die an den Sonntagsmessen (einschließlich der Vorabendmesse) in allen Kirchen und Kapellen teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmenden an Wort-Gottes-Feiern, wenn diese anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden.

KOLLEKTENPLAN 2023

Im Kalenderjahr 2023 sind in allen Pfarreien, allen Filial- und Nebenkirchen und Kapellen, in denen regelmäßiger Sonntagsgottesdienst stattfindet, die folgenden allgemeinen Kirchenkollekten abzuhalten:

- | | |
|---|---|
| 06. Januar | <u>Afrikatag</u>
Das Kollektenaufkommen wird an Missio Aachen bzw. Missio München abgeführt und für die Priesterausbildung in Afrika verwandt. |
| Zwischen Weihnachten und Epiphanie | <u>Sternsingeraktion</u>
Die Sammlung wird an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger abgeführt. |
| 26. März
(5. Fastensonntag) | <u>MISEREOR-Kollekte</u>
(einschl. Kinderfastenaktion)
Das Kollektenaufkommen wird an MISEREOR abgeführt. |
| 02. April (Palmsonntag) | <u>Kollekte für das Heilige Land</u>
Das Kollektenaufkommen aus den bayrischen Diözesen fließt zu 75 Prozent der Arbeit der Franziskaner im Heiligen Land und zu 25 Prozent dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande zu. Das Kollektenaufkommen der übrigen Diözesen wird im umgekehrten Verhältnis verteilt. |
| 16. April
(Weißer Sonntag bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion) | <u>Diasporaopfer der Erstkommunionkinder</u>
Das Kollektenaufkommen wird an das Bonifatiuswerk abgeführt und für die Förderung der Kinder- und |

Jugendpastoral in der Diaspora verwandt.

28. Mai
(Pfingstsonntag)

RENOVABIS

Das Kollektenaufkommen wird an Renovabis abgeführt.

02. Juli
(Fest
Peter und Paul
oder
Sonntag danach)

Kollekte für den Heiligen Vater

Das Kollektenaufkommen wird an die Apostolische Nuntiatur abgeführt. Für ihren Bereich empfiehlt die Deutsche Bischofskonferenz einen Mindestbeitrag von 0,10 Euro je Katholik. Soweit das Kollektenergebnis diesen Betrag nicht erreicht, soll es aus kirchlichen Haushaltsmitteln aufgestockt werden.

10. September
(2. Sonntag im
September)

Welttag der sozialen
Kommunikationsmittel

Vom Kollektenaufkommen verbleibt ein Drittel bei der Diözese, zwei Drittel werden an den Verband der Diözesen Deutschlands abgeführt.

24. September

Große Caritas-Kollekte

Über die Verteilung des Kollektenaufkommens entscheidet die jeweilige Diözese.

In den meisten Diözesen wird außerdem eine weitere Caritas-Hauskollekte durchgeführt.

22. Oktober	<u>Weltmissionssonntag</u> Das Kollektenaufkommen wird an Missio Aachen bzw. Missio München abgeführt.
02. November (Allerseelen)	<u>Kollekte für die Priester-ausbildung in Osteuropa</u> Das Kollektenaufkommen wird an Renovabis abgeführt.
19. November	<u>Diaspora-Kollekte</u> Das Kollektenaufkommen wird an das Bonifatiuswerk abgeführt.
24./25. Dezember	<u>ADVENIAT-Kollekte</u> Das Kollektenaufkommen wird an Adveniat abgeführt.
In der Weihnachtszeit	<u>Weltmissionstag der Kinder</u> Die Sammlung wird an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger abgeführt.
Am Tag der Firmung	<u>Diasporaopfer der Firmlinge</u> Das Kollektenaufkommen wird an das Bonifatiuswerk abgeführt.

BITT-TAGE

Die Bitt-Tage sollen dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt sind und auch noch heute gut begangen werden können, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben.

Wünschenswert ist die Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

QUATEMBERFEIER

Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen. Viermal im Jahr ist eine Quatemberwoche festgesetzt:

Jeweils 1. Woche im Advent und in der Fastenzeit,

Woche vor Pfingsten und 1. Woche im Oktober

Die Feier sollte unter einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung stehen.

Innerhalb der Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

ERNTEDANK

Der Erntedanktag ist der erste Sonntag im Oktober; in Gegenden jedoch, wo die Ernte noch nicht eingebracht ist, kann er entsprechend verlegt werden.

KIRCHWEIHE

Wenn möglich, ist in jeder Kirche am eigentlichen Jahrestag das Hochfest der Kirchweihe zu feiern. Für Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist oder der Weihetag wegen des Zusammentreffens mit liturgischen Tagen, die in der Präzedenztabelle den Vorrang haben, nicht oder nicht mit äußerer Feier begangen werden kann, bleibt als allgemeiner Termin der dritte Sonntag im Oktober.

Der Jahrtag der Kirchweihe der Kathedralekirche wird seit 2009 als Hochfest in der Kathedralekirche am Sonntag nach dem Dreifaltigkeitssonntag gefeiert.

DIE LITURGISCHEN TAGE

nach ihrer Rangordnung

I.

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn
(beginnend mit der Messe vom Letzen Abendmahl –
endend mit der Vesper am Ostersonntag)
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Himmelfahrt und Pfingsten
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit
Aschermittwoch
Karwochentage vom Montag bis Gründonnerstag bis vor Beginn der Messe vom Letzten Abendmahl
Tage der Osteroktav
(Pfingstmontag)
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.
Allerseelen
4. Die Eigen-Hochfeste:
 - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt
 - b) Hochfest der Weihe – oder des Jahrestages der Weihe – der betreffenden Kirche
 - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche
 - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft

II.

5. Die Herrenfeste, die im Generalkalender verzeichnet sind
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis

7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders
8. Die Eigen-Feste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons des Bistums
 - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes
 - d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordenprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4
 - e) Andere Eigenfeste einer Kirche
 - f) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich
Die Tage der Weihnachtsoktav
Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit)

III.

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
 - a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region und einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nichtgebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise werden gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nichtgebotene Gedenktage behandelt.

13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.

Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung.

Die Wochentage der Osterzeit vom Montag der zweiten Osterwoche bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.

Die Wochentage im Jahreskreis.

Das Kalendarium unterscheidet die Herren- und Heiligenfeste in **Hochfeste** (H), **Feste** (F) und **Gedenktage** oder Memorien. Letztere können gebotene (memoriae obligatoriae = G) oder nichtgebotene Gedenktage (memoriae ad libitum = g) sein.

Wenn **mehrere Feiern auf einen Tag** treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

Ein **Hochfest** jedoch, das von einer ranghöheren Feier verdrängt wird, wird unter Wahrung von Nr. 5 der Grundordnung des Kirchenjahres und des Kalenders auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1 - 8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist (Diese Regelung wird allerdings nicht strikt angewandt - verschiedentlich wird im jährlich erscheinenden römischen Direktorium auch eine Verlegung auf den Vortag verfügt - in päpstlichen Liturgiefeiern lässt sich auch eine Verlegung auf andere als geeignet betrachte Tage beobachten - grundsätzlich könnte also eine Verlegung auf einen aus pastoralen Gründen geeigneten Tag vorgenommen werden, der nach den allgemeinen Bestimmungen für die Feier eines Hochfestes geeignet ist). Andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die **Vesper** des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor.

DER EIGENKALENDER DER EINZELNEN KIRCHE

Das Direktorium gibt den für die Erzdiözese Freiburg gültigen Kalender wieder. In diesen Kalender sind die Eigenfeiern der einzelnen Kirche einzufügen (vgl. die vorstehende Liste Nr. 4 a-c, 8 e, 11 a-b). Gedenktage, die im Direktorium verzeichnet sind, können aus entsprechendem Grund an einem Ort mit höherem Rang gefeiert werden. Ist ein Heiliger oder Seliger, dessen Name im Martyrologium verzeichnet ist, in der Kirche beigesetzt, wird sein Todestag als gebotener Gedenktag (G) in den Kalender der betreffenden Kirche aufgenommen.

GEBOTENE FEIERTAGE

In allen Diözesen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz gelten neben den Sonntagen als gebotene Feiertage:

Geburt unseres Herrn Jesus Christus (25. Dezember)
zweiter Weihnachtstag (26. Dezember)
Hochfest der Gottesmutter Maria (1. Januar)
Ostermontag
Christi Himmelfahrt
Pfingstmontag

Die folgenden drei Feiertage sind im Erzbistum Freiburg ebenfalls gebotene Feiertage:

Erscheinung des Herrn (6. Januar)
Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)
Allerheiligen (1. November)

Die weiteren im CIC vermerkten gebotenen Feiertage, Unbefleckte Empfängnis Mariens, Josef, Petrus und Paulus und Aufnahme Mariens in den Himmel sind im Erzbistum Freiburg keine kirchlich gebotenen Feiertage.

ÄUSSERE FEIER EINES FESTES

Aus seelsorglichen Gründen ist es erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis Feiern zu halten, die in die Woche fallen und bei den Gläubigen beliebt sind. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. Es können dann alle Messen mit größeren Teilnehmerzahlen die betreffende Feier zugrunde legen. Diese Regel gilt für alle Hochfeste des allgemeinen Kalenders, sowie für die Eigen-Hochfeste. Von den Festen stehen nur die Herrenfeste über den Sonntagen im Jahreskreis und der Weihnachtszeit.

Diese Regelung gilt aufgrund der besonderen Bedeutung der Sonntage des Advents, der Fasten- und Osterzeit nicht in den Geprägten Zeiten.

Aus pastoralen Gründen kann jedoch ein Patrozinium, das in den Advent oder in die Fasten- und Osterzeit fällt, auch an einem Sonntag der jeweiligen Zeit gefeiert werden, wobei der 1. und 4. Adventssonntag, wie auch der Weiße Sonntag nicht belegt werden sollten.

In diesem Fall werden gemäß analoger Auslegung eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 2. Lesung (oder ggf. die erste) vom jeweiligen Sonntag, die Fürbitten schließen mit dem Tagesgebet des Sonntags, Präfation und Feierlicher Schlussegens sind von der jeweiligen Zeit und der Einschub im Hochgebet I – III vom Sonntag.

Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

HINWEISE ZUM STUNDENGE BET

Die „Allgemeine Einführung in das Stundengebet“ (AEST) ist enthalten in „Stundenbuch für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebiets“ (1978) Bd. I 25* – 106* Im Internet unter www.liturgie.de/liturgie/pub/litbch/aes.pdf (Stand 28.07.2018). Das Ordinarium befindet sich in: Stb I 241 – 368; II 541 – 569; III 121 – 150.

HINWEISE FÜR DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE

Die „Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch“ (AEM) ist abgedruckt in Bd. I des Messbuchs 23* – 73*, im Internet unter <http://www.liturgie.de/liturgie/index.php?datei=pub/op/dok/alleinfrmessbuch> (Stand 28.07.2018) die „Grundordnung des Kirchenjahres und des Neuen Römischen Generalkalenders“ (GOK) 78* – 86*, mit identischer Paginierung auch in der „Kleinausgabe“ des Messbuchs, im Internet unter https://www.sbg.ac.at/pth/linkstipps/past_ein/gok/inhalt.htm.

Die „Pastorale Einführung in das Messlektionar 1981“ ist enthalten in Bd. I des Mess-Lektionars 11* – 40*, und hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn, als Nr. 43 in der Reihe „Verlautbarungen des Apostolischen Stuhles“.

Die Dokumente sind zusammengefasst in: „Die Messfeier – Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis“, Arbeitshilfen Nr. 77, Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1990, Bonn 2009, im Internet in der Fassung von 2009 unter

www.litur-

[gie.de/liturgie/pub/op/dok/download/ah_077_11.pdf](http://www.litur-gie.de/liturgie/pub/op/dok/download/ah_077_11.pdf).

Als Arbeitshilfe Nr. 215 wurde 2007 vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz herausgegeben die „Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage)“ (GORM), im Internet unter [www.dbk.de/filead-](http://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/veroeffentlichungen/.../AH_215.pdf)

[min/redaktion/veroeffentlichungen/.../AH_215.pdf](http://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/veroeffentlichungen/.../AH_215.pdf)

Weitere Veröffentlichungen:

„*Die Feier der Eucharistie in Konzelebration*“, Handreichung der Liturgiekommission der Deutschen Bischöfe, Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1984, Erklärungen der Kommissionen Nr. 4.

„*Der liturgische Dienst des Diakons*“, Handreichung der Liturgiekommission der Deutschen Bischöfe, Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1984, Erklärungen der Kommissionen Nr. 5.

Schriftlesungen der Messfeier

Jeder Tag des liturgischen Jahres hat eigene Schriftlesungen für die Messfeier. Diese finden sich in den Lektionaren unter dem jeweiligen Tag des Herrenjahres bzw. unter dem Kalendertag oder in den Lektionaren VII und VIII unter dem jeweiligen Anlass (Lektionare: I – III für die Sonn- und Festtage der Lesejahre A, B und C, IV – VI für die Wochentage, VII für Sakramente und Verstorbene, VIII für Besondere Feiern und Votivmessen). Biblische Lesungen dürfen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden.

Im Direktorium sind unter dem Datum eines jeden Tages die Schriftlesungen angeführt. An allen Sonntagen, an den drei Österlichen Tagen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav, an den Hochfesten und Festen und in der Weihnachtsoktav sind diese verbindlich (Ausnahmebestimmungen siehe unten). Dies gilt auch für die Wochentage, wobei an diesen aus gegebenem Grund auch die Lesung eines anderen Wochentags Verwendung finden kann – etwa dann, wenn in Gemeinden nur eine oder wenige Messen in der Woche gefeiert werden. Eine sinnvolle Auswahl nach Gründen der Bedeutung und der Verständlichkeit einzelner Texte ist dann angeraten.

Dem Lesezyklus für die Wochentage soll nach pastoralen Gesichtspunkten auch an den Gedenktagen der Heiligen der Vorzug gebühren, außer in den seltenen Fällen von Eigenlesungen im strengen Sinn, die im Mess-Lektionar und im Direktorium mit dem Sigel □ gekennzeichnet sind. Im Direktorium sind darum unter den Kalenderdaten mit wenigen Ausnahmen nur die Wochentagslesungen und die Eigenlesungen

im strengen Sinn angegeben.

Die Auswahllesungen der Heiligengedenktage werden dann verwendet, wenn der betreffende Gedenktag in der Kirche als Fest oder Hochfest zu feiern ist, gegebenenfalls auch, wenn die Feier eines Heiligengedächtnisses besonders herausgehoben werden soll. Es mag auch in den Gemeinden, in denen nur selten eine Messe gefeiert wird, verschiedentlich sinnvoll sein, bei einem Heiligengedächtnis die Auswahllesungen dieses Gedächtnisses an Stelle der Wochentagslesungen zu verwenden, dann, wenn ein zusammenhängender Lesezyklus ohnehin nicht gegeben ist.

Die Auswahllesungen der Gedenktage der Heiligen, die im Direktorium gewöhnlich nicht eigens angeführt werden, finden sich in den Lektionaren IV bis VI unter dem jeweiligen Kalenderdatum. Sie sind als Vorschlag zu verstehen; an ihre Stelle können auch Lesungen aus dem jeweils passenden Commune treten; zu finden ebenfalls in den Lektionaren IV bis VI.

Ausnahmebestimmungen und Auswahlmöglichkeiten:

In der „Pastoralen Einführung in das Meßlektionar gemäß der Zweiten Authentischen Ausgabe des Ordo lectionum Missae (1981)“ heißt es unter Nr. 78:

Verschiedentlich überläßt es die Leseordnung dem Vorsteher des Gottesdienstes, aus zwei oder mehreren vorgeschlagenen Lesungen eine auszuwählen. Für Sonntage, Hochfeste und Feste ist das nur selten der Fall, damit die Eigenart einer bestimmten liturgischen Zeit nicht verlorengelassen oder die fortlaufende Lesung in Auswahl nicht ohne ausreichenden Grund unterbrochen wird. Häufig hingegen besteht eine Auswahlmöglichkeit für die Gedenktage der Heiligen, für die Meßfeiern bei der Spendung von Sakramenten und Sakramentalien (Messen zu bestimmten Feiern), die Messen für besondere Anliegen, die Votivmessen und die Messen für Verstorbene. Der Sinn dieser Auswahlmöglichkeiten ist zusammen mit dem der anderen, die in der Allgemeinen Einführung zum Meßbuch und im Ordo Cantus Missae genannt werden, ein pastoraler. Daher soll der Priester bei der Zusammenstellung des Wortgottesdienstes „mehr das geistliche Wohl der

mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben. Die Auswahl der Texte soll er im Einvernehmen mit jenen vornehmen, die bei der Feier eine bestimmte Aufgabe haben. Die Gläubigen sollen in Fragen, die sie unmittelbar betreffen, nicht übergangen werden.

In der „Allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch von 1975, 1988 und 1996“ heißt es unter Nr. 319, bezogen auf Wochentage: Bei Messfeiern mit besonderen Gruppen kann der Priester Lesungen auswählen, die für diese Gottesdienste geeigneter sind, sofern sie aus einem approbierten Lektionar genommen werden.

In der „Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage) 2007“, wird unter Nr. 357 festgehalten: Den Sonntagen und Hochfesten werden drei Lesungen zugewiesen, nämlich: aus den Propheten, den Aposteln und den Evangelien. Durch sie wird das christliche Volk mit dem Zusammenhang des Heilswerks nach dem wunderbaren Plan Gottes vertraut gemacht. Diese Lesungen sind unbedingt vorzutragen. In der Osterzeit wird nach der Tradition der Kirche anstelle des Alten Testaments eine Lesung aus der Apostelgeschichte genommen.

Bezogen auf das Werktslektionar heißt es unter Nr. 358: In Messen mit besonderen Gruppen darf der Priester Texte auswählen, die für diese besondere Feier besser passen, sofern diese Texte aus einem approbierten Lektionar genommen werden.

In der Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz für die Messfeiern kleiner Gemeinschaften wird angeführt unter Nr. 19, Nr. 35, Nr. 36 und Nr. 37:

19. Die Hinordnung der Gruppenmesse auf die Feier der größeren Gemeinschaft bedeutet besonders auch Hinführung zur Eucharistiefeyer der Gemeinde am Sonntag. Dies ist vor allem dann zu bedenken, wenn die Feier der Messe im kleinen Kreis für einen Sonntag vorgesehen wird. Für gewöhnlich sollten daher die Gruppenmessen nur an Wochentagen stattfinden.

35. Der Wortgottesdienst der heiligen Messe ist seinem Wesen nach eine Versammlung um das Wort Gottes, in dem der Herr gegenwärtig wird. Darum können die biblischen Lesungen nicht durch andere ersetzt werden.

36. Der Zelebrant kann die Schriftlesungen zusammen mit den Mitgliedern der Gruppe auswählen (vgl. Perikopenordnung). Bei dieser Wahl ist zu beachten: Unter den ausgewählten Lesungen muß sich immer eine aus den Evangelien befinden. Der Zusammenhang zwischen Schriftlesung und den Erfordernissen der konkreten Gemeinde ist zu wahren, „damit durch eine angepaßte Verkündigung des Wortes Gottes die Gläubigen zu einem tieferen Verständnis des Geschehens gelangen und zugleich immer mehr von Gottes Wort ergriffen werden“ (AE Nr. 320). Man wird unterscheiden zwischen Feiern am Wochentag und am Sonntag. Am Sonntag wird man im allgemeinen die Lesungen vom Tage nehmen, um den besonderen Charakter der Sonntagsliturgie als einer Liturgie der Gesamtgemeinde zu würdigen und den Zusammenhang mit dem liturgischen Zyklus aufrechtzuerhalten.

37. An die Stelle der Zwischengesänge kann auch eine Meditationsstille treten.

Abschließend kann noch auf die Beobachtung hingewiesen werden, dass auch bei großen bischöflichen Messfeiern etwa zur Eröffnung der Adveniat- oder Misereor-Aktionen die Sonntagsschriftlesungen gegen andere geeignete Perikopen ausgetauscht werden.

Neue Einheitsübersetzung und neue Lektionare

Am Ersten Adventssonntag 2018 wurde im deutschen Sprachgebiet ein neues Lektionar eingeführt. Ab diesem Datum wird in den Gottesdiensten der Sonn- und Festtage das Lektionar III/C verwendet. Es enthält die biblischen Abschnitte – zusammengestellt zum Verlesen im Gottesdienst –, die sich im Lesejahr C besonders am Evangelium nach Lukas ausrichten.

Nicht die Auswahl der Bibeltexte, die gelesen werden, ändert sich, sondern die Übersetzung. Schon im Jahr 2003 wurde von den Bischöfen des deutschen Sprachgebiets beschlossen, die für Verkündigung und Liturgie im Jahr 1979 erschienene sogenannte Einheitsübersetzung zu überarbeiten und die bisherige Fassung auf den aktuellen Stand der Bibelwissenschaft zu bringen – eine Übersetzung ganz nah am Grundtext. Zugleich sollten zeitbedingte Formulierungen und Ausdrucksweisen in eine moderne Sprache überführt werden. Im neuen Lektionar werden ungewohnte Formulierungen der revidierten Einheitsübersetzung von 2016 aufmerken lassen und dazu einladen, das „Wort des lebendigen Gottes“ neu zu hören.

Die sogenannte Leseordnung – die weltweit geltende Auswahl der Schrifttexte – bleibt unverändert erhalten. Die Lektionare mit dem erneuerten Bibeltext erscheinen nach und nach – zunächst für die Sonntage und Festtage der Lesejahre A, B und C sowie für Werktage, besondere Anlässe usw. (Band IV bis VIII). Wenn auch die Lektionare für die Lesejahre A und B vorliegen, wird zudem das neue Evangeliar erscheinen. Ab dann, also nach Vorliegen der drei Sonntagslectionare A / B / C und des Evangelinars, voraussichtlich zum Ersten Adventssonntag 2021, ist der Gebrauch der neuen Bücher verpflichtend.

Editionsplan:

Band I Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A	(erschieden)
Band II Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B	(erschieden)
Band III Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C	(erschieden)
Band IV Geprägte Zeiten	(erscheint ab dem 05.12.2022)
Band V Jahreskreis 1	(2023)
Band VI Jahreskreis 2	(2024)
Band VII Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene	(erschieden)
Band VIII Messen für besondere Anliegen. Votivmessen	(unbekannt)
Evangeliar	(2022)

Nach 35 Jahren gibt es nun die Neuausgabe der Lektionare, die auch äußerlich neu gestaltet wurden. Die hochwertige Einbandgestaltung weist darauf hin, welcher Stellenwert der Heiligen Schrift in der Feier der Liturgie und im Leben der Gemeinden zukommt.

Gruppenmessen

„Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz für Messfeiern kleiner Gemeinschaften (Gruppenmessen)“ Siehe Amtsblatt 1970 173–178. Arbeitshilfen (hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz) Nr. 77, 163.

Kindermessen

Kongregation für den Gottesdienst: „Direktorium für Kindermessen“, Siehe Beilage zum Amtsblatt 1974 Nr. 40. Arbeitshilfen (Hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz) Nr. 77, 145.

Trauungsmessen und Hochzeitsjubiläen

1. Zur „Trauungsmesse“ siehe „Die Feier der Trauung“ (1992), Pastorale Einführung.

2. Das Messbuch bietet für die Feier der Trauung innerhalb der Messe drei Messformulare mit jeweils eigener Präfa-tion und eigenem feierlichen Segen an (MB II 976 – 992).
3. Wenn die Trauung innerhalb einer Messe gefeiert wird, sind bzgl. des Messformulars folgende Regeln zu beach-ten: An den Sonntagen der Weihnachtszeit und an den Sonntagen im Jahreskreis kann die Trauungsmesse ge-nommen werden, wenn es sich nicht um eine Gemein-de-messe handelt. An den anderen Sonntagen und an Hoch-festen wird das Messformular vom Sonntag bzw. Hoch-fest genommen und zwar mit dem Brautsegens und – nach Wahl – dem besonderen Schlusssegens über das Braut-paar.
Darüber hinaus ist es möglich, an Tagen, welche die Trauungsmesse nicht zulassen, eine der Lesungen aus den Texten auszuwählen, die für die Feier der Trauung bestimmt sind. Jedoch ist diese Möglichkeit nicht zuläs-sig im Triduum paschale, an den Hochfesten Weihnach-ten, Epiphanie, Christi Himmelfahrt, Pfingsten sowie an gebotenen Feiertagen. Vgl. Messbuch II 976.
4. Zur liturgischen Feier von konfessions-verschiedenen Ehen siehe „Die Feier der Trauung“ (1992), Pastorale Ein-führung Nr. 31 – 34.
In der Erzdiözese Freiburg gilt neben „Gemeinsame Kirchliche Trauung“ (1995) – hrsg. die Bischöfe des Deut-schen Sprachgebiets und der Rat der EKD – das Formular C: „Gemeinsame kirchliche Trauung für konfessionsver-schiedene Paare unter der Beteiligung der Pfarrer beider Kirchen“ (der traubungsberechtigte katholische Priester o-der Diakon erfragt den Konsens, gleichgültig wo die Trauung stattfindet).
5. Für den Jahrestag der Hochzeit und für das silberne und goldene Hochzeitsjubiläum sind besondere Orationen vorgesehen (MB II 993 – 995), die mit der „Messe zur Danksagung“, gegebenenfalls auch mit den Messen im Jahreskreis verbunden werden an Tagen, die eine Votiv-messe gestatten.

Votivmessen zu Monatsbeginn

Diese Messen unterstehen den allgemeinen Regeln für Votivmessen. An gebotenen Gedenktagen sind Votivmessen eigentlich nicht gestattet.

Die Feriertage der Adventszeit (bis 16. Dezember), der Weihnachtszeit (bis Samstag nach Epiphanie) sowie der Osterzeit erfreuen sich eines Vorrangs vor Votivmessen, damit der volle Kreis der Heilsgeheimnisse in gebührender Weise gefeiert werden kann. Die Feriertage der großen Zeiten des Kirchenjahres haben im Messbuch schließlich eigene Orationen und ein besonderes Messformular.

Aus pastoralen Gründen kann aber auch an diesen Tagen, wenn eine größere Zahl von Gläubigen zur Feier des Gebets-tags um geistliche Berufungen, oder zur Feier des Herz-Jesu-Freitags oder des Herz-Mariä-Samstags zusammenkommt, nach dem Urteil des Kirchenrektors oder des Priesters, der der Messe vorsteht, eine entsprechende Votivmesse gefeiert werden (AEM Nr. 333 / GORM Nr. 376). Da das Messbuch keine eigene Votivmesse vom Unbefleckten Herzen Mariä kennt, wird im Direktorium nicht eigens auf den Herz-Mariä-Samstag verwiesen. Formular im Marienmessbuch, Nr. 28.

Die Tage vom 17. - 24. Dezember, der Weihnachtsoktav und die Tage der Fastenzeit lassen keine Votivmesse zu.

Votivmessen zu Ehren der Mutter Gottes

- a) Marienmessen im Messbuch II 886 - 896.
- b) Messen von Marienfesten des Allgemeinen Römischen Kalenders, ausgenommen von Festen, die sich auf ein Geheimnis des irdischen Lebens Marias beziehen wie Mariä Heimsuchung, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt. Die Messe vom Fest der Unbefleckten Empfängnis Marias hingegen kann als Votivmesse gefeiert werden.
- c) Messbuch und Mess-Lektionar „*Sammlung von Marienmessen*“ (1990).

Messen für Verstorbene

1. Die Begräbnismesse kann an allen Tagen gefeiert werden außer an den gebotenen Hochfesten (Feiertagen), am Aschermittwoch, am Gründonnerstag, an den Drei Österlichen Tagen, und an den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit.
2. Die Messe für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag darf auch an den Tagen vom 29. – 31. Dezember während der Weihnachtsoktav, an einem gebotenen Gedenktag oder an einem Werktag gefeiert werden, ausgenommen am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav.
3. Andere Messen für Verstorbene oder sogenannte „tägliche“ Messen für Verstorbene können an den Tagen gefeiert werden, an denen Votivmessen allgemein erlaubt sind, vorausgesetzt, dass sie für bestimmte Verstorbene gefeiert werden.
4. Das besondere Gebet für die Verstorbenen, das im 2. u. 3. Hochgebet enthalten ist, kann nicht nur in eigentlichen Totenmessen genommen werden, sondern immer dann, wenn die Messe für einen Verstorbenen gefeiert wird; das Gleiche gilt für die namentliche Nennung der Verstorbenen im 1. Hochgebet und im Hochgebet für besondere Anliegen.
5. Als Farbe bei Messfeiern für Verstorbene gibt AEM 308, d und e, Schwarz und Violett als "kann"-Bestimmung an. Bei der Farbe Schwarz heißt es in der "Grundordnung des Römischen Messbuchs" zusätzlich: "wo es Brauch ist". Das deutet darauf hin, dass das Empfinden der Mitfeiernden bei der Wahl der Farbe eine Rolle spielt. Deshalb ist die Wahl einer anderen Farbe nicht zwingend ausgeschlossen, wenn diese der Situation in besonderer Weise entspricht. Ein solcher Fall kann sein, wenn der oder die Verstorbene selbst gewünscht hat, dass diese Feier in Weiß gehalten werden soll zum Zeichen des Glaubens an die Auferstehung. Keinesfalls aber darf durch eine solche Farbwahl der Eindruck entstehen, der Tod und die Trauer der Hinterbliebenen würden nicht ernst genommen. Es

ist zu bedenken, dass auch im Glauben die harte und unbittliche Realität des Todes bleibt – „denn als Glaubende gehen wir unseren Weg, nicht als Schauende“ (2 Kor 5,7). In der Karwoche sollte Weiß keinesfalls gewählt werden.

Messbuch und Lektionar verwenden den Titel „Messen für Verstorbene“ bzw. „Am Begräbnistag“ oder „Begräbnismesse“. Die reiche Auswahl von Schrifttexten bezeugt die Hoffnung auf den Sinn des Lebens und des Todes und stellt den Glauben an die Auferstehung und ewiges Leben in den Mittelpunkt der Verkündigung. In der Eucharistie für die Verstorbenen verkündet die Gemeinde Tod und Auferstehung des Herrn. Im gemeinsamen Mahl beginnt die endgültige Gemeinschaft ewigen Lebens. So ist die Messfeier Verkündigung der österlichen Auferstehungshoffnung. Die Messorationen lassen aber auch den fürbittenden Charakter der Feier erkennen. Die Gemeinde tritt für die Verstorbenen vor Gott ein. Die Eucharistie für die Verstorbenen ist eine Bitte um Anteil am Ostersieg Christi, aber nicht schon Feier der Vollendung. Auch ist zu unterscheiden zwischen der Auferstehung Christi und der Hoffnung auf die Auferstehung für die Verstorbenen. Die für die Verstorbenen zu feiernde Eucharistie kann deshalb nicht als „Auferstehungsfeier“ oder „Auferstehungsamt“ o.ä. bezeichnet werden, zumal gemeinhin darunter eine Gottesdienstfeier am Osterfest verstanden wird. Benennungen, die nicht erkennen lassen, dass es sich um eine Messfeier handeln soll, wie z.B. „Trauerfeier“ sollten genauso vermieden werden.

Es ist Aufgabe des Vorstehers, für die Vorbereitung der gottesdienstlichen Gestaltung zu sorgen und die Gebete, Lesungen und Fürbitten so zu wählen, dass sie dem Verstorbenen, den Angehörigen und allen Anwesenden entsprechen. Vor allem in der Homilie sollen auch jene Teilnehmer berücksichtigt werden, für die die Teilnahme an einem Begräbnis eine seltene Gelegenheit ist, einen Gottesdienst zu erleben und das Wort Gottes zu hören.

Die Lesungen der Messen für Verstorbene sind aufgeführt im Mess-Lektionar Band VII.

Nennung des Heiligen Josef im Hochgebet

Auf Weisung von Papst Franziskus hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung im Dekret über die Hinzufügung des Namens des hl. Josef in den eucharistischen Gebeten II, III, IV des Missale Romanum „Pater-nas vices“ vom 1. Mai 2013 verfügt, dass auch in den Hochgebeten II, III und IV nach der Nennung der allerseligsten Jungfrau Maria der Name des heiligen Josef eingefügt werden solle.

Mit dem Dekret „Nomen Sancti Ioseph“ vom 31. Juli 2017 regierte die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung auf "Beobachtungen hinsichtlich der von dieser Kongregation vorgelegten deutschen Übersetzung" und ändert mit einem Schreiben an die Vorsitzenden der Liturgischen Kommissionen der Deutschen, der Österreichischen und der Schweizer Bischofskonferenz die Übersetzung in deutscher Sprache:

Die offizielle Übersetzung lautet nun in den Hochgebeten II-IV:

Prex eucharistica II: " ... in der Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und mit allen, ... ".

Prex eucharistica III: " ... mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und Märtyrern," .

Prex eucharistica IV: " ... in Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und mit allen Heiligen, ... " .

Auch wenn es nicht bestimmt ist, darf diese Weisung genauso auf die Hochgebete für besondere Anliegen bezogen werden.

SPENDUNG UND EMPFANG DER HEILIGEN KOMMUNION

Zweimaliger Kommunionempfang am selben Tag

CIC can. 917: „Wer die heilige Eucharistie schon empfangen hat, darf sie am selben Tag nur innerhalb einer Feier der Eucharistie, an der er teilnimmt, ein zweites Mal empfangen.“ Dies gilt nicht bei der Wegzehrung.

Kommunion unter beiden Gestalten

Ausführungsbestimmungen der Deutschen Bischofskonferenz zur Römischen Instruktion vom 29.06.1970 über die Kommunion unter beiden Gestalten:

1. Über die in der Allgemeinen Einführung zum Römischen Messbuch Nr. 242 erwähnten Gelegenheiten hinaus können die Ordinarien gemäß der Instruktion vom 29. Juni 1970 und nach Beschluss der Bischofskonferenz die Kelchkommunion in folgenden Fällen gestatten:
 - a) Bei Messfeiern kleiner Gemeinschaften, wenn die volle Zeichenhaftigkeit des Mahls für das christliche Leben der Teilnehmer besonderen Wert hat.
 - b) Bei Messfeiern an hervorgehobenen Festtagen, wenn die Zahl der Teilnehmer nicht zu groß ist. Die zur Deutschen Bischofskonferenz gehörenden Ordinarien geben diese Erlaubnis für alle Kirchen und Oratorien. Im Einzelfall steht das Urteil dem zelebrierenden Priester, in Pfarrkirchen dem Pfarrer zu.
2. Für die Spendung der heiligen Kommunion unter beiden Gestalten ist in jedem Fall Voraussetzung, dass die dem Sakrament geschuldete Ehrfurcht eingehalten wird. Es muss Vorsorge getroffen werden, dass keine Gefahr des Verschüttens eintritt. Mit Sorgfalt sind auch eventuelle Tropfen am Kelchrand oder auf der Kommunionpatene, sofern diese zu verwenden ist, zu purifizieren.
3. Weitere Voraussetzung ist, dass die Gläubigen über den Sinn der Kelchkommunion unterwiesen sind. Themen

dieser Unterweisung können sein: Die volle Zeichenhaftigkeit des Mahles, die Gemeinschaft mit dem Herrn durch die Teilhabe an Leib und Blut; die biblische Theologie des Opferblutes und des Kelches, der Bundeschluss im Blut des Herrn, die Lehre des Konzils von Trient über die Kommunion unter einer Gestalt, die Gründe, die im Laufe der Geschichte zum Rückgang der Kelchkommunion geführt hatten.

4. Für die Ausspendung ist der in der Allgemeinen Einführung zum Römischen Messbuch Nr. 244 – 252 angegebene Ritus zu beachten.
5. Für die Dauer der Corona-Pandemie sind die auf der website des Erzbistums veröffentlichten Bestimmungen zu beachten.

Die außerordentlichen Spender der heiligen Kommunion

Richtlinien für Kommunionhelfer: Amtsblatt 1984, S. 195.
Ritus zur Beauftragung eines Kommunionhelfers für einen Einzelfall: MB II² (2004) 1227.

MEHRMALIGE MESSFEIER AN EINEM TAG

Im „Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg“, 1984, S. 272-273, Nr. 85, ist folgende Regelung festgehalten:

1. Nach der Ordnung der Kirche darf der Priester am selben Tag in der Regel nur einmal die Eucharistie zelebrieren oder konzelebrieren (can. 905 § 1 CIC).
2. Angesichts des bestehenden Priestermangels erlauben wir an Werktagen eine zweite Zelebration in folgenden Fällen:
 - a) An Hochfesten und Festen, die keine gebotenen Feiertage sind, aber im Leben der Pfarrgemeinde begangen werden;
 - b) am ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag);
 - c) an Tagen, die unter großer Beteiligung des Volkes begangen werden (z. B. Wallfahrtstage, Gelübdetage);

- d) wenn Trauungs- oder Beerdigungsgottesdienste zu halten sind;
 - e) wenn pastorale Gründe für die Meßfeier einer kleinen Gemeinschaft (Gruppenmesse) sprechen und dennoch die Gemeindemesse nicht ausfallen kann.
3. An Sonn- und gebotenen Feiertagen wird auch eine dritte Zelebration (einschließlich Vorabendmesse) erlaubt, wenn dies aus seelsorgerlichen Gründen notwendig ist (can. 905 § 2 CIC, auch Synodenbeschluß „Gottesdienst“ 2.4.3).
 4. In Fällen, die im Vorstehenden nicht genannt sind, aber eine zweite oder dritte Zelebration angezeigt erscheint, ist die Zustimmung des Ordinarius einzuholen.
 5. Priester, die aus pastoralen Gründen schon zelebriert haben, können in begründeten Fällen konzelebrieren (z. B. Bischofsbesuch, Visitation, Priesterzusammenkunft, Begräbnisgottesdienst).

ORDNUNG FÜR MESSSTIPENDIEN, MESSSTIFTUNGEN UND STOLGEBÜHREN (MESSSTO)

Die Ordnung für Messtipendien, Messtiftungen und Stolgebühren ist im „Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg“, 2020, S. 467-471, Nr. 36, festgehalten.

EWIGE ANBETUNG UND AUSSETZUNG DES ALLERHEILIGSTEN

Siehe hierzu: „*Kommunionspendung und Eucharistieverehrung*“, Studienausgabe (1976) Nr. 82 – 100.

1. Die **Ewige Anbetung** soll in den Pfarrgemeinden des Erzbistums an den dafür vorgesehenen Tagen mit großer Aufmerksamkeit gepflegt werden, wenigstens zu einigen Stunden.

Auch an anderen Tagen, die sich dafür eignen, oder zum Abschluss einer Andacht oder einer Hore des Stundengebetes möge eine Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten gehalten werden, besonders an Wallfahrtsorten und überall dort, wo diese Verehrung von den Gläubigen

geschätzt wird.

Die Aussetzung der heiligen Eucharistie im Ziborium (Pyxis) oder in der Monstranz führt nämlich die Gläubigen zum lebendigen Bewusstsein von der wunderbaren Gegenwart Christi und lädt sie ein, sich mit ihm zu vereinigen. Diese Vereinigung erlangt in der sakramentalen Kommunion ihren Höhepunkt. Darum fördert die Aussetzung in glücklicher Weise die Christus im Geist und in der Wahrheit geschuldete Anbetung.

Es ist deshalb darauf zu achten, dass bei solchen Aussetzungen die Verehrung des heiligen Sakraments in ihrer Beziehung zur Messe deutlich wird.

2. a) Am Tag der „**Ewigen Anbetung**“ wird die Aussetzung des Allerheiligsten mit der Votivmesse von der heiligen Eucharistie (MB II 255 oder 1093 bzw. MB II² 1125) – in weißer Farbe (auch in den geprägten Zeiten) – begonnen, außer an Hochfesten und Sonntagen, Aschermittwoch, den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, Allerseelen und den Festen des Herrn, an denen die Tagesmesse zu feiern ist.
- b) Zur **Ewigen Anbetung** und auch immer dann, wenn die sakramentale Anbetung feierlich und über längere Zeit gehalten wird, wird die Hostie in einer unmittelbar vorausgehenden Messe konsekriert. Falls die Anbetung der Messfeier unmittelbar folgt, wird das Sanctissimum nach der Kommunion in der Monstranz auf den Altar gestellt. Die Inzensation erfolgt nach dem Schlussgebet. Der Ritus der Entlassung entfällt.
- c) Zur Eröffnung der Anbetungsstunden in der „**Ewigen Anbetung**“ siehe GL 674; zum Abschluss wird nach der letzten Gebetsstunde das Te Deum angestimmt – GL 379 und 380: „Großer Gott, wir loben dich“ –, danach folgen die Riten wie in GL 682, 1–6 angeben.
- d) Für die ganze Dauer der Aussetzung des Allerheiligsten ist nicht bloß am Aussetzungsalter, sondern im gleichen Kirchenraum die Feier der heiligen Messe nicht gestattet. Nur in einer vom Kirchenraum abgesonderten Kapelle könnte eine Messe zelebriert werden, aber so, dass einige Gläubige zur Anbetung zurückbleiben.

Muss aus seelsorglichen Gründen in dem gleichen Kirchenraum eine Messe gefeiert werden, wird die Aussetzung vor dem Messbeginn unterbrochen und dann wieder fortgesetzt. Die Repositio und Expositio geschieht in diesem Fall in einfacher Form: Der Priester oder Diakon – mit Talar, Albe oder Chorrock und Stola bekleidet – stellt nach einer kurzen Anbetung und einem Gebet mit den Gläubigen das heilige Sakrament in den Tabernakel bzw. setzt es wieder aus. Dasselbe gilt, wenn die Aussetzung unterbrochen werden muss, weil für eine gewisse Zeit nicht mit einer durchgehenden Anwesenheit von Gläubigen gerechnet werden kann (Nr. 88).

BEICHTVOLLMACHT

„Wer die Befugnis, ständig Beichten entgegenzunehmen, besitzt, sei es kraft Amtes, sei es aufgrund der Verleihung durch den Ordinarius des Ortes, an dem er inkardiniert ist oder an dem er seinen Wohnsitz hat, kann diese Befugnis überall ausüben, soweit nicht der Ortsordinarius in einem Einzelfall dies verwehrt hat, unbeschadet der Vorschriften des can. 974, 2 und 3“ (can. 967, 2 CIC).

HOMILIE UND PREDIGTERLAUBNIS

„An Sonntagen und gebotenen Feiertagen ist in allen Messen, die unter Beteiligung des Volkes gefeiert werden, eine Homilie zu halten; sie darf nur aus schwerwiegendem Grund ausfallen“ (can. 767, 2 CIC). Der zweite Weihnachtstag (außer er fällt auf einen Sonntag), Ostermontag und Pfingstmontag sind in can 1246, 1 CIC nicht als gebotene Feiertage benannt. Deshalb gilt an diesen Tagen die Verpflichtung zur Homilie nicht im eigentlichen Sinn.

„Unter Wahrung der Vorschrift von can. 765 haben Priester und Diakone die mit der wenigstens vermuteten Zustimmung des Rektors der Kirche auszuübende Befugnis, überall zu predigen, sofern nicht diese Befugnis vom zuständigen Ordi-

narius eingeschränkt oder entzogen wurde oder vom Partikularrecht eine ausdrückliche Erlaubnis gefordert wird“ (can. 764 CIC).

„Zur Predigt von Ordensleuten in ihren Kirchen und Kapellen ist die Erlaubnis des nach Maßgabe der Konstitutionen zuständigen Oberen erforderlich“ (can. 765 CIC).

„Unter den Formen der Predigt ragt die Homilie hervor, die Teil der Liturgie selbst ist und dem Priester oder Diakon vorbehalten wird...“ (can. 767, 1 CIC).

Zum Predigtendienst von Laien: siehe can. 766 CIC und Amtsblatt 1988 343 – 346.

LITURGISCHE BÜCHER FÜR MESSE UND STUNDENGEBET

Diese sind im Supplementband zum Direktorium des Erzbistums Freiburg, erschienen 2020, angeführt.

Vgl. S. 169ff.

Hier werden nur die jeweils neu erschienen Bücher genannt:

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche). Hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutsch-sprachigen Schweiz. Trier 4. Auflage 2020.

Lektionar Lesejahre A-B-C – Kleinausgabe. Die Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C. Herausgegeben von der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz, sowie den (Erz-) Bischöfen von Luxemburg, Bozen-Brixen und Lüttich.

Die Anschaffung von „Ergänzungsheft zum Messbuch“ 2020 wird sehr empfohlen.

Im Kalendarium wird an den neuen Gedenktagen der Heiligen und Seligen nur auf das Ergänzungsheft 2020 verwiesen.

Bezug über das Liturgische Institut in Trier.

KALENDARIUM

In vielen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheiten kann nur noch einmal oder zweimal eine Messe gefeiert werden, manchmal sind auch für diese noch aufgrund von Kasualien besondere Messformulare und Schriftlesungen zu wählen.

Deshalb: „Beim Umgang mit der Leseordnung für die Wochentage soll man darauf achten, ob eventuell wegen einer anderen Feier im Laufe der Woche die ein die oder andere Lesung aus dem Buch, das gerade gelesen wird, ausfallen muss. In die-sem Fall soll der Priester unter Berücksichtigung der Peri-kopen der ganzen Woche Stücke von geringerer Bedeutung weglassen oder eine andere Verteilung vornehmen, wenn diese zur sinnvollen Darbietung des Lese-stoffes beiträgt.“ (ML I, S. 31*; Pastorale Einführung. Zweiter Teil: Der Aufbau der Leseordnung. 4. Kapitel: Allgemeine Regeln. 3. Grundsätze zum Gebrauch der Leseordnung. 4) Die Lesungen für die Wochentage, Nr. 82, zweiter Absatz).

Diese Bestimmung ist analog anzuwenden für den Fall, dass nur eine oder nur zwei Messen in der ein und selben Gemeinde im Laufe der Woche gefeiert werden.

Den Angaben zu den Schriftlesungen sind an allen Sonn- und Feiertagen auch das jeweilige Messlektionar und die Seitenzahlen beigelegt, untere denen sie zu finden sind.

Da die Daten alle neu digital eingeplegt werden, ist auf die entsprechenden Angaben zu den Wochentagslesungen verzichtet worden, da die neuen Lektionare demnächst erscheinen sollen.

GEDENKET

der Bischöfe, Priester und Diakone,
die an den im Kalendarium angegebenen Tagen
im Frieden Christi heimgegangen sind.

ADVENTSZEIT BEGINN DES NEUEN KIRCHENJAHRES

Lesezyklus für die Sonntage A
Lesereihe für die Wochentage im Jahreskreis
in Mess-Lektionar und Stundenbuch I

Wochentage im Advent: Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten Stundenbuch I, Stb.-Lektionar I/1

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Die Menschwerdung Christi und die Vorbereitung auf ihre liturgische Feier machen den ursprünglichen Inhalt des Advents aus. Denn die Menschwerdung als geschichtliches Ereignis ist der Anfang unserer Erlösung und verbürgt ihre Vollendung bei der Wiederkunft Christi.

Das Gloria entfällt, ausgenommen an den Hochfesen und Festen und bei besonderen Feiern. Dies geschieht aus einem anderen Grund als in der österlichen Bußzeit: „Der Gesang der Engel an Weihnachten soll wieder wie etwas Neues erklingen“ (Kommentar GOK I, II.2).

Da die Adventszeit keinen eigentlichen Bußcharakter hat wie die Fastenzeit, werden Musikinstrumente mit jener Zurückhaltung gebraucht, die zu dem Charakter der frohen Erwartung dieser Zeit passt, ohne dass man die volle Freude der Weihnacht vorwegnimmt. Dasselbe gilt für den Blumenschmuck des Altars.

An den Sonntagen des Advents ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5). Die vorgesehenen Messtexte dürfen auch nicht ersetzt werden bspw. durch

Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in den Advent fällt, auch an einem Sonntag des Advents begangen werden, vorzugsweise am 2. oder 3., nach Möglichkeit nicht am 1. oder 4. Adventssonntag.

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 1. oder 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlussegen vom Advent und der Einschub im Hochgebet I - III vom Sonntag. Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Festfreie Tage im Advent

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

An jenen Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- a) Messe vom Wochentag
- b) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – heiligenlexi-kon.de – unter dem jeweiligen Kalender-tag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b)
- c) Roratemesse (MB II² 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen
- d) Sonstige Marien-Messen (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31)
- e) Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333)
- f) eine Begräbnismesse ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336)
- g) Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (AEM 337)

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

27+ ERSTER ADVENTSSONNTAG

violett

Credo

Feierlicher Schlussegen (MB II 532).

Segnung von Adventskranz und Adventskerzen im
Benediktionale 25 ff. bzw. 29 oder 30/31

Segnung des Adventskranzes: GL Nr. 24

L 1:	Jes 2,1-5	(ML I 3)
L 2:	Röm 13,11-14a	(ML I 5)
Ev:	Mt 24,37-44	(ML I 6f)
	oder	
	Mt 24,29-44	(ML I 8f)

2001	<i>Heinzmann Franz, Pfr.i.R., Bruchsal- Untergrombach</i>	71
2013	<i>Asal Walfried, Pfr.i.R., Iffezheim</i>	77
2018	<i>Iyakaremye Père Dr. Dismas, ehemals Leiter der francophonen Gemeinde in Karlsruhe und der Italienischen Katholischen Mission Karlsruhe, Bonn</i>	61

QUATEMBERWOCHE IM ADVENT

28. November bis 3. Dezember 2022

Quatembermesse (außer 30. Nov. und 3. Dez.):
Messformular MB II 265, Schriftlesungen vom Tag

Nach alter Tradition werden in vielen Gemeinden Rorate-Messen gefeiert. Rorate-Messe meint die Marienmesse im Advent. Sie findet sich im Messbuch II², S. 890 bzw. im Marienmessbuch, S. 10. Diese Messe kann an den Wochentagen des Advents bis einschließlich 16. Dezember gefeiert werden, ausgenommen die Hochfeste, Feste und gebotenen Gedenktage. Sie wird in weißer Farbe gefeiert, ohne Gloria und mit den Tageslesungen. Der früher übliche Vortrag des Evangeliums von der Ankündigung der Geburt Christi durch den Engel Gabriel (Lk 1,26-38) ist gewöhnlich nicht sinnvoll, da dieses Evangelium im Advent am 20. Dezember und im Lesejahr B am 4. Adventssonntag verkündet wird. Es würde auch der Ordnung widersprechen, den Tisch des Wortes reich zu decken. Der Symbolik der Rorate-Messen entspricht es, diese noch in der Dunkelheit der Morgenfrühe bei Kerzenschein zu feiern, entsprechend der Weissagung Jesajas: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todes-schattens wohnten, strahlte ein Licht auf“ (9,1).

28 Montag der ersten Adventswoche violett

L:	Jes 4,2-6	
Ev:	Mt 8,5-11	
1998	<i>Richter P. Wigbert OSA, Walldürn</i>	74
2017	<i>Killian Rudi, GR, Pfr.i.R., Rastatt</i>	88
2018	<i>Meyer P. Alfred OSCam, ehemals Krankenhausseelsorger Universitätsklinikum Freiburg, Asbach</i>	93
2021	<i>Ruf Alfons, Prälat, emeritierter Domkapitular, Freiburg i. Br.</i>	94

29 Dienstag der ersten Adventswoche violett

L: Jes 11,1-10

Ev: Lk 10,21-24

1998 *Becker P. Gundekar OFM Cap, Offenburg 64*

30 Mi Heiliger Andreas, Apostel (F)

rot Gloria

L: Röm 10,9-1 (ML IV 381f)

Ev: Mt 4,18-22 (ML IV 383)

2010 *Huber Karl Lorenz, Pfr.i.R., Zell am Harmersbach 88*

2020 *Schüßler Hermann, Diakon i.R., Mannheim 81*

2021 *Zielenkis Cester Anton, von 1984 bis 2000 Vikar im Dienst des Erzbistums, Bad Mergentheim 86*

DEZEMBER 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Für Freiwillige in Non-Profit-Organisationen

Wir beten, dass Non-Profit-Organisationen im Bemühen um menschliche Entwicklung, Menschen finden, denen das Gemeinwohl ein Anliegen ist und die unermüdlich auf der Suche nach internationaler Zusammenarbeit sind.

1 Donnerstag der ersten Adventswoche violett

oder

**Heiliger Charles de Foucauld, Priester,
Ordensmann, Märtyrer [1916]**

rot

In Messfeier und Stundenbuch Commune Märtyrer oder Ordensleute.

Kurzvita im Anhang des Direktoriums.

L: Jes 26,1-6

Ev: Mt 7,21.24-27

2004	<i>Sommer Friedrich Christof, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	82
2008	<i>Kiehnle Franz Josef, Pfr.i.R., Kenzingen</i>	96
2010	<i>Schaft Wolfgang, Pfr.i.R., Lörrach</i>	78
2020	<i>Kleemann Rupert, GR, Pfr.i.R., Helmstadt-Bargen</i>	93
2021	<i>Hoch P. Franz SCJ, Rektor am Kolleg St. Sebastian in Stegen i.R., Kooperator, Freiburg i. Br.</i>	79

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2 Freitag der ersten Adventswoche violett

oder

*** Heiliger Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer
[5./6.Jh.] (g)**

rot

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

L: Jes 29,17-24

Ev: Mt 9,27-31

1998	Müller Dr. Josef, Ehrendomherr, Universitätsprof. emeritus, Freiburg i. Br.	67
2002	Hauck Günter Ludwig, Pfr.i.R., Radolfzell	74
2009	Huber Erwin, Pfr.i.R., Uhdinen-Mühlhofen	88

3 Sa Heiliger Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien [1552] (G)

weiß

L: Jes 30,19-21.23-26

Ev: Mt 9,35-10,1.6-8

2002	Betz Peter, Dekan, Pfr., Gaienhofen-Horn	68
2005	Neuhöfer Rüdiger, Pfr.i.R., Staufen	70
2016	Hönig Gerhard, GR, Pfr.i.R., Mannheim	85

Stb: 2. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

4 + ZWEITER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Der g des seligen Adolph Kolping entfällt.
 Der g der heiligen Barbara entfällt.
 Der g des heiligen Johannes von Damaskus entfällt.

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 11,1-10 (ML I 10f)
 L 2: Röm 15,4-9 (ML I 11f)
 Ev: Mt 3,1-12 (ML I 12f)

2005 *Beha Josef, Pfr., Furtwangen* 75
 2005 *Gremmelspacher Hubert,
 Oberstudienrat i.R., Freiburg i. Br.* 66
 2006 *Peterlini Don Mario, ehemals Leiter der
 Italienischen Katholischen Mission Singen,
 Trento (Italien)* 87

5 Montag der zweiten Adventswoche

violett

oder

*** Heiliger Anno, Bischof von Köln,
 Reichskanzler [1075] (g)**

weiß

L: Jes 35,1-10
 Ev: Lk 5,17-26

1998 *Böhe Anton, Pfr.i.R., Ettlingen* 84
 1998 *Ohlmeyer Dr. Albert OSB, Abt emeritus
 der Abtei Neuburg, Karlsruhe* 93
 2011 *Sauer Dr. Joseph, Prälat,
 Domkapitular i.R., Freiburg i. Br.* 82

Heute Abend: Ökumenisches Hausgebet

**6 Dienstag der zweiten Adventswoche
violett**

oder

Heiliger Nikolaus, Bischof von Myra [um 350]

(g)

weiß

L: Jes 40,1-11

Ev: Mt 18,12-14

2000	<i>Polania P. Regulo CRVC, Ottersweier Maria Linden</i>	59
2005	<i>Grünwald Heinrich, Pfr.i.R., Boxberg-Kupprichhausen</i>	80
2007	<i>Göpfert Dieter, Pfr.i.R., Deggenhausertal-Limpach</i>	69
2013	<i>Renker Dr. Alwin, Msgr., GR, Gymnasialprof. i.R., Freiburg i. Br.</i>	82

**7 Mi Heiliger Ambrosius, Bischof von Mailand,
Kirchenlehrer [397] (G)**

weiß

L: Jes 40,25-31

Ev: Mt 11,28-30

oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:

L: Eph 3,8-12 (ML IV 401)

Ev: Joh 10,11-16 (ML IV 402f)

2014	<i>Dannenmayer Emil, Pfr.i.R., Reichenau</i>	84
------	--	----

**Erste Vesper vom Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

8 Do HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlussegen (MB II 554).

L 1: Gen 3,9-15.20 (ML I 438f)

L 2: Eph 1,3-6.11-12 (ML I 439f)

Ev: Lk 1,26-38 (ML I 440f)

1993 *Tull P. Arnold OFM, Pfarradministrator St.
Bonifatius, Mannheim* 56

9 Freitag der zweiten Adventswoche violett

oder

**Heiliger Johannes Didacus (Juan Diego)
Cauhtlatotzin, Glaubenszeuge [1548] (g)**

weiß

MB-Ergänzung 55 bzw. MB Kleinausgabe 2007 S. 1249.
Stb siehe im Direktorium 2018, „Neue Gedenktage“
9. Dezember, S. 146-148.

Im Dekanat Mosbach-Buchen kann gefeiert werden:

*** Seliger Liborius Wagner, Priester, Märtyrer
[1631] (g)**

rot

Kurzvita, Zweite Lesung der Lesehore und Oration siehe
im Supplementband zum Direktorium, erschienen
2020, S. 126ff.

Commune Märtyrer MB II 2 904ff oder Commune Hirten
der Kirche MB II 2 920f

L: Jes 48,17-19

Ev: Mt 11,16-19

2020 *Gilardi Don Paolo,
1989-2007 Leiter der Italienischen
Katholischen Mission in Singen,
Torre Bormida (Italien)* 87

**10 Samstag der zweiten Adventswoche
violett**

L: Sir 48,1-4.9-11
Ev: Mt 17,9a.10-13

**oder
Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto (g)
weiß**

MB-Ergänzung 56.

Zweite Lesung der Lesehore und Oration siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 134ff.

L: Jes 7,10-14; 8,10 (ML IV 56)
Ev: Lk 1,26-38 (ML IV 57)

2000 *Bertrud Maximilian, Superior i.R.,
Freiburg i. Br.* 95

Stb: 3. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

11 + DRITTER ADVENTSSONNTAG - GAUDETE

rosa oder violett Credo

Der g des heiligen Damasus I. entfällt.

Feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

- L 1: Jes 35,1-6a.10 (ML I 14)
L 2: Jak 5,7-10 (ML I 15)
Ev: Mt 11,2-11 (ML I 16f)

**12 Montag der dritten Adventswoche
violett**

**oder
Gedenktag Unserer Lieben Frau von
Guadalupe (g)**

weiß

MB-Ergänzung 57 bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1250.
Stb siehe im Direktorium 2018 „Neue Gedenktage“
12. Dezember, S. 149ff.

Der g der heiligen Johanna Franziska von Chantal ist
verlegt auf den 12. August.

- L: Num 24,2-7.15-17a
Ev: Mt 21,23-27
oder
Mt 1,1-24

- 1998 *Butz Dr. Erwin, Gymnasialprof. i.R.,
Rastatt-Raental* 74
2006 *Hügel Julius, Pfr.i.R., Ravenstein-
Oberwittstadt* 89

13 Dienstag der dritten Adventswoche

violett

oder

* Heilige Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsaß [um 720] (g)

weiß

oder

Heilige Luzia, Jungfrau, Märtyrerin in Syrakus [um 304] (g)

rot

L: Zef 3,1-2.9-13

Ev: Mt 21,28-32

1999 Schilli Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 94

2004 Kromer Robert, Pfr.i.R., Oberkirch 89

2019 Nastainczyk Dr. Wolfgang, Prälat, Universitätsprof. emeritus, Regensburg 87

14 Mi Heiliger Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer [1591] (G)

weiß

L: Jes 45,6b-8.18.21b-25

Ev: Lk 7,18b-23

2019 Heil Gebhard, GR, Pfr.i.R., Baden-Baden 87

15 Donnerstag der dritten Adventswoche violett

L: Jes 54,1-10

Ev: Lk 7,24-30

2005 *Schlachter Hermann, Pfr.i.R., Görwihl* 95

2009 *Stoeckle P. Dr. Bernhard OSB,
Universitätsprof. emeritus, Rupolding* 82

2014 *Wiebelt Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe* 79

2016 *Bender Hans, GR, Pfr.i.R., Freudenberg* 79

16 Freitag der dritten Adventswoche violett

L: Jes 56,1-3a.6-8

Ev: Joh 5,33-36

Die Wochentage vom 17. bis 24. Dezember haben eigene Messformulare im MB II ab S. 27 bzw. II2 ab S. 25 und eigene Lesungen im Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten ab S. 47. Für das Stundengebet sind eigene Lesungen, Responsorien, Antiphonen, Bitten, Fürbitten und Tagesgebete unter dem Kalendertag aufgeführt im Stb I ab S. 139 und im Stb-Lektionar I/1 ab S. 84 (17. Dezember).

Die O-Antiphonen werden in der Messe als Ruf vor dem Evangelium (vgl GL Nr. 222) gesungen, ggf. gesprochen.

An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich.

In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

17 17. Dezember - Samstag der dritten Adventswoche violett

MB II und MB Kleinausgabe 25 bzw. 27

L: Gen 49,1-2.8-10

Ev: Mt 1,1-17

1999	<i>Kopp Oskar, Pfr.i.R., Zell-Atzenbach</i>	84
2001	<i>Josipovic Dr. Filip, Pfarradministrator, Blumberg-Fützen / Epfenhofen</i>	64
2011	<i>Jäger Richard, Pfr., Bühlertal-Obertral</i>	71

**Geburtstag von Papst Franziskus (*1936) -
Fürbitte**

Stb: 4. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

18 + VIERTER ADVENTSSONNTAG - RORATE

violett Credo

MB II und MB Kleinausgabe 33f bzw. 35f

Feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 7,10-14 (ML I 18)

L 2: Röm 1,1-7 (ML I 20)

Ev: Mt 1,18-24 (ML I 21)

2006 *Kempff Leonhard,
Strafanstaltsoberpfarrer, Breisach* 80

**19 19. Dezember -
Montag der vierten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 27f bzw. 29f

L: Ri 13,2-7.24-25a

Ev: Lk 1,5-25

1998 *Rinderle Wilhelm, Pfr.i.R., Hartheim* 93

2015 *Reichenberger Klaus, nb. Diakon,
Meßkirch* 58

**20 20. Dezember -
Dienstag der vierten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 28f bzw. 30f

L: Jes 7,10-14

Ev: Lk 1,26-38

**21 21. Dezember -
Mittwoch der vierten Adventswoche
violett**

MB II und MB Kleinausgabe 31f bzw. 29f

L: Hld 2,8-14
oder
Zef 3,14-17

Ev: Lk 1,39-45

2001	<i>Kornwachs Friedrich, Pfr.i.R., Leipferdingen</i>	94
2021	<i>Fensterer Heinz-Josef, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	85

**22 22. Dezember -
Donnerstag der vierten Adventswoche
violett**

MB II und MB Kleinausgabe 30f bzw. 32f

L: 1 Sam 1,24-28

Ev: Lk 1,46-56

2000	<i>Hils Hermann, Pfr.i.R., Gundelfingen</i>	85
2006	<i>Lerch Heinrich, Pfr.i.R., München</i>	78
2014	<i>Mangold Hubert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	72
2014	<i>Rees Franz, Pfr.i.R., Herbolzheim i. Br.</i>	86
2020	<i>König Bernhard, Diakon entpfl., Karlsruhe</i>	71

**23 23. Dezember -
Freitag der vierten Adventswoche**
violett

MB II und MB Kleinausgabe 31f bzw. 33f

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Johannes von Krakau, Priester [1473], genommen werden.

L: Mal 3,1-4.23-24

Ev: Lk 1,57-66

2016 *Holler P. Werner CSsR, ehemals
in Maria Bickesheim, Planegg*

88

**24 24. Dezember -
Samstag der vierten Adventswoche**

Stundengebet vom 24. Dezember (Stb I 170ff)

Messe am Morgen

violett

MB II und MB Kleinausgabe 34f bzw. 36f

L: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16

Ev: Lk 1,67-79

Wenn am Abend die Messe am Heiligen Abend nicht gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (violett, ohne Gloria, ohne Credo, ohne eigenen Einschub):

Vigilmesse am Heiligen Abend

violett

MB II und MB Kleinausgabe 36f bzw. 38f

L: Jes 62,1-5 (ML I 23)

E: Apg 13,16-17.22-25 (ML I 24f)

Ev: Mt 1,1-25 (ML I 25ff)

oder

Mt 1,18-25 (ML I 27f)

2002	<i>Kreichgauer Bernhard, Pfr.i.R., Weikersheim</i>	76
2005	<i>Schey Johannes, Pfr.i.R., Meersburg</i>	80
2007	<i>Farrenkopf Rudolf, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	78
2009	<i>Scherer Leopold, Baden-Baden-Geroldsau</i>	81

WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der Ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung, Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

24 + Sa HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN VIGILMESSE AM HEILIGEN ABEND (H)

weiß Gloria, Credo

MB II und MB-Kleinausgabe 36f bzw. 38f

Diese Messe wird in weißer Farbe am Abend des 24. Dezember vor oder nach der Ersten Vesper von Weihnachten genommen.

Aus pastoralen Gründen kann statt der Vigilmesse schon am Heiligen Abend die Messe in der Heiligen Nacht gefeiert werden.

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L:	Jes 62,1-5	(ML I 23)
E:	Apg 13,16-17.22-25	(ML I 24f)
Ev:	Mt 1,1-25	(ML I 25ff)
	oder	
	Mt 1,18-25	(ML I 27f)

Hinweise für Weihnachten:

Bei „Et incarnatus est ... et homo factus est“ bzw. bei „hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ im Großen Glaubensbekenntnis oder bei „empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“ im Apostolischen Glaubensbekenntnis knien alle nieder.

Von Weihnachten bis Neujahr in den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Erste Vesper von Weihnachten

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

25 + So HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN (H)

**MESSE IN DER HEILIGEN NACHT
(CHRISTMETTE ODER MITTERNACHTSMESSE)**

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 9,1-6	(ML I 29)
E:	Tit 2,11-14	(ML I 30)
Ev:	Lk 2,1-14	(ML I 31f)

**+ MESSE AM MORGEN
(HIRTENMESSE)**

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 62,11-12	(ML I 32)
E:	Tit 3,4-7	(ML I 33)
Ev:	Lk 2,15-20	(ML I 34)

+ MESSE AM TAG

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 52,7-10	(ML I 34f)
E:	Hebr 1,1-6	(ML I 36)
Ev:	Joh 1,1-18	(ML I 37f)
	oder	
	Joh 1,1-5.9-14	(ML I 38f)

2002	Witz Karl, Pfr.i.R., Sigmaringen	89
2015	Hillig Franz, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	80
2020	Rodic P. Mihael SDB, 2007 - 2012 Vikar in der Kroatischen Katholischen Mission Mittelbaden, Zagreb	77

In allen Messfeiern: ADVENIAT-Kollekte

**26 + Mo HEILIGER STEPHANUS,
ERSTER MÄRTYRER
ZWEITER WEIHNACHTSTAG (F)**

rot Gloria, (Credo)

Credo wegen des gebotenen Feiertages empfohlen

MB II und MB-Kleinausgabe 868f bzw. 870f

Feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder 534)

L: Apg 6,8-10; 7,54-60 (ML I 442f)

Ev: Mt 10,17-22 (ML I 444)

1998	<i>Bäumer Remigius, Universitätsprof. emeritus (Erzbistum Paderborn), Kirchzarten</i>	80
2001	<i>Lebfromm Friedrich, Pfr.i.R., Neuhausen-Steinegg</i>	90
2012	<i>Winter Karl Johann, Pfr.i.R., Hegne</i>	88

**Namenstag von Erzbischof Stephan Burger -
Fürbitte**

**Kindersegnung zur Weihnachtszeit:
Benediktionale 34 ff**

**Zwischen Weihnachten und Erscheinung des
Herrn:**

Sternsigeraktion:

**Sammlung für das Kindermissionswerk -
Weltmissionstag der Kinder**

27 Di Heiliger Johannes, Apostel, Evangelist (F)
weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 872f bzw. 870f

Feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1-4 (ML I 445)
 Ev: Joh 20,2-8 (ML I 446f)

**Segnung des Johannisweines:
 Benediktionale 38**

2006	<i>Schmiederer Josef, Pfr.i.R., Baden-Baden-Ebersteinburg</i>	91
2016	<i>Kern Dr. Dr. Johannes, Pfr.i.R., Mannheim</i>	80

28 Mi Unschuldige Kinder (F)
rot Gloria

MB II und MB-Kleinausgabe 873f bzw. 871f

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5- 2,2 (ML I 448f)
 Ev: Mt 2,13-18 (ML I 450)

2002	<i>Ballach Helmut, Pfr., Mannheim-Sandhofen</i>	65
2003	<i>Koval Libor, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	73
2004	<i>Stiberc Bogdan, Kooperator i.R., Maribor (Slowenien)</i>	75
2012	<i>Matt Fridolin, Pfr.i.R., Lenzkirch</i>	75

Vom 5. bis 7. Tag der Weihnachtsoktav ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tages-gebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

29 Do Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

weiß

Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 43f bzw. 45f

Das Tagesgebetes kann vom g des heiligen Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer [1170], genommen werden.

L: 1 Joh 2,3-11

Ev: Lk 2,22-35

30 Fr Fest der Heiligen Familie (F)

weiß

Gloria

MB II und MB-Kleinausgabe 42f bzw. 44f

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

Da in diesem Jahr das Fest nicht an einem Sonntag gefeiert werden kann, wird nur eine Lesung vor dem Evangelium vorgetragen.

Für das Lesejahr A wird hier für die erste und zweite Lesung jeweils eine Alternative angegeben, da die im Lektionar vorgesehenen Lesungen von vielen Gemeinden als anstößig empfunden werden.

- L: Sir 3,2-6.12-14 (ML I 40)
oder
Jes 63,7-9
oder
L 2: Kol 3,12-21 (ML I 41f)
oder
Hebr 2,10-18 (ggf. ML I 372)
Ev: Mt 2,13-15.19-23 (ML I 42f)

Das diesjährige Leitthema zur Familienpastoral und zugehörige Arbeitshilfen sind zu finden unter www.ehefamilie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresmotto einzubringen und diese ggf. an einem Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

1999 *Hienerwald Adalbert, Pfr.i.R., Plankstadt* 73
2009 *Stolz Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 84

**31 Sa Siebter Tag der Weihnachtsoktav - Gloria
weiß Gloria**

MB II und MB Kleinausgabe 46f bzw. 48f

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Silvester I., Papst [335], genommen werden.

L: 1 Joh 2,18-21

Ev: Joh 1,1-18

2016 *Dewald Herbert, Ehrendomherr, GR,
Pfr.i.R., Mannheim* 92

2021 *Schork Konrad, Diakon i.R., Achern* 78

Am Abend kann ein Wortgottesdienst oder eine Andacht zum Jahresschluss gefeiert werden, vgl. GL 922 und 923.

Erste Vesper vom Oktavtag von Weihnachten

Januar

JANUAR 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Erziehenden

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Stb: 2. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

1 So + NEUJAHR, OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN, NAMENGEBUGUNG DES HERRN, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (H)

weiß Gloria, Credo

„Am 1. Januar, dem Oktavtag von Weihnachten, ist das Hochfest der Gottesmutter Maria und das Gedächtnis des Tages, an dem der Erlöser den Namen Jesus erhielt“ (GOK 35f).

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlussegen
(MB II 554 oder 536 oder 548/1)

L:	Num 6,22-27	(ML I 44)
E:	Gal 4,4-7	(ML I 45)
Ev:	Lk 2,16-21	(ML I 46)

Weltfriedenstag

2003 *Trunzer Bruno, Pfr.i.R.,
Laufenburg-Rhina*

90

Stb: 2. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

**2 Mo Heiliger Basilius der Große [379] und
heiliger Gregor von Nazianz [390], Bischöfe,
Kirchenlehrer (G)**

weiß

L: 1 Joh 2,22-28

Ev: Joh 1,19-28

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Eph 4,1-7.11-13 (ML IV 436f)

Ev: Mt 23,8-12 (ML IV 438)

3 3. Januar - Dienstag in der Weihnachtszeit

weiß

L: 1 Joh 2,29-3,6

Ev: Joh 1,29-34

oder

Heiligster Name Jesu (g)

weiß

MB-Ergänzung 11f.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
"Neue Gedenktage", 3. Januar, S. 60f.

L: Phil 2,1-11 (ML IV [2007] 764)

Ev: Lk 2,21-24 (ML IV [2007] 765)

oder

Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen

Erzbischofs – Erzbischof em. Oskar Saier 2008

schwarz oder violett oder weiß

Messe vom Tag - L und Ev vom Tag

Besonderes Gebet für den Verstorbenen in Kanon II und
III oder namentliche Nennung des Verstorbenen in
Kanon I und in den Hochgebeten für besondere
Anliegen

oder

Messe für den verstorbenen Bischof

MB II 1182

oder

Beim Jahresgedächtnis

MB II 1165-1167

L und Ev können aus Mess-Lektionar VII Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene, 401-488, ausgewählt werden, oder vom Tag.

2008 *Saier Dr. Oskar, Erzbischof em.,
Freiburg i. Br.* 75

**4 4. Januar - Mittwoch in der Weihnachtszeit
weiß**

L: 1 Joh 3,7-10

Ev: Joh 1,35-42

2004 *Woyciechowski Felix, Diakon, Karlsruhe* 84

2006 *Frank P. Dr. Karl Suso OFM,
Universitätsprof. em., Freiburg i. Br.* 72

2015 *Marder Reinhold, Pfr.i.R., Weihungszell* 87

**5 5. Januar - Donnerstag in der Weihnachtszeit
weiß**

oder

*** Heiliger Johannes Nepomuk Neumann,
Bischof und Glaubensbote [1860] (g)**

weiß

MB-Ergänzung 13, MB-Eigenfeiern 7
oder Supplementband zum Direktorium, erschienen
2020, S. 11f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 7ff.

L: 1 Joh 3,11-21

Ev: Joh 1,43-51

Gebetstag um geistliche Berufungen - die Verwendung
eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages
ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich -
Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen
zu Monatsbeginn“ S. 29.

2004	<i>Behr Alfred, Pfr.i.R., Haslach i. K.</i>	79
2012	<i>Seeger Dr. Theodor, Pfr.i.R., Neckargemünd</i>	80
2019	<i>Lemmens Dr. Andreas, Pfarradministrator i.R., Wutöschingen</i>	75
2021	<i>Dutzi Paul, Pfr.i.R., Bad Schönborn</i>	76

Erste Vesper vom Hochfest Erscheinung des Herrn

6 Fr + ERSCHEINUNG DES HERRN (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub

Feierlicher Schlussegen (MB II 538)

L: Jes 60,1-6 (ML I 51)

E: Eph 3,2-3a.5-6 (ML I 52)

Ev: Mt 2,1-12 (ML I 53f)

**Segnungen am Fest Erscheinung des Herrn:
Benediktionale 41-51.**

**Segnung und Aussendung der Sternsinger:
Benediktionale 40/41;**

Herz-Jesu-Freitag – keine Feier möglich

Ewige Anbetung

Heute, am 6. Januar, beginnt in der Erzdiözese die Ewige Anbetung mit dem Pontifikalamt im Freiburger Münster.

Täglich wird in einer anderen Kirche vor dem Allerheiligsten gebetet.

Hinweise zur Ewigen Anbetung und zur Aussetzung des Allerheiligsten hier im Direktorium S. 35-37.

Kollekte für die Priesterausbildung in Afrika

Sternsingeraktion:

Sammlung für das Kindermissionswerk

2004 *Reinkober Erhard, Pfr.i.R., Friesenheim* 68

2005 *Brenzinger Leo, Pfr., Mosbach* 68

2021 *Enz Dr. Franz, GR, Prof. em. PH Freiburg,
Freiburg i. Br.* 89

**7 7. Januar - Samstag in der Weihnachtszeit
weiß**

oder

*** Heiliger Valentin, Bischof in Rätien [um 475]**

(g)

weiß

oder

**Heiliger Raimund von Peñafort,
Ordensgründer [1275] (g)**

weiß

L: 1 Joh 3,22-4,6

Ev: Mt 4,12-17.23-25

1998 Oberle Georg, Pfr.i.R., Titisee-Neustadt 85

*2013 Ocker Stephan, Domkapitular,
Freiburg i. Br. 55*

Erste Vesper vom Fest Taufe des Herrn

Stb: 3. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

8 + SONNTAG DER TAUFTE DES HERRN (F)

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Severin entfällt.

Dieser Sonntag wird nur als 1. Sonntag im Jahreskreis gezählt, gehört aber noch zur Weihnachtszeit, nicht zum Jahreskreis (vgl. GOK 44).

Feierlicher Schlussegen (MB II 548-553)

L 1:	Jes 42,5a.1-4.6-7	(ML I 55)
L 2:	Apg 10,34-38	(ML I 56f)
Ev:	Mt 3,13-17	(ML I 57)

2022 *Boricic Adam, Pfr.i.R., Igersheim* 81

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Aus-teilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 35 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das All-gemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungs-bitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis beginnt mit dem Montag, der dem Sonntag nach dem 6. Januar folgt. Sie dauert zunächst bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch einschließlich. Dann beginnt sie wieder mit dem Montag bzw. Dienstag nach Pfingsten und endet vor der ersten Vesper des ersten Adventssonntages (GOK 44).

An den festfreien Wochentagen während des Jahres stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- a) die Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- b) Wochentagsmessen
- c) Tages-, Gaben- und Schlussgebete zur Auswahl
- d) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de – unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt) (vgl. AEM 316b)
- e) Messen für besondere Anliegen, Votivmessen
- f) Messen für Verstorbene

Bei den Schriftlesungen haben die Perikopen der Wochentage den Vorzug. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen.

Lesungen an Wochentagen der 1. bis 17. Woche aus dem Mess-Lektionar V (ML V), ab 18. Woche aus dem Mess-Lektionar VI (ML VI). Lesereihe 2023 für die Wochentage: I.

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

9 Montag der 1. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Hebr 1,1-6
Ev: Mk 1,14-20

2002	Schäfle Wilhelm, Pfr.i.R., Singen	83
2013	Nicol Hans, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	91

10 Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis grün •

L: Hebr 2,5-12

Ev: Mk 1,21-28

2005 Kutz Karl, Pfr.i.R., Renchen-Ulm 71

2008 Göz Karl, Pfr.i.R., Karlsruhe 78

11 Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis grün •

L: Hebr 2,11-12.13c-18

Ev: Mk 1,29-39

1998 Haitz Franz, Pfr.i.R., Durmersheim 78

2002 Englert Georg, Pfr.i.R., Lauda 89

12 Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis grün •

L: Hebr 3,7-14

Ev: Mk 1,40-45

1970 Spath Joseph, Präfekt, Konstanz 26

2004 Wiest Lothar, Pfr., Stetten a.k.M. 67

2015 Wolter P. Klaus OFM, Spiritual,
Gengenbach 69

2017 Dochat Ernst, Pfr.i.R., Bad Schönborn-
Mingolsheim 95

**13 Freitag der 1. Woche im Jahreskreis
grün ·**

**oder
Heiliger Hilarius, Bischof von Poitiers,
Kirchenlehrer [um 367] (g)**

weiß

L: Hebr 4,1-5.11

Ev: Mk 2,1-12

- | | | |
|------|---|----|
| 2013 | <i>Mayer Heinrich, Msgr., GR, Spiritual i.R.,
Hegne</i> | 76 |
| 2017 | <i>Roth Josef, Pfr.i.R., Wiesloch</i> | 78 |

**14 Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
grün ·**

**oder
Mariengedächtnis am Samstag (g)**

weiß

L: Hebr 4,12-16

Ev: Mk 2,13-17

- | | | |
|------|---|----|
| 2005 | <i>Küchler Stephan, Pfr.i.R., Reichenau-
Oberzell</i> | 85 |
| 2022 | <i>Volkert Gerhard, GR, Studiendirektor i.R.,
Karlsruhe</i> | 86 |

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

15 + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1: Jes 49,3.5-6 (ML I 241)
 L 2: 1 Kor 1,1-3 (ML I 242)
 Ev: Joh 1,29-34 (ML I 243)

2006 *Deger Hubertus, Pfr.i.R., Staufen* 80

16 Montag der 2. Woche im Jahreskreis

grün

L: Hebr 5,1-10
 Ev: Mk 2,18-22

2005 *Plompen Josef, Pfr.i.R.,
 Nouan-Le Fuzelier* 81
 2007 *Hertweck Norbert, Pfr.i.R., Offenburg* 96
 2013 *Seifermann Hermann CO, Prof. emeritus,
 München* 87
 2014 *Frey Klaus, Pfr., Ehrenpräses der KAB,
 Freiburg i. Br.* 69

**17 Di Heiliger Antonius, Mönchsvater in Ägypten
 [356] (G)**

weiß

L: Hebr 6,10-20
 Ev: Mk 2,23-28

2014 *Klein Eduard, Diakon entpfl.,
 Gottmadingen* 73
 2015 *Reiner Dr. Artur CO, GR,
 Klinikpfarrer i.R., Heidelberg* 86
 2016 *Neu Alfons, Pfr.i.R., Bad Bergzabern* 84
 2017 *Espe P. Petrus OFM, früher
 Pfarradministrator Sigmaringen-Schmeien,
 Fulda* 85

18 Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Hebr 7,1-3.15-17

Ev: Mk 3,1-6

1998 *Rupp Alois, Pfr.i.R., Eppingen-Rohrbach* 82

1998 *Hauser Hermann, Pfr., Walldürn-Altheim
und Hardheim-Gerichtstetten* 75

19 Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Hebr 7,25-8,6

Ev: Mk 3,7-12

2011 *Heil Werner Josef, Pfr.i.R., Offenburg* 81

2019 *Kneis Ernst, GR, Pfr.i.R., Schwetzingen* 92

20 Freitag der 2. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Fabian, Papst, Märtyrer [250] (g)

rot

oder

Heiliger Sebastian, Märtyrer [288] (g)

rot

L: Hebr 8,6-13

Ev: Mk 3,13-19

1998 *Herrmann Adolf, Pfr.i.R., Bühl-Eisental* 87

2002 *Alferi Franz, Pfr.i.R., Radolfzell* 74

2009 *Weber Alois, Pfr.i.R.,
Waldbronn-Busenbach* 80

21 Samstag der 2. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Heiliger Meinrad, Mönch auf der Reichenau,
Einsiedler, Märtyrer [861] (g)**

rot

oder

**Heilige Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom [304]
(g)**

rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Hebr 9,2-3.11-14

Ev: Mk 3,20-21

2004	<i>Machauer Bernhard, Pfr., Karlsdorf-Neuthard</i>	73
2006	<i>Bächle Markus Otto, Pfr.i.R., Rheinfeldern</i>	74
2006	<i>Plewnia Josef, Pfr.i.R., Berlin</i>	78

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

22 + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien, entfällt. Der g des heiligen Vinzenz Pallotti entfällt.

L 1: Jes 8,23b-9,3 (ML I 244)

L 2: 1 Kor 1,10-13.17 (ML I 245)

Ev: Mt 4,12-23 (ML I 246f)

oder

Mt 4,12-17 (ML I 247)

2012 *Mlitzko Gerhard, Diakon, Heidelberg* 72

2012 *Okechukwu Dr. Sylvanus, Kooperator,
Winterlingen-Harthausen* 58

Der Sonntag des Wortes Gottes wird in Deutschland am letzten Sonntag im Januar gemeinsam mit dem Ökumenischen Bibelsonntag begangen.

23 Montag der 3. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Seliger Heinrich Seuse (Suso),
Ordenspriester, Mystiker [1366] (g)**

weiß

L: Hebr 9,15.24-28

Ev: Mk 3,22-30

1994 *Hemmerle Dr. Klaus, Bischof von Aachen,
Aachen* 64

2004 *Leberer Adolf, Pfr.i.R., Breisach-
Oberrimsingen* 76

2012 *Emmert Benno, Pfr.i.r., Oberlauda* 79

2016 *Scheib Dr. Otto, Pfr.i.R., Freiburg i, Br.* 78

2021 *Trefzger Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe* 94

24 Di Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer [1622] (G)

weiß

L: Hebr 10,1-10

Ev: Mk 3,31-35

1999 Schmitt Norbert, Pfr.i.R., Bretten 87

25 Mi Bekehrung des heiligen Apostels Paulus (F)

weiß

Gloria

L: Apg 22,1a.3-16 (ML V 518f)
oder

Apg 9,1-22 (ML V 520ff)

Ev: Mk 16,15-18 (ML V 522f)

2014 Reiß Klaus, Spiritual i.R., Freiburg i. Br. 87

2015 Mogel Bernhard, GR, Pfr.i.R., Heidelberg 84

26 Do Heiliger Timotheus und heiliger Titus, Apostelschüler (G)

weiß

L: □2 Tim 1,1-8 (ML V 523f)
oder

□Tit 1,1-5 (ML V 524f)

Ev: Mk 4,21-25

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

Ev: Lk 10,1-9 (ML V 525f)

1996 Behl Erhard, Pfr., Gerchsheim 56

2002 Veit Josef, Pfr.i.R., Mannheim 86

2004 Kosian Walter, Pfr.i.R. (Bistum Olmütz),
Edling 92

2016 Berberich Karl, GR, Pfr.i.R., Buchen 82

2021 Schmitt Wolfgang, Pfr.i.R., Sinsheim 87

**27 Freitag der 3. Woche im Jahreskreis
grün** •

**oder
Heilige Angela Merici, Jungfrau,
Ordensgründerin [1540] (g)**

weiß

L: Hebr 10,32-39

Ev: Mk 4,26-34

2006 *Reinholdt Günter, Pfr., Rheinau-Honau* 66

2007 *Kampa P. Christian MSF, Pfr., Bisingen-
Grosselfingen* 47

**28 Sa Heiliger Thomas von Aquin,
Ordenspriester, Kirchenlehrer [1274] (G)**

weiß

L: Hebr 11,1-2.8-19

Ev: Mk 4,35-41

2021 *Krämer Dietmar, Pfarrer von Esmoraca
(Bolivien), ehemals Diözesanpriester,
Esmoraca (Bolivien)* 66

2022 *Merkel Hugo, Pfr.i.R., Rastatt* 80

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

29 + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1:	Zef 2,3; 3,12-13	(ML I 248)
L 2:	1 Kor 1,26-31	(ML I 249)
Ev:	Mt 5,1-12a	(ML I 250)

Sonntag des Wortes Gottes

Ökumenischer Bibelsonntag

Papst Franziskus hat mit dem Motu proprio „Aperuit il-lis“ vom 30. September 2019 diesen Tag eingerichtet und bestimmt, er solle jeweils am 3. Sonntag im Jah-reskreis begangen werden. In Deutschland wird dieser Tag nach einem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 19. November 2019 jeweils am letzten Sonntag im Januar gemeinsam mit dem „Ökumenischen Bibelsonntag“ begangen.

Der Sonntag des Wortes Gottes soll der Feier, dem Nachdenken und der Verbreitung des Wortes Gottes gewidmet sein. Wünschenswert sei, dass auch im „Le-ben unseres Volkes“ die „entschei-dende Beziehung zum lebendigen Wort Gottes nie feh-len“ möge. Dieser Tag bette sich ein in eine Zeit des Jahres, in der dazu eingeladen werde, die Verbindung mit dem Judentum zu stärken und für die Einheit der Christen zu beten. Die Feier des Sonntags des Wortes Gottes ist von ökumenischer Bedeutung, denn die Hei-lige Schrift zeigt denen, die auf sie hören, den Weg, der beschrit-ten werden muss, um zu einer authenti-schen und soli-den Einheit zu gelangen“.

Gestaltungselemente zum Sonntag des Wortes Gottes/Bibelsonntag finden sich auf der Website des Liturgischen Instituts:

<https://dli.institute/wp/startseite-institut/>

**30 Montag der 4. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Hebr 11,32-40

Ev: Mk 5,1-20

2005	<i>Henning Dr. Rudolf, Universitätsprof. emeritus (Bistum Hildesheim), Freiburg i. Br.</i>	83
2009	<i>Schwarz Albert sen., Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	93
2014	<i>Müller Karl, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	75
2016	<i>Häusle Norbert, Pfr.i.R., Baden-Baden</i>	73

**31 Di Heiliger Johannes Bosco, Priester,
Ordensgründer [1888] (G)
weiß**

L: Hebr 12,1-4

Ev: Mk 5,21-43

2004	<i>Cuturić Dragan, Pfr. (Erzbistum Sarajewo), Mosbach</i>	59
2019	<i>Bechtold Dr. Otto, Apostolischer Protonotar, Domdekan i.R., Generalvikar i.R., Freiburg i. Br.</i>	90

FEBRUAR

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Pfarreien

Beten wir, dass die Pfarreien das Verbindende miteinander und mit Gott in den Mittelpunkt stellen und so immer mehr von Glauben, Geschwisterlichkeit und Offenheit gegenüber denen, die es am meisten brauchen, erfüllt werden.

1 Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis grün

L: Hebr 12,4-7.11-15

Ev: Mk 6,1b-6

2012	<i>Haug Konrad, GR, Direktor i.R., Sigmaringen</i>	83
2015	<i>Korbacher Dr. Joachim, Religionslehrer i.R., Pfr.i.R. (Bistum Würzburg), Sigmaringen</i>	83
2017	<i>Erhart Kurt, Pfr.i.R., Offenburg</i>	105

2 Do Darstellung des Herrn (F)

weiß Gloria

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub

Fällt das Fest auf einen Wochentag, so wird nur eine der beiden Lesungen vor dem Evangelium vorgetragen.

L: Mal 3,1-4
oder
Hebr 2,11-12.13c-18

Ev: Lk 2,22-40
oder
Lk 2,22-32

Die Kerzenweihe kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Der Blasiussegen kann heute und morgen mit zwei gesegneten und in Kreuzform verbundenen Kerzen erteilt werden (Benediktionale 52). Der Diakon kann dem Priester helfen und den Segen in einem Wortgottesdienst (Benediktionale 53f.) spenden.

Tag des Gott geweihten Lebens – Fürbitten
Leitwort 2023: „Ich sende meinen Boten“ (Mal 3,1)

Gebetstag um geistliche Berufungen

**3 Freitag der 4. Woche im Jahreskreis
grün** .

oder

*** Heiliger Ansgar, Bischof von
Hamburg/Bremen, Glaubensbote in
Skandinavien [865] (g)**

weiß

oder

**Heiliger Blasius, Bischof von Sebaste in
Armenien, Märtyrer [um 316] (g)**

rot

L: Hebr 13,1-8

Ev: Mk 6,14-29

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
ML VIII Votivmessen 442-462.

2007	<i>Weber Anton, Pfr., Kurseelsorger, Bad Dürkheim</i>	64
2009	<i>Hoch Josef, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	94

4 Samstag der 4. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Heiliger Rabanus Maurus, Bischof von Mainz
[856] (g)**

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Hebr 13,15-17.20-21

Ev: Mk 6,30-34

2000	<i>Frank Dr. Isidor, Religionslehrer i.R., Kooperator, Gernsbach</i>	65
2000	<i>Herb Paul, Pfr.i.R., Sandhausen</i>	91
2003	<i>Hick P. Josef CSsR, Pfr.i.R., Moos-Bankholzen</i>	79
2020	<i>Lämmle Georg, Pfr.i.R., Reichenau</i>	80

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

5 + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der G der heiligen Agatha entfällt.

L 1: Jes 58, 7-10 (ML I 250)

L 2: 1 Kor 2,1-5 (ML I 252)

Ev: Mt 5,13-16 (ML I 253)

2009 *Stangier P. Guntram OFM, Geistlicher Begleiter der Gebetswache auf dem Lindenberg/St. Peter, Schw., Freiburg i. Br.*

77

6 Mo Heiliger Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki [1597] (G)

rot

L: Gen 1,1-19

Ev: Mk 6,53-56

2000 *Keller Josef, Pfr.i.R., Geisingen*

89

2021 *Graumann Horst, Diakon entpfl., Radolfzell*

90

7 Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis

grün

L: Gen 1,20 - 2,4a

Ev: Mk 7,1-13

1999 *Schiffhauer Paul, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 86

1999 *Müller Karl, Diakon, Waghäusel-Kirrlach* 62

2011 *Kühner Josef Karl, Pfr.i.R., Neckarsulm* 87

8 Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer
[1537] (g)**

weiß

oder

Heilige Josefine Bakhita, Jungfrau [1947] (g)

weiß

MB-Ergänzung 14 bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1234

L: Gen 2, 4b-9.15-17

Ev: Mk 7,14-23

2008	<i>Danko P. Josef SAC, Rektor Schloss Hersberg, Immenstaad</i>	64
2016	<i>Kiefer Karl, Diakon, Bad Säckingen</i>	65

9 Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Gen 2,18-25

Ev: Mk 7,24-30

2008	<i>Fehr Johannes, Pfr.i.R., Laufenburg-Hochsal</i>	82
2010	<i>Eger Karl, Pfr.i.R., Engen</i>	86

10 Fr Heilige Scholastika, Jungfrau [um 547] (G)

weiß

L: Gen 3,1-8

Ev: Mk 7,31-37

1939	<i>Papst Pius XI., Rom</i>	81
1998	<i>Baltheiser Eugen, Pfr.i.R., Birkendorf</i>	83
2000	<i>Kraus Heinrich, Pfr.i.R., Pfullendorf</i>	88
2019	<i>Zimmermann Josef, Pfr,i.R., Wehr</i>	88

**11 Samstag der 5. Woche im Jahreskreis
grün** .

oder

**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes (g)
weiß**

oder

**Mariengedächtnis am Samstag (g)
weiß**

L: Gen 3,9-24

Ev: Mk 8,1-10

Welttag der Kranken - Fürbitten

1971	<i>Keidel Gerhard, Pfarrverweser, Schluchtern</i>	32
1998	<i>Panzram Dr. Dr. Bernhard, Universitätsprof. Emeritus (Erzbistum Berlin), Freiburg i. Br.</i>	96
2020	<i>Greef Bernhard, Diakon entpfl., Seckach</i>	71

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

12 + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1:	Sir 15,15-20 (16-21)	(ML I 254)
L 2:	1 Kor 2,6-10	(ML I 255)
Ev:	Mt 5,17-37	(ML I 256ff)
	oder	
	Mt 5,20-22a.27-28.33-34a.37	(ML I 258f)

2015	<i>Hennegriff Albert, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	79
2019	<i>Doll Otto, Pfr.i.R., Oppenau</i>	86

13 Montag der 6. Woche im Jahreskreis

grün

L:	Gen 4,1-15.25
Ev:	Mk 8,11-13

2005	<i>Stader Fridolin, Spiritual i.R., Bühl</i>	88
2012	<i>Hartmann Karl Richard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	84
2017	<i>Behlau Georg, Pfr.i.R., Bad Krozingen</i>	76
2018	<i>Kreuzberger Felix, Pfr.i.R., Kommorant, Pfullendorf</i>	80
2020	<i>Hettel P. Franz SDB, Kommorant, Donaueschingen</i>	84

14 Di Heiliger Cyrill, Mönch [869], und heiliger Methodius, Bischof [885], Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas (F)

weiß

Gloria

L:	Apg 13,46-49	(ML V 560)
Ev:	Lk 10,1-9	(ML V 561)

2019	<i>Schmid Hermann, GR, Pfr.i.R., Breisach</i>	98
------	---	----

**15 Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: Gen 8,6-13.15-16a.18a.20-22

Ev: Mk 8,22-26

2000	<i>Heuchemer Anton, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	81
2004	<i>Häring Karl, Pfr., Ladenburg</i>	70
2010	<i>Sum Karl, Pfr.i.R., Winden im Elztal</i>	70

**16 Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: Gen 9,1-13

Ev: Mk 8,27-33

2001	<i>Gehrig Hugo, Pfr.i.R., Achern</i>	85
2004	<i>Feger Hubert, Pfr., Durmersheim</i>	56
2018	<i>Huber Franz, GR, Pfr.i.R., Gaggenau-Michelbach</i>	88
2019	<i>Kremer P. Franz-Sales OFM, ehemals Pfradm. Rastatt Herz Jesu, Freiburg St. Cyriak und Perpetua und Mannheim St. Bonifatius, Fulda</i>	80

**17 Freitag der 6. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

**Heilige Sieben Gründer des Servitenordens
[14. Jh.] (g)**

weiß

L: Gen 11,1-9

Ev: Mk 8,34 - 9,1

2015	<i>Börsig Josef, Pfr.i.R., Oppenau</i>	83
2020	<i>Jung Karl Oskar, GR, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	91
2020	<i>Spinner Hugo, GR, Pfr.i.R., Karlsbad-Langensteinbach</i>	84

**18 Samstag der 6. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Hebr 11,1-7

Ev: Mk 9,2-13

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

19 + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1: Lev 19,1-2.17-18 (ML I 260)
 L 2: 1 Kor 3,16-23 (ML I 261)
 Ev: Mt 5,38-48 (ML I 262f)

2021 *Storz Klaus, Pfr.i.R.,
 Bad Säckingen-Rippolingen* 94

20 Montag der 7. Woche im Jahreskreis

grün

L: Sir 1,1-10
 Ev: Mk 9,14-29

2021 *Ripperger Bernhard, Pfr.i.R., Bruchsal* 91

21 Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis

grün

oder

**Heiliger Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer
 [1072] (g)**

weiß

L: Sir 2,1-11 (1-13)
 Ev: Mk 9,30-37

1998 *Lang Josef, Oberstudienrat,
 Taufberbischsheim* 87

1998 *Schellhammer Karl, Pfr.i.R., Hechingen* 80

2014 *Henn Konrad, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 79

2021 *Zerrer Achim, Pfr., Karlsruhe* 51

QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT

Die Fastenzeit (österliche Bußzeit) dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Katechumenen und Gläubige bereitet die Liturgie der vierzig Tage zur Feier des Ostergeheimnisses: die einen durch die verschiedenen Stufen der Aufnahme in die Kirche, die anderen durch Taufgedächtnis und tätige Buße (GOK 27).

Die Fastenzeit dauert von Aschermittwoch bis zum Beginn der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag (GOK 28).

Zur liturgischen Feier findet sich eine Einführung in den Verlautbarungen des Heiligen Stuhles Nr. 81 (1988): Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung. Abgedruckt auch in: Messbuch: Karwoche und Osteroktav (1996).

Die „Weisungen zur kirchlichen Bußpraxis, zur Feier des Sonntags und zur Osterkommunion“ finden sich auch im Supplementband zum Direktorium 2021 (S. 156-167), entnommen dem Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg Nr. 3 (2007) vom 7. Februar 2007, S. 17-19, abrufbar unter: www.erzbis-tum-freiburg.de/html/media/dl.html?v=162302/

Allgemeine liturgische Hinweise

Die Altäre werden nicht mit Blumen geschmückt. Die Orgel kann den Gesang unterstützen, sonst schweigt sie aufgrund des Bußcharakters dieser Zeit - angebracht ist jedoch Passionsliteratur (Choralbearbeitungen und freie Orgelstücke). Am Vierten Fastensonntag („Laetare“), an Festen, Hochfesten und außergewöhnlichen Anlässen ist Blumenschmuck und festlicheres Orgelspiel möglich.

Falls die Osterkerze im Blickfeld der Gemeinde steht, empfiehlt es sich, diese vor dem Aschermittwoch zu entfernen, um sie als besonderes Symbol der Osterzeit ins Bewusstsein zu heben. Bei einer Taufe oder einer Begräbnisfeier soll sie jedoch auch in der Fastenzeit am dazu üblichen Platz stehen und entzündet werden.

Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine Trauungen gehalten werden. Wird in der Quadregesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung nicht erlaubt (vgl. Die Feier der Trauung, 2. Auflage 1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, CIC can. 920, GL 29, 7 Die Gebote der Kirche 3).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. CIC cann. 959–960; 916).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ 24. November 1986).

Das Gebot der Kirche lautet daher für alle Gläubigen: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29, 7 Die Gebote der Kirche 2; vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 2042).

Fasten- und Abstinenzgebot

Das Abstinenzgebot (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende Fastengebot (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. CIC can. 1251-1252).

Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; CIC can. 1251) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt.

Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor und heute erst recht wieder sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. Partikularnormen der DBK von 1986).

Hinweise für die Messfeier

An den Sonntagen der Fastenzeit ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5). Die vorgesehenen sonntäglichen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden – auch nicht durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372), ausgenommen am Dritten, Vierten oder Fünften Fastensonntag die Messe bei den Taufskrutinien (MB II 960) oder bei einer Kirchweihe. Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in die Fastenzeit fällt, auch an einem der Fastensonntage begangen werden.

Februar

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlussegen von der Fastenzeit und der Einschub im Hochgebet I - III vom Sonntag. Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Die Ferialtage der Fastenzeit haben Vorrang vor einem Heiligengedächtnis. Gebotene Gedenktage werden wie nicht gebotene Gedenktage begangen. Kommemoration ist möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

Das Halleluja entfällt immer, ebenso das Gloria in den Sonntagsmessen. Statt des Halleluja wird auch in den Festmessen ein Christusruf vor dem Evangelium gesungen.

Die Tage der Fastenzeit lassen keine Votivmesse zu.

Hinweise für den Aschermittwoch

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Mess-feier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekentnis entfällt. Nach dem Ein-zugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Mess-buch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Mess-feier vorgenommen werden. In diesem Fall wird die Wort-Gottes-Feier wie in jener der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

*Messfeier an den Wochentagen:
Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten.*

Stb: 4. Woche; Stundenbuch II, Stb.-Lektionar 1/2

22 ASCHERMITTWOCH

violett

Fast- und Abstinenztag.

Das F Kathedra Petri entfällt.

L:	Joel 2,12-18	(ML I 59f)
E:	2 Kor 5,20 - 6,2	(ML I 60f)
Ev:	Mt 6,1-6.16-18	(ML I 61f)

2002 *Nüssle Hans-Dieter, Diakon,
Bad Schönborn-Mingolsheim*

66

23 Donnerstag nach Aschermittwoch

violett

Das Tagesgebet kann vom g [G] des heiligen Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer [155], genommen werden.

L: Dtn 30,15-20

Ev: Lk 9,22-25

2007 *Vögele Siegfried, Pfr.i.R., Karlsruhe* 77

2019 *Spieß Klaus, GR,
Geistlicher Religionslehrer i. R.,
langjähriger Redakteur, Freiburg i. Br.* 75

24 Fr * Heiliger Matthias, Apostel (F)

rot

Gloria

L: Apg 1,15-17.20ac-26 (ML IV 471f)

Ev: Joh 15,9-17 (ML IV 473)

25 Samstag nach Aschermittwoch

violett

Das Tagesgebet kann vom g der heiligen Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken [779], genommen werden.

L: Jes 58,9b-14

Ev: Lk 5,27-32

2010 *Schmitz-Valckenberg Klaus, Pfr.i.R.,
Freiburg i.Br.* 74

2018 *Fleig Eugen, GR, Pfr.i.R.,
Kippenheimweiler* 88

2018 *Müller Manfred, Pfr.i.R., Rastatt* 85

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/2

26 + ERSTER FASTENSONNTAG

violett Credo, eigene Präfation

L 1:	Gen 2,7-9; 3,1-7	(ML I 63f)
L 2:	Röm 5,12-19 oder Röm 5,12.17-19	(ML I 65f) (ML I 66f)
Ev:	Mt 4,1-11	(ML I 67f)

Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Im Erzbistum Freiburg findet diese Feier im Freiburger Münster statt.

2012 *Kary Joseph, GR, Pfr.i.R.,
Friedenweiler-Rötenbach*

98

QUATEMBERWOCHE IN DER FASTENZEIT

violett

27. Februar bis 4. März 2023

Quatembermesse:

Messformular MB II 266, Schriftlesungen vom Tag

27 Montag der ersten Fastenwoche

violett

Das Tagesgebet (Commune Kirchenlehrer) kann vom g des heiligen Gregor von Narek, Mönch, Priester, Kirchenlehrer [1051], genommen werden.

Kurzvita und Lesung für die Kommemoration in der Lesehore siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, 18ff.

L: Lev 19,1-2.11-18

Ev: Mt 25,31-46

1999	<i>Leitz Theodard OFM, emeritierter Bischof von Dourados (Brasilien), Sigmaringen</i>	83
2001	<i>Eichhorn Günter, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	63
2002	<i>Billinger Martin, Studiendirektor i.R., Plankstadt</i>	90
2016	<i>Würz Karl-Heinz, Pfr.i.R., Ebersteinburg</i>	80

28 Dienstag der ersten Fastenwoche

violett

L: Jes 55,10-11

Ev: Mt 6,7-15

1998	<i>Wörner P. Aemilian OFM Cap, Waghäusel</i>	75
2008	<i>Grein Wolfgang, Pfr., Lauda-Königshofen</i>	67
2014	<i>Demling Wolfgang, Pfr. Immenstaad, Bodensee</i>	62
2016	<i>Rozestraten P. Simeon OFM, Schriesheim</i>	89
2021	<i>Seitz Hubert, GR, Pfr.i.R., Buchen</i>	87

29. Februar

2008	<i>Dilzer Kurt, Pfr.i.R., Rheinmünster</i>	76
------	--	----

MÄRZ

Gebetsanliegen des Papstes

Für die von Missbrauch Betroffenen

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

1 Mittwoch der ersten Fastenwoche

violett

L: Jona 3,1-10

Ev: Lk 11,29-32

2003	<i>Stumpf Josef, Pfr.i.R., Bonndorf-Gündelwangen</i>	74
2008	<i>Wellinger Wilhelm, Pfr.i.R., Baden-Baden Ebersteinburg</i>	87
2020	<i>Klinger Hansjörg, GR, Pfr.i.R, Offenburg</i>	80

2 Donnerstag der ersten Fastenwoche

violett

L: Est 4,17k.17l-m.17r-t (14,1.3-5.12-14 Vg)

Ev: Mt 7,7-12

Gebetstag um geistliche Berufungen –

eine Votivmesse in diesem Anliegen ist nicht möglich

1999	<i>Bürgel Wilhelm, Pfr.i.R., Donaueschingen</i>	86
2008	<i>Müßle Josef, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	94

3 Freitag der ersten Fastenwoche**violett**

L: Ez 18,21-28

Ev: Mt 5,20-26

Herz-Jesu-Freitag –

heute kann keine Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag gefeiert werden

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden einWeltgebetstagsland 2023: **Taiwan.**Motto: **"Glaube bewegt"**

1958	<i>Seiterich Dr. Eugen, Erzbischof, Freiburg i. Br.</i>	55
2001	<i>Marquard Erich, Diakon, Werbach</i>	73
2004	<i>Weiss Rudolf, Diakon i.R., Mannheim</i>	79
2010	<i>Stoll Fridolin, Pfr.i.R., Mannheim</i>	83
2017	<i>Reihing Werner, GR, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	86
2022	<i>Weßbecher Wilhelm, GR, Pfr.i.R., Friedrichshafen</i>	93

4 Samstag der ersten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Kasimir, Königsohn [1484], genommen werden.

L: Dtn 26,16-19

Ev: Mt 5,43-48

2018	<i>Brühl P. Richard OFM, früher Guardian Freiburg i. Br., Fulda</i>	84
------	---	----

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/2

5 + ZWEITER FASTENSONNTAG**violett Credo, eigene Präfation**

L 1:	Gen 12,1-4a	(ML I 69)
L 2:	2 Tim 1,8b-10	(ML I 70)
Ev:	Mt 17,1-9	(ML I 70f)

Heute am 2. Fastensonntag:**Zählung der Gottesdienstteilnehmer**

2003	<i>Graß Franz, Pfr.i.R., Heidelberg St. Raphael</i>	82
2022	<i>Greinacher Dr. Norbert, Universitätsprofessor emeritus, Tübingen</i>	90

Woche der Brüderlichkeit

Heute beginnt die Woche der Brüderlichkeit. Jahresthema: „Öffnet Tore der Gerechtigkeit – Freiheit Macht Verantwortung“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111 -0, Fax -25; www.deutscherkoordinierungsrat.de; in-fo@deutscher-koordinierungsrat.de.

6 Montag der zweiten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote [538], genommen werden.

L:	Dan 9,4b-10
Ev:	Lk 6,36-38

2012	<i>Brinks P. Bernhard SCJ, Bellheim (Pfalz)</i>	65
------	---	----

7 Dienstag der zweiten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g [G] der heiligen Perpetua und der heiligen Felizitas, Märtyrinnen in Karthago (202/203), genommen werden.

L: Jes 1,10.16-20

Ev: Mt 23,1-12

2000	<i>Müller Dr. Johannes Florian, Prof., Pfr.i.R., Donzdorf</i>	89
2004	<i>Fleig P. Augustinus SDB, Koordinator, Furtwangen-Rohrbach</i>	89
2015	<i>Herzog Theo, Pfr.i.R., Überlingen</i>	84

8 Mittwoch der zweiten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Johannes von Gott, Ordensgründer [1550], genommen werden.

L: Jer 18,18-20

Ev: Mt 20,17-28

1998	<i>Fütterer Karl, Pfr.i.R., Schluchsee-Blasiwald</i>	70
2011	<i>Fauler Max, Gymnasialprof. i.R., Kirchzarten</i>	96

9 Donnerstag der zweiten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Bruno von Querfurt, Bischof, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer [1009] oder vom g der heiligen Franziska, Witwe, Ordensgründerin in Rom [1440], genommen werden.

L: Jer 17,5-10

Ev: Lk 16,19-31

2003 *Weiler Eugen Wolfgang, Pfr.i.R.,
Neuenburg-Grißheim* 76

10 Freitag der zweiten Fastenwoche**violett**

L: Gen 37,3-4.12-13a.17b-28

Ev: Mt 21,33-43.45-46

2022 *Rudigier Paul, Pfr.i.R., March-Buchheim* 91

11 Samstag der zweiten Fastenwoche**violett**

L: Mi 7,14-15.18-20

Ev: Lk 15,1-3.11-32

2017 *Kleinhans Ansgar, GR, Pfr.R.,
Palermo (Sizilien)* 73

2018 *Lehmann Karl Kardinal,
Bischof emeritus von Mainz, ehemals
Vorsitzender der Deutschen Bischofs-
konferenz, Mainz* 81

2018 *Ludwig Wolfgang, Diakon, Seckach* 78

Stb: 3. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/2

12 + DRITTER FASTENSONNTAG**violett****Credo, eigene Präfation**

L 1:	Ex 17,3-7	(ML I 72)
L 2:	Röm 5,1-2.5-8	(ML I 73f)
Ev:	Joh 4,5-42	(ML I 74ff)
	oder	
	Joh 4,5-15.19b-26.39a.40-42	(ML I 77ff)

1995	<i>Gnädinger Dr. Karl,</i> <i>Weihbischof emeritus, Freiburg i. Br.</i>	89
------	--	----

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L:	Ex 17,1-7	(ML IV 161f)
Ev:	Joh 4,5-42	(ML IV 163ff)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präfation und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

13 Montag der dritten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann aus der Messe für den Papst (MB II 1043) am Jahrestag seiner Wahl genommen werden.

L:	2 Kön 5,1-15a
Ev:	Lk 4,24-30

1998	<i>Schmitt Richard, Pfr.i.R., Bühl</i>	94
1998	<i>Wursthorn Friedrich, Pfr.i.R., Bräunlingen</i>	83
2014	<i>Kress Dr. Eugen, Caritasdirektor i.R., Karlsruhe</i>	88

**10. Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus
am 13. März 2013 – Fürbitten für den Papst**

14 Dienstag der dritten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g der heiligen Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I. [968], genommen werden.

L: Dan 3,25.34-43

Ev: Mt 18,21-35

2020 *Frey Emanuel, Ehrendomherr, Msgr., GR,
Pfr.i.R., Konstanz* 90

15 Mittwoch der dritten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester [1820 in Wien], genommen werden.

L: Dtn 4,1.5-9

Ev: Mt 5,17-19

2004 *Heckle Gustav, Spiritual i.R.,
Allensbach-Hegne* 90

2007 *Kirchgäßner Bruno, Oberstudienrat i.R.,
Konstanz* 95

16 Donnerstag der dritten Fastenwoche**violett**

L: Jer 7,23-28

Ev: Lk 11,14-23

2011 *Lehmann-Dronke P. Dr. Johannes CRVC,
Weilheim-Bierbronnen* 78

2017 *Ulrich Rudolf, GR, Pfr.i.R.,
Titisee-Neustadt* 87

17 Freitag der dritten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g der heiligen Gertrud, Äbtissin von Nivelles [655] oder vom g des heiligen Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland [461], genommen werden.

L: Hos 14,2-10

Ev: Mk 12,28b-34

1998	<i>Graupp P. Otto SJ, Karlsruhe</i>	70
2006	<i>Wagenbrenner Amandus, Pfr.i.R., Gütenbach</i>	83
2006	<i>Mansmann Martin, Diakon i.R., Meersburg</i>	77
2012	<i>Kopietz Hans, Pfr.i.R., Offenburg</i>	66
2020	<i>Föhr P. Armin OFM, Gengenbach</i>	73

18 Samstag der dritten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Cyrill, Bischof von Jerusalem, Kirchenlehrer [386], genommen werden.

L: Hos 6,1-6

Ev: Lk 18,9-14

2002	<i>Eberwein Helmut, Ehrendomherr, Pfr.i.R., Gengenbach</i>	89
2003	<i>Ehrler Helmut, Geistlicher Redakteur i.R., Sinzheim</i>	80
2007	<i>Seifermann Otto, Pfr.i.R., Oppenau</i>	81
2014	<i>Wilckens Hans, Pfr.i.R., Breitnau</i>	88

Stb: 4. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/2

19 + VIERTER FASTENSONNTAG - LAETARE

rosa oder violett

Credo, eigene Präfation

Das Hochfest des Heiligen Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, wird in diesem Jahr am 20. März begangen.

L 1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b (ML I 80f)

L 2: Eph 5,8-14 (ML I 81f)

Ev: Joh 9,1-41 (ML I 82ff)

oder

Joh 9,1.6-9.13-17.34-38 (ML I 86f)

2002 *Fuchs P. Konstantin OFM, Mannheim* 91

Zweite Vesper vom Vierten Fastensonntag - Laetare

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 20. und 25. März) genommen werden:

L: Mi 7,7-9 (ML IV 184)

Ev: Joh 9,1-41 (ML IV 185ff)

oder

9,1.6-9.13-17.34-38 (ML IV 189f)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präfation und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

20 Mo HEILIGER JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA (H)

weiß

Gloria, Credo

L 1:	2 Sam 7,4-5a.12-14a.16	(ML I 371)
L 2:	Röm 4,13.16-18.22	(ML I 377)
Ev:	Mt 1,16.18-21.24a	(ML I 378)
	oder	
	Lk 2,41-51a	(ML I 379)

Jahrestag der Amtsübernahme durch Papst Franziskus am 19.03.2013 - Fürbitten für den Papst

2001	Körner Heinz, Pfr.i.R., Böhmenkirch	80
2010	Reuble Walter, Diakon, Uhldingen-Mühlhofen	87

21 Dienstag der vierten Fastenwoche

violett

L:	Ez 47,1-9.12	
Ev:	Joh 5,1-16	
1998	König Heinrich, Pfr., Mühlenbach	90
2021	Bier Werner, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Heidelberg-Schlierbach	81

22 Mittwoch der vierten Fastenwoche

violett

L:	Jes 48,8-15	
Ev:	Joh 5,17-30	
2015	Nist Manfred, Diakon, Mannheim	75
2021	Bundschuh Hermann, GR, Pfr.i.R., Osterburken	86
2022	Erbacher Alfons, GR, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen	96

23 Donnerstag der vierten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g heiligen Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima [1606], genommen werden.

L: Ex 32,7-14

Ev: Joh 5,31-47

2003	<i>Stehle Rudolf, Pfr.i.R., Hamburg</i>	78
2009	<i>Landwehr Elmar, Pfr., Wittighausen-Unterrittighausen</i>	77
2020	<i>Gruschka Emil, GR, Pfr.i.R., Karlsbad-Langensteinbach</i>	82

24 Freitag der vierten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom Gedächtnis des heiligen Oscar Arnulfo Romero, Bischof, Märtyrer [1980], genommen werden. Commune Hirten der Kirche oder Märtyrer.

Dritte Lesung der Lesehore und Tagesgebet siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 21ff.

L: Weish 2,1a.12-22

Ev: Joh 7,1-2.10.25-30

Erste Vesper vom Hochfest Verkündigung des Herrn

25 Sa VERKÜNDIGUNG DES HERRN (H)

weiß

Gloria, Credo

Bei „Et incarnatus est ... et homo factus est“ bzw. bei „hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ im Großen Glaubensbekenntnis oder bei „empfangen durch den Heiligen Geist“ im Apostolischen Glaubensbekenntnis knien alle nieder.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: Jes 7,10-14 (ML I 380)

L 2: Hebr 10,4-10 (ML I 381f)

Ev: Lk 1,26-38 (ML I 382f)

- | | | |
|------|--|----|
| 2014 | <i>Biser Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Eugen,
Prälat, Universitätsprof. emeritus,
München</i> | 96 |
| 2014 | <i>Kirchgässner Wolfgang, Weihbischof
emeritus, Freiburg i. Br.</i> | 85 |
| 2022 | <i>Müller P. Johann SAC, Päpstlicher
Ehrenkaplan, Wehbereichsdekan i.R.,
Friedrichshafen</i> | 82 |

Erste Vesper vom Fünften Fastensonntag

Kreuze und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt (Vgl. Messb II S. 124 bzw. II2 S. 122).

In der kommenden Nacht Beginn der Sommerzeit

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/2

26 + FÜNFTER FASTENSONNTAG

violett Credo, eigene Präfation

Der g des heiligen Liudger entfällt.

L 1:	Ez 37,12b-14	(ML I 88)
L 2:	Röm 8,8-11	(ML I 89)
Ev:	Joh 11,1-45	(ML I 90ff)
	oder	
	Joh 11,3-7.17.20-27.33b-45	(ML I 93ff)

MISEREOR-Kollekte einschließlich Kinderfastenaktion

1999 *Schnell Fridolin, Pfr.i.R., Singen* 94

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L:	2 Kön 4,18b-21.32-37	(ML IV 210f)
Ev:	Joh 11,1-45	(ML IV 212ff)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präfation und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

27 Montag der fünften Fastenwoche

violett

L:	Dan 13, 1-9.15-17.19-30.33-62
	oder
	Dan 13,41c-62
Ev:	Joh 8,12-20

1998	<i>Langlotz Günther, Pfr.i.R., Renchen-Ulm</i>	93
2004	<i>Fritz Hermann, Pfr.i.R., Zell am Harmesbach</i>	90
2006	<i>Kurz Rudolf, Pfr.i.R., Offenburg</i>	102

28 Dienstag der fünften Fastenwoche**violett**

L: Num 21,4-9

Ev: Joh 8,21-30

1999	<i>Enderle Paul, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	94
2006	<i>Hamminger Robert, Pfr.i.R., Mannheim</i>	90
2016	<i>Kirn Wilfried, GR, Pfr.i.R., Waldrohrbach (Pfalz)</i>	89
2017	<i>Helmle Werner, GR, Pfr.i.R., Abancay (Peru)</i>	88
2020	<i>Heß Gerold, GR, Pfr.i.R., Pforzheim</i>	68

29 Mittwoch der fünften Fastenwoche**violett**

L: Dan 3,14-21.49.91-92.95

Ev: Joh 8,31-42

2006	<i>Ober Kurt, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	91
2014	<i>Oliva Michele, Italienerseelsorger in Heidelberg, Veglie (Italien)</i>	92

30 Donnerstag der fünften Fastenwoche**violett**

L: Gen 17,1a.3-9

Ev: Joh 8,51-59

2005	<i>Froehlich Herbert, Pfr., Kassel</i>	60
2021	<i>Heidegger Heinrich, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	93

31 Freitag der fünften Fastenwoche**violett**

L: Jer 20,10-13
 Ev: Joh 10,31-42

An Wallfahrtsorten, an denen Maria als die Schmerzensreiche verehrt wird, und der „Schmerzensfreitag“ Wallfahrtstradition ist, kann die Votivmesse „Maria bei dem Kreuz des Herrn“ I oder II gefeiert werden (Marienmessbuch Nr. 11 oder 12) mit den zugehörigen Schriftlesungen (Lektionar für Marienmessen).

2008	<i>Schlosser Dr. Hanspeter, Oberstudienrat i.R., Plochingen am Neckar</i>	72
2015	<i>Schlatterer Hermann, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Lörrach</i>	82
2020	<i>Keller Berno, Pfr.i.R., Schwetzingen</i>	77

APRIL

Gebetsanliegen des Papstes

Für eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit

Beten wir, dass sich Frieden und Gewaltlosigkeit dadurch ausbreiten, dass sowohl Staaten als auch die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft den Gebrauch von Waffen einschränken.

1 Samstag der fünften Fastenwoche violett

L: Ez 37,21-28

Ev: Joh 11,45-57

1976	<i>Schlick Michael, Diakon, Eppelheim</i>	25
1982	<i>Ficht Peter, Pfarrverweser, Röschenz (Schweiz)</i>	39
2002	<i>Kern Fritz, Diakon, Emmendingen</i>	74
2005	<i>Walleser Hermann, Pfr.i.R., Achern-Fautenbach</i>	88
2010	<i>Daum Alfred, Pfr.i.R., Malsch-Völkersbach</i>	81
2017	<i>Höferlin Julius, Pfr.i.R., Reute</i>	85

Erste Vesper vom Palmsonntag

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Für die folgenden beiden Wochen werden empfohlen:

Messbuch. Karwoche und Osteroktav. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996).

Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav (1992).

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/2
oder

Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav

2 + PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem und Gedächtnis seines Leidens

Der g des heiligen Franz von Páola entfällt.

Messbuch I 8 oder Messbuch Kleinausgabe [1] oder Messbuch Karwoche und Osteroktav 3.

FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM

rot

In allen heiligen Messen gedenkt die Kirche des Einzugs Christi in Jerusalem. Dies geschieht durch die Palmprozession zur Kirche, durch einen feierlichen Einzug oder den einfachen Introitus. Nach den beiden ersteren Formen entfällt der Bußakt, die Messe beginnt mit dem Tagesgebet. Wer die Segnung der Palmen vollzieht, feiert auch die daran anschließende Messe.

Zur Prozession trägt der Priester Chormantel oder Kasel.

Zur Palmprozession oder zum feierlichen Einzug:

Ev: Mt 21,1-11 (ML I 96f)

MESSE

rot

Credo

L 1: Jes 50,4-7 (ML I 97f)

L 2: Phil 2,6-11 (ML I 98f)

Ev: Mt 26,14-27,66 (ML I 99-112)

oder

Mt 27,11-54 (ML I 113-117)

Die Verkündigung der Leidensgeschichte erfolgt am Ambo ohne Leuchter und Weihrauch, ohne Begrüßung des Volkes und Kreuzzeichen; Diakone erbitten vom Priester wie sonst den Segen. Nach der Lesung der Leidensgeschichte kann der Zuruf „Evangelium unseres Herrn Jesus Christus“ und die Antwort „Lob sei dir, Christus“, gesprochen werden. Der Buchkuss entfällt.

Es wird empfohlen, den Wortgottesdienst in seiner vollen Form (mit drei Schriftlesungen) zu halten, wenn nicht pastorale Gründe anderes nahelegen.

Angesichts der Bedeutung der Leidensgeschichte ist es jedoch erlaubt, im Hinblick auf die Gemeinde nur eine der beiden Lesungen, die der Leidensgeschichte vorausgehen, zu nehmen oder notfalls nur die Leidensgeschichte (auch in ihrer Kurzfassung). Dies gilt jedoch nur für Messen, die mit der Gemeinde gefeiert werden (ML I A 97).

Die Lesung der Passion kann nicht durch das Evangelium vom Einzug Christi in Jerusalem ersetzt werden - auch in Familiengottesdiensten sollte zumindest die Kurzversion der Leidensgeschichte vorgetragen werden, denn die Messfeier des Palmsonntags ist Gedächtnisfeier des Leidens Christi.

In pastoraler Hinsicht ist festzustellen, dass weithin der Gottesdienst am Karfreitag von weniger Menschen besucht wird als am Palmsonntag, so dass viele die Passion überhaupt nie hörten, würde sie nicht am Sonntag verlesen.

Kollekte für das Heilige Land

Heute ist der Todestag des heiligen Papstes Johannes Paul II. (2005)

2008	<i>Sauer Heinz, Geistlicher Religionslehrer i.R., Linkenheim</i>	77
2017	<i>Boßlet P. Norbert OSB, Stift Neuburg, Heidelberg</i>	88
2022	<i>Ulmer Fritz, GR, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	84

3 MONTAG DER KARWOCHE

violett

L: Jes 42,5a.1-7

Ev: Joh 12,1-11

Am Nachmittag im Freiburger Münster:

CHRISAM-MESSE

weiß

Gloria

L 1: Jes 61,1-3a.6a.8b-9 (ML I 118)

L 2: Offb 1,5-8 (ML I 119)

Ev: Lk 4,16-21 (ML I 120)

2001 *Dezenter Friedrich, Pfr.i.R., Mühlingen* 87

2020 *Gygax Rudolf, Pfr.i.R., Aach* 97

2022 *Heimbücher Egbert, Diakon, Mannheim* 56

4 DIENSTAG DER KARWOCHE

violett

Der g des heiligen Isidor entfällt.

L: Jes 49,1-6

Ev: Joh 13,21-33.36-38

2001 *Kramer Hannes, Diakon, Freiburg i. Br.* 71

2017 *Willwerth Winfried, Pfr.i.R., Karlsruhe* 81

5 MITTWOCH DER KARWOCHE

violett

Der g des heiligen Vinzenz Ferrer entfällt.

L: Jes 50,4-9a

Ev: Mt 26,14-25

2001 *Ehrlenbach Hermann, Pfr.i.R.,
Wertheim-Reicholzheim* 73

2011 *Scheidel Friedrich, Pfr.i.R., Freudenberg* 87

2012 *Wiehl Anton, Pfr.i.R., Lörrach* 82

6 GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Am Gründonnerstag kann keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR/ GORM 380).

Anstelle derer kann ein Wortgottesdienst nach den üblichen Regeln für diese Feiern gehalten werden.

violett

in Trauermetten und in eventuellen anderen Feiern der Stundenliturgie

CHRISAMMESSE

in Freiburg am Montag in der Karwoche

Gebetstag um geistliche Berufungen

1998	<i>Birnbreier Gustav, Geistlicher Religionslehrer i.R., Neusatz</i>	74
1999	<i>Maier Otto, Pfr.i.R., Forbach-Bermersbach</i>	88
2000	<i>Most Heinrich, Pfr.i.R., Zell am Harmersbach</i>	84

April

TRIDUUM PASCHALE

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUEH UND VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Das Werk der Erlösung des Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus, der Herr, vor allem vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die Drei Österlichen Tage Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. So gilt mit Recht: Was der Sonntag für die Woche bedeutet, ist Ostern für das ganze Jahr.

Die Drei Österlichen Tage beginnen mit der Messe vom Letzten Abendmahl, sie haben ihren Höhepunkt in der Feier der Osternacht, und sie schließen mit der Vesper am Oster-sonntag.

Am Karfreitag und gegebenenfalls auch am Karsamstag bis zur Osternachtfeier wird überall das Osterfasten gehalten. (GOK 18–20).

An den Drei Österlichen Tagen kann keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR/ GORM 380).

Anstelle derer kann ein Wortgottesdienst nach den üblichen Regeln für diese Feiern gehalten werden.

Die Feier anderer Messen ist am Gründonnerstag nur gestattet, soweit aus seelsorgerlichen Gründen eine Messe etwa in Krankenhäusern oder zusätzlich in einzelnen Kirchen notwendig erscheint. Solche Eucharistiefiern sollen in dem Zeitraum stattfinden, der allgemein für die Abendmahlsmesse vorgesehen ist (16–21 Uhr). Sie dürfen die Gemeindemesse vom Letzten Abendmahl nicht beeinträchtigen und schließen wie gewöhnlich. Auch Begräbnismessen sind an diesem Tag nicht erlaubt (IGMR/ GORM 380).

April

Die heilige Kommunion wird heute nur in der Messfeier, morgen nur in der Karfreitagsliturgie ausgeteilt. Den Kranken kann sie während des ganzen Tages gereicht werden.

Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Die Vesper wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der Zweiten Vesper, eigenes Responsorium.

6 GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

**Gedächtnis des Letzten Abendmahls, des
Ölbergleidens und der Verhaftung des Herrn**

**AM ABEND:
MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL**

weiß Gloria

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Zum Gloria: Glocken und Orgel.

Glocken und Orgel erklingen danach erst wieder zum Gloria der Osternachtfeier.

Die Orgel kann in der Messe vom Letzten Abendmahl und in der Feier vom Leiden und Serben des Herrn an Karfreitag dort, wo es notwendig ist, als Stütze des Gemeindegesangs eingesetzt werden. Andere Instrumente kommen nicht zum Einsatz.

L: Ex 12,1-8.11-14 (ML I 120f)

E: 1 Kor 11,23-26 (ML I 123)

Ev: Joh 13,1-15 (ML I 124f)

Das Gedächtnis des Letzten Abendmahles soll nur in der Weise der Messfeier geschehen, nicht in einem Wortgottesdienst, da dies dem inneren Sinn dieses Gedächtnisses widerspräche.

Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in dieser Feier des heiligen Opfers konsekriert werden. Die Menge des zu konsekrierenden Brotes soll ausreichend sein, auch für die Kommunion am Karfreitag (Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung – vom 16. Januar 1988. Kongregation für den Gottesdienst. 48).

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste für die Kommunionfeier des Karfreitags an den vorbereiteten Ort übertragen.

April

Zur Aufbewahrung des Allerheiligsten soll eine Kapelle vorbereitet und würdig ausgeschmückt werden, die zum Beten und Meditieren einlädt; es empfiehlt sich aber dabei eine gewisse Nüchternheit, die diesen Tagen entspricht. Wenn der Tabernakel in einer eigenen Kapelle steht, die vom Hauptschiff der Kirche getrennt ist, empfiehlt es sich, dort den Ort für die Aufbewahrung und Anbetung herzurichten (Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung – vom 16. Januar 1988. Kongregation für den Gottesdienst 49).

Falls die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag in einer Kirche der Seelsorgeeinheit begangen wird, in der am Abend zuvor nicht die Abendmahlsmesse gefeiert werden konnte, kann die Eucharistie dorthin übertragen werden.

Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

Das Weihwasser wird aus den Becken entfernt. Die heiligen Öle werden erneuert. Das alte Öl soll im Osterfeuer verbrannt werden.

7 KARFREITAG

Gedächtnis des Leidens und Sterbens des Herrn

Fast- und Abstinenztag

Der G des heiligen Johannes Baptist de la Salle entfällt. Die Lesehore und die Laudes können gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 307).

rot

in Trauermetten und in eventuellen anderen Feiern der Stundenliturgie

DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

rot

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

Die Orgel kann in der Feier vom Leiden und Serben des Herrn dort, wo es notwendig ist, als Stütze des Gemeindegesangs eingesetzt werden. Andere Instrumente kommen nicht zum Einsatz.

Wortgottesdienst

L:	Jes 52,13-53,12	(ML I 126f)
E:	Hebr 4,14-16; 5,7-9	(ML I 128f)
Passion	Joh 18,1-19,42	(ML I 129-138)

Große Fürbitten

Kreuzverehrung (GL 308)

Kommunionfeier

Nach der Kreuzverehrung bis zur Ostervigil: Kniebeuge vor dem Kreuz. Der Altar bleibt entblößt: Kreuz und Leuchter bleiben stehen.

April

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

Die Vesper wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eigenes Responsorium.

Herz-Jesu-Freitag –

eine Feier ist nicht möglich.

1999	<i>Bienias Stefan, Pfr.i.R., Eppingen-Richen</i>	69
2012	<i>Schreiber Christian, Diakon, Karlsruhe</i>	80

8 KARSAMSTAG

Gedächtnis der Grabesruhe des Herrn

Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn und betrachtet sein Leiden und seinen Tod.

Die Eucharistie wird nicht gefeiert, der Altar bleibt unbedeckt.

schwarz oder rot

in Trauermetten und in eventuellen anderen Feiern der Stundenliturgie

Die heilige Kommunion kann heute nur als Wegzehrung gereicht werden.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eigenes Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

1984	<i>Wagner Helmuth, Diakon Herz Jesu Freiburg, Freiburg i. Br.</i>	46
2012	<i>Ruby Franz, Pfr.i.R., Hüfingen-Fürstenberg</i>	90
2014	<i>Reinhardt Dr. Klaus, Prälat, Universitätsprof. i.R., Trier</i>	78

9 + OSTERSONNTAG VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

OSTERVIGIL - DIE FEIER DER OSTERNACHT

weiß

Die Osternacht, in der Christus auferstanden ist, gilt als „Mutter aller Vigilien“. In ihr erwartet die Kirche nächtlich wachhaltend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen (GOK 21). Wenn die Feier der Osternacht vor Mitternacht gefeiert wird, so gehört doch die Eucharistiefeier bereits zum Oster-sonntag (MB II Kleinausgabe 63).

Die Feier findet in der Nacht statt; sie soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen. Am Morgen sollte der zeitliche Ansatz so gewählt werden, dass die Verkündigung des Evangeliums etwa beim Aufgang der Sonne (vgl. Mk 16,2) erfolgt.

Sonnenuntergang in der Osternacht (FR)	20.08 Uhr
Ende der Dämmerung (FR)	20.40 Uhr
Sonnenaufgang am Ostersonntag (FR)	06.49 Uhr
Beginn der Dämmerung (FR)	06.17 Uhr

Messen ohne die Osternachtfeier der Gemeinde sind nicht gestattet.

I. Lichtfeier

Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze, Lichterprozession (GL 312, 1), Osterlob (Exsultet).

II. Wortgottesdienst

In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament.

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden; wenigstens drei sind auszuwählen, in dringenden

April

Fällen wenigstens zwei, darunter immer die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3).

Gloria nach der Oratio zur letzten alttestamentlichen Lesung.

Zum Gloria läuten die Glocken und erklingt wieder die Orgel.

L 1:	Gen 1,1-2,2 oder Gen 1,1.26-31a	(ML I 139ff) (ML I 142f)
L 2:	Gen 22,1-18 Oder Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18	(ML I 145ff) (ML I 147f)
L 3:	Ex 14,15-15,1	(ML I 149ff)
L 4:	Jes 54,5-14	(ML I 152f)
L 5:	Jes 55,1-11	(ML I 153f)
L 6:	Bar 3,9-15.32 - 4,4	(ML I 155f)
L 7:	Ez 36,16-17a.18-28	(ML I 157f)
E:	Röm 6,3-11	(ML I 160)
Ev:	Mt 28,1-10	(ML I 161f)

III. Tauffeier

Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Vidi aquam (GL 125 oder GL 868), Fürbitten.

IV. Eucharistiefeier

In den Hochgebeten I-III eigene Einschübe.

Gesungener Entlassruf:

„Gehet hin in Frieden. Hal-leluja, Halleluja“.

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

April

Die Feier der Osternacht tritt an die Stelle der Lesehore. Wer an der Ostervigil nicht teilnehmen kann, soll daraus wenigstens vier Lesungen, mit Vorzug die aus den Büchern Exodus und Ezechiel, die Epistel und das Evangelium, lesen mit den zugehörigen Gesängen und Orationen. Den Abschluss bilden das Te Deum und das Tagesgebet (AEST 212).

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

Von der Osternacht bis zum Weißen Sonntag Osterpräfatation I und in den Hochgebeten I-III eigene Einschübe.

**9 + OSTERSONNTAG VON DER AUFERSTEHUNG
DES HERRN
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

AM TAG

weiß

Gloria, Credo

L 1:	Apg 10,34a.37-43	(ML I 163)
L 2:	Kol 3,1-4	(ML I 164)
	oder	
	1 Kor 5,6b-8	(ML I 165)
Sequenz:	Victimae paschali laudes	GL 320
Ev:	Joh 20,1-9	(ML I 166f)
	oder	
	Joh 20,1-18	(ML I 167ff)
	oder	
	Mt 28,1-10	(ML I 161f)

bei einer Abendmesse:

Ev:	Lk 24,13-35	(ML I 173ff)
-----	-------------	--------------

Anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser.

Die Vesper sollte besonders feierlich gestaltet werden, um die Neige eines so heiligen Tages zu ehren und der Erscheinungen zu gedenken, in denen sich der Herr seinen Jüngern zeigte. Wo der Brauch lebendig ist, am Ostersonntag die „Taufvesper“ zu feiern, bei der man unter Psalmengesang zum Taufbrunnen zieht, soll er sehr sorgfältig gepflegt werden (AEST 213).

Die Feier einer Vorabendmesse vom Ostermontag ist nicht möglich.

April

OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingsten wird als einziger Festtag gefeiert, als „der große Tag des Herrn“ (GOK 22).

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337, 796, 797, 798, 799, 800, 809, 810) als eigener Hallelujaruf in Erscheinung treten – etwa als Kehrvers zum Antwortpsalm, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174–176) und als österlicher Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja...“ (in der gesungenen Form).

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche Fünfzig-Tage-Fest zum Ausdruck bringen.

An den Sonntagen der Osterzeit ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5).

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in die Osterzeit fällt, auch an einem Sonntag der Osterzeit begangen werden.

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 1. oder 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlussegens von der Osterzeit und der Einschub im Hochgebet I – III vom Sonntag.

Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in einer Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Die Osterkerze hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Das sonntägliche Taufgedächtnis (bis Pfingsten mit „Vidi aquam“ GL 125) soll an die Stelle des Allgemeinen

Schuldbekennnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207).

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

10 OSTERMONTAG

weiß Gloria, (Credo)

Credo wegen des gebotenen Feiertages empfohlen

An allen Tagen der Osteroktav: Osterpräfation I und in den Hochbeten I - III eigene Einschübe

L:	Apg 2,14.22b-33	(ML I 170f)
E:	1 Kor 15,1-8.11	(ML I 172)
Ev:	Lk 24,13-35	(ML I 173ff)
	oder	
	Mt 28,8-15	(ML I 175f)

2016	<i>Arnold Gerhard, GR, Pfr.i.R., Offenburg</i>	87
2017	<i>Schweiß Klaus, Pfr.i.R., Bühl</i>	82

11 DIENSTAG DER OSTEROKTAV

weiß Gloria

Der G des heiligen Stanislaus entfällt.

L:	Apg 2,14a.36-41
Ev:	Mt 28,8-15

2006	<i>Wik Paul, Pfr.i.R., St. Peter/Schwarzwald</i>	76
------	--	----

12 MITTWOCH DER OSTEROKTAV

weiß Gloria

L:	Apg 3,1-10
Ev:	Joh 20,11-18

1999	<i>Berthold Robert, Pfr.i.R., Öhningen-Wangen</i>	69
2012	<i>Gehrig Franz, Pfr.i.R., Königheim</i>	96
2014	<i>Linemann Josef, Pfr.i.R., Mannheim</i>	86

13 DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

weiß Gloria

Der g des heiligen Martin I. entfällt.

L: Apg 3,11-26

Ev: Lk 24,35-48

14 FREITAG DER OSTEROKTAV

weiß Gloria

L: Apg 4,1-12

Ev: Joh 21,1-14

2008 *Kallenbach Paul, Pfr.i.R., Heidelberg* 86

2012 *Adler Bernhard, Pfr.i.R., Hegne* 82

2013 *Hüssler Dr. Georg,
Apostolischer Protonotar,
Ehrenpräsident DCV, Freiburg i. Br.* 91

2014 *Kapp Heiner, Diakon, Offenburg* 70

15 SAMSTAG DER OSTEROKTAV

weiß Gloria

L: Apg 4,13-21

Ev: Mk 16,9-15

1999 *Hess Alfons, Pfr.i.R., Bretten-Neibsheim* 90

2010 *Siegel Bernhard, Pfr.i.R., Lauf* 71

2022 *Kaiser Gerhard, Pfr.i.R., Viernheim* 87

**16 + WEISSER SONNTAG
ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT**

weiß Gloria, Credo

L 1:	Apg 2,42-47	(ML I 177)
L 2:	1 Petr 1,3-9	(ML I 178f)
Ev:	Joh 20,19-31	(ML I 179f)

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

**Heute bzw. am Tag der Erstkommunion:
Diasporaopfer der Erstkommunionkinder**

**Geburtstag von Papst emeritus Benedikt XVI.
(*1927) - Fürbitte**

2004	<i>Krämer Georg, Pfr.i.R., Offenburg</i>	90
2009	<i>Schot Gerard van der , Pfr.i.R., Schwetzingen</i>	85

Festfreie Tage in der Osterzeit

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- a) Messe vom Wochentag;
- b) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de – unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b);
- c) Marien-Messen (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- d) Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen - nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);
- e) eine Begräbnismesse ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (AEM 336);
- f) Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (AEM 337).

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

17 Montag der zweiten Osterwoche weiß

L: Apg 4,23-31

Ev: Joh 3,1-8

2009 Enderle Karl, Pfr.i.R., Staufen 96

2010 Mackert Walter, Pfr.i.R., Brigachtal 81

18 Dienstag der zweiten Osterwoche weiß

L: Apg 4,32-37

Ev: Joh 3,7-15

2017 *Niesporek Peter, Diakon, Singen* 65

2021 *Hertrampf P. Hans-Dieter SCJ,
früher Kolleg St. Sebastian Stegen,
Neustadt an der Weinstraße* 81

19 Mittwoch der zweiten Osterwoche weiß

oder

*** Heiliger Leo IX., Papst [1054] (g)**

weiß

oder

*** Seliger Marcel Callo, Märtyrer [19.03.1945 in
Mauthausen] (g)**

rot

MB-Ergänzung 15.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 26ff.

L: Apg 5,17-26

Ev: Joh 3,16-21

2010 *Halder P. Meinold OFM,
Spiritual in Gengenbach, Herbertingen* 74

2010 *Hoffkamp Br. Ludger,
Krankenhauspfr. i.R., Ettenheim* 75

2022 *Seubert Peter, Diakon i.R., Wertheim* 80

20 Donnerstag der zweiten Osterwoche weiß

L: Apg 5,27-33

Ev: Joh 3,31-36

21 Freitag der zweiten Osterwoche

weiß

oder

* Heiliger Konrad von Parzham, Ordensbruder
in Altötting [1894] (g)

weiß

oder

Heiliger Anselm, Bischof von Canterbury,
Kirchenlehrer [1109] (g)

weiß

L: Apg 5-34-42

Ev: Joh 6,1-15

1998 Graf Norbert, Diakon, Rielasingen-Arlen 68

2008 Ruby Johannes, Pfr.i.R., Villingen 90

2014 Ertl Franz, Diakon, Buchen 60

2016 Heuft Johannes, Diakon,
Villingen-Schwennigen Obereschbach 79

22 Samstag der zweiten Osterwoche

weiß

L: Apg 6,1-7

Ev: Joh 6,16-21

2000 Benz Theodor, Pfr.i.R., Niederwasser 82

Stb: 3. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

23 + DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß

Gloria, Credo

Der G des heiligen Georg, Märtyrer in Kappadozien [655], Zweiter Stadtpatron von Freiburg, entfällt im Freiburger Münster.

Der g des heiligen Georg entfällt.

Der g des heiligen Adalbert entfällt.

L 1:	Apg 2,14.22-33	(ML I 181f)
L 2:	1 Petr 1,17-21	(ML I 183)
Ev:	Lk 24,13-35	(ML I 184ff)
	Oder	
	Joh 21,1-14	(ML I 186f)

Namenstag von Papst Franziskus - Fürbitte

2014 *Stöveken Bernhard, Pfr.i.R., Bühl* 80

In Hohenzollern:

**24 * Mo Heiliger Fidelis von Sigmaringen,
Ordenspriester, Märtyrer [1622], Patron von
Hohenzollern (F)**

rot Gloria

Präfation und feierlicher Schluss-Segen:
MB-Eigenfeiern 9 und 42;
Stb.-Eigenfeiern 8.

Wo das Gedächtnis als Fest begangen wird, wird vor dem Evangelium nur eine Lesung vorgetragen.

In Sigmaringen und überall dort, wo das Gedächtnis als Hochfest begangen wird, können zwei Lesungen genommen werden.

L 1: Offb 3,7b-8.11-12 (ML IV 547)
L 2: Hebr 12,1b-4.12-15a (ML-Eigenfeiern 7)
Ev: Joh 10,11-16 (ML IV 549)

In Baden:

**24 Montag der dritten Osterwoche
weiß**

oder

*** Heiliger Fidelis von Sigmaringen,
Ordenspriester, Märtyrer [1622] (g)**

rot

L: Apg 6,8-15
Ev: Joh 6,22-29

1999	Müller Erich, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	80
2003	Haungs Franz Xaver, Pfr.i.R., Bühl	91
2009	Kalt Edgar, Pfr.i.R., Lahr	65

25 Di Heiliger Markus, Evangelist (F) - Gloria

rot

Gloria

L:	1 Petr 5,5b-14	(ML IV 550f)
Ev:	Mk 16,15-20	(ML IV 552)
	oder	
	Mk 1,1-15	(ML II 13. 64. 71)

Vom Fest des heiligen Markus am 25. April bis zum Fest Kreuzerhöhung am 14. September kann als feierlicher Schluss-Segen der Messfeier der Wettersegnen erteilt werden: MB II 566-568 oder Benediktionale 59-63 oder GL Nr. 928.

2011	<i>Heypeter Karl Johannes, Pfr.i.R., Blumberg-Hondingen</i>	91
------	---	----

26 Mittwoch der dritten Osterwoche

weiß

oder

*** Heiliger Trudpert, Einsiedler im Breisgau,
Märtyrer [7. Jh.] (g)**

rot

MB-Eigenfeiern 11; Stb-Eigenfeiern 12

L:	Apg 8,1b-8	
Ev:	Joh 6,35-40	
1999	<i>Frei Alfred, Pfr., Görwihl-Niederwihl</i>	75
2022	<i>Mahler Klaus, Diakon entpfl., Freiburg i. Br.</i>	83

27 Donnerstag der dritten Osterwoche

weiß

oder

*** Heiliger Petrus Kanisius, Ordenspriester,
Kirchenlehrer [1597] (g)**

weiß

L: Apg 8,26-40

Ev: Joh 6,44-51

2012 *Lemperle Johannes, Pfr.i.R., Ellwangen* 71

2018 *Frietsch Berthold, GR, Pfr.i.R.,
Baden-Baden-Steinbach* 85

2019 *Leider Heribert, Pfr.i.R., Dielheim* 77

28 Freitag der dritten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Ludwig Maria Grignon de Montfort,
Priester [1716] (g)**

weiß

MB Ergänzung 16f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Direktorium 2018,
S. 69ff.

oder

**Heiliger Peter Chanel, Priester, erster Märtyrer
in Ozeanien [1841] (g)**

weiß

L: Apg 9,1-20

Ev: Joh 6,52-59

1954 *Rauch Dr. Wendelin, Erzbischof,
Freiburg i. Br.* 68

2001 *Anderer Anton, Pfr.i.R.,
Waldbronn-Reichenbach* 88

2021 *Kirsten Wolfgang, Pfr.i.R.
(Bistum Aachen), Murg* 91

**29 Sa Heilige Katharina von Siena, Ordensfrau,
Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas
[1380] (F)**

weiß

Gloria

L: 1 Joh 1,5- 2,2 (ML IV 558f)

Ev: Mt 11,25-30 (ML IV 560)

2008 *Noe Eduard, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen 79*

2016 *Leib Karl, Ehrendomherr, GR, Spiritual,
Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 72*

Erste Vesper vom Sonntag

Stb: 4. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

30 + VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß

Gloria, Credo

Der g des heiligen Pius V. entfällt.

L 1: Apg 2,14a.36-41 (ML I 188)

L 2: 1 Petr 2,20b-25 (ML I 189f)

Ev: Joh 10,1-10 (ML I 190f)

**Weltgebetstag für geistliche Berufungen -
Fürbitten - Leitwort 2023 „Werft die Netze aus“**

2011 *Fritz Bertram, Pfr.i.R., Tuttlingen 69*

2016 *Ritsche Erich, Pfr.i.R., Mannheim 81*

MAI

Gebetsanliegen des Papstes

Für kirchliche Gruppen und Bewegungen

Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

1 Montag der vierten Osterwoche

weiß

L: Apg 11,1-18

Ev: Joh 10,1-10

oder

Heiliger Josef, der Arbeiter (g)

weiß

L: Gen 1,26 - 2,3 (ML IV 564f)

oder

Kol 3,14-15.17.23-24 (ML IV 565f)

Ev: □Mt 13,54-58 (ML IV 567)

2007 *Lutz Werner, Diakon, Buchenbach* 65

2 Di Heiliger Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer [373] (G) weiß

L:	Apg 11,19-26	
Ev:	Joh 10,22-30	
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:		
L:	1 Joh 5,1-5	(ML IV 568)
Ev:	Mt 10,22-25a	(ML IV 569)
2000	Hoch Edgar, Pfr.i.R., Lenzkirch-Kappel	80
2001	Müller P. Rupert OFM, Krankenhaus- und Gefängnisseelsorger, Rastatt	73
2002	Holzhauser Kurt, Pfr.i.R., Eilmeldingen	80
2004	Bingler Dr. Theodor, Prof.i.R., Freiburg-Hochdorf	83
2011	Gabel Dr. Herbert, Prälat, Ordinariatsrat i.R., Freiburg i. Br.	92
2014	Zeller Theodor, Gymnasialprof. i.R., Wald (Hohenzollern)	96
2019	Volpp Kurt, Pfr.i.R., Offenburg	90

3 Heiliger Philippus und Heiliger Jakobus, Apostel (F)

rot

Gloria

L:	1 Kor 15,1-8	(ML IV 568)
Ev:	Joh 14,6-14	(ML IV 569)
2006	Kauß Paul, Pfr.i.R., Plankstadt	77
2014	Ehrensperger Bernhard, Diakon entpfl., Grenzach-Wyhlen	83
2016	Göggel Karl, Pfr.i.R., Tübingen	82
2016	Roßknecht Michael, Pfr.i.R., Hettingen	60
2020	Ihle Bernhard, Dekan, Pfr., Pforzheim	69

4 Donnerstag der vierten Osterwoche

weiß

oder

*** Heiliger Florian [304] und Gefährten, heilige
Märtyrer von Lorch (g)**

rot

L: Apg 13,13-25

Ev: Joh 13,16-20

Gebetstag um geistliche Berufungen –

die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2000	<i>Kleiser P. Alois SJ, PfAdm., Riedböhringen und Achdorf</i>	72
2004	<i>Frühling Rudolf, Pfr., Höpfingen</i>	65
2020	<i>Jung Bernhard, GR, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	91

5 Freitag der vierten Osterwoche

weiß

oder

*** Heiliger Godehard, Bischof von Hildesheim
[1038] (g)**

weiß

L: Apg 13,26-33

Ev: Joh 14,1-6

Herz-Jesu-Freitag –

die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

1998	<i>Auer Paul Anton, Pfr.i.R., Bad Krozingen</i>	88
2005	<i>Dienst Emil, Pfr.i.R., Müllheim</i>	90
2005	<i>Kaufmann Heinrich, Pfr.i.R., Sulzburg</i>	85
2006	<i>Berle Kurt, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	79
2007	<i>Hansmann Karl, Rektor i.R., Schutterwald</i>	82
2011	<i>Burghardt Christoph, Pfr.i.R., Engen</i>	78

6 Samstag der vierten Osterwoche

weiß

L: Apg 13,44-52

Ev: Joh 14,7-14

2001	<i>Schürerer Bernd, Pfr.i.R., Ludwigshafen</i>	44
------	--	----

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

7 + FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß Gloria, Credo

L 1: Apg 6,1-7 (ML I 192)
 L 2: 1 Petr 2,4-9 (ML I 193f)
 Ev: Joh 14,1-12 (ML I 194f)

2015 *Trayer Heinrich, Pfr.i.R., Oberkirch 83*

8 Montag der fünften Osterwoche

weiß

L: Apg 14,5-18
 Ev: Joh 14,21-26

oder

*** Selige Ulrika Franziska Nisch von Hegne,
 Jungfrau [1913] (g)**

weiß

MB-Eigenfeiern 13

Messformular und Formulare zum Stundengebet siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 34ff.

L: 1 Kor 1,26-31 (ML I 245)
 APs: Ps 23,1-6 (ML I 80)

Ruf v Ev: Halleluja halleluja.

Bleibt in meiner Liebe. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.

Halleluja. Joh 15,9b.5b

Ev: Joh 13,1-2a.3-5.12-15.17 (ML I 124f)

oder

Joh 13,1-15 (ML I 124f)

2002 *Maier Josef Hermann, Pfr.i.R.,
 Obersasbach* 93

2008 *Sautner Fritz, Pfr.i.R., Bruchsal* 92

9 Dienstag der fünften Osterwoche weiß

L: Apg 14,19-28

Ev: Joh 14,27-31a

1999	<i>Erdin Dr. Franz, Pfr.i.R., March-Hugstetten</i>	84
2014	<i>Missel Karl, Msgr., Rektor i.R., Sigamringen-Laiz</i>	78
2018	<i>Jörger Wilhelm, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	86
2019	<i>Lott D. Hermann, GR, Gymnasialprof. i.R., Baden-Baden-Ebersteinburg</i>	95
2021	<i>Wehrle Dr. Dr. Josef, Universitätsprof. emeritus LMU München, Subsidiar, Freiburg i. Br.</i>	73

10 Mittwoch der fünften Osterwoche weiß

oder

**Heiliger Johannes von Avila, Priester,
Kirchenlehrer [1569] (g)**

weiß

Commune Hirten der Kirche / Kirchenlehrer

Zweite Lesung der Lesehore als privater Vorschlag
sie-he im Supplementband zum Direktorium,
erschienen 2020, S. 43ff; eine approbierte Fassung ist
noch nicht erschienen.

L: Apg 15,1-6

Ev: Joh 15,1-8

2005	<i>Deissler Dr. Alfons, Prälat Universitätsprof. emeritus, Freiburg i. Br.</i>	93
------	--	----

**11 Donnerstag der fünften Osterwoche
weiß**

L: Apg 15,7-21

Ev: Joh 15,9-11

2002 *Erdrich Fritz, Diakon, Oberkirch*

69

**12 Freitag der fünften Osterwoche
weiß**

oder

**Heiliger Nereus und Heiliger Achilleus,
Märtyrer [um 304] (g)**

rot

oder

Heiliger Pankratius, Märtyrer [um 304] (g)

rot

L: Apg 15,22-31

Ev: Joh 15,12-17

13 Samstag der fünften Osterwoche weiß

oder Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima (g) weiß

MB-Ergänzung 18.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
"Neue Gedenktage", 79ff.

L: Apg 16,1-10

Ev: Joh 15,18-21

Der Jahrtag der Kirchweihe der Kathedrankirche ist seit 2009 als Hochfest in der Kathedrankirche vom Samstag der fünften Osterwoche verlegt auf den Sonntag nach Dreifaltigkeitssonntag.

1993	<i>Fiederlein Reinhold, Pfr.i.R., Tauberbischofsheim</i>	49
2001	<i>Spaemann Heinrich, Rektor des Vianney-Hospitals, Überlingen</i>	97
2011	<i>Pieler Joachim, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	79

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

14 + SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß

Gloria, Credo

L 1:	Apg 8,5-8.14-17	(ML I 196)
L 2:	1 Petr 3,15-18	(ML I 197f)
Ev:	Joh 14,15-21	(ML I 198f)

2007	<i>Riedlinger Dr. Helmut, Prälat, Ehrendomherr, Universitätsprof. emeritus, Freiburg i. Br.</i>	84
2011	<i>Pospischil Dr. Hans Thomas, KLJB-Bundesseelsorger, Königswinter</i>	54

BITT-TAGE

Morgen bzw. an den folgenden zwei Tagen Prozession oder Bittandacht GL 927; Bittmesse MB II 272; Mess-Lektionar VIII 298-302.

15 Montag der sechsten Osterwoche

weiß

L:	Apg 16,11-15
Ev:	Joh 15,26 - 16,4a

1998	<i>Traub Josef, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	89
2012	<i>Stemmler Paul, Pfr.i.R., Kuppenheim</i>	85

16 Dienstag der sechsten Osterwoche

weiß

oder

*** Heiliger Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer [1393] (g)**

rot

L:	Apg 16,22-34
Ev:	Joh 16,5-11

2008	<i>Bauer Hans, Pfr.i.R., Philippsburg</i>	93
2008	<i>Marbach Heinz, Pfr.i.R., Gernsbach</i>	75

2017 *Stehle Dr. h.c. Emil,*
Bischof emeritus von Santo Domingo
de los Colorados (Ecuador), Konstanz 90

17 Mittwoch der sechsten Osterwoche weiß

L: Apg 17,15.22-18,1 (ML IV 349f)
Ev: Joh 16,12-15 (ML IV 351)

**Erste Vesper und Abendmesse vom Hochfest
Christi Himmelfahrt**

18 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT (H)

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Johannes I. entfällt.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: Apg 1,1-11 (ML I 200f)
L 2: Eph 1,17-23 (ML I 202)
Ev: Mt 28,16-20 (ML I 203)

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene; vgl. Apg 1,14) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen. Andacht im GL 929.

Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen kann auch zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert. Sie kann auch an einem anderen von den Gemeinden selbst gewählten Termin begangen werden (Amtsblatt 27 vom 25.11.2019, S. 184).

Thema 2023: Thema: „Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jes 1,17).

Materialien auf der website der ACK:

<http://www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2023/>

In den Gottesdiensten können Fürbitten für die Einheit der Christen gebetet werden.

19 Freitag der sechsten Osterwoche weiß

L: Apg 18,9-18 (ML IV 355)
Ev: Joh 16,20-23a (ML IV 356f)

1999	<i>Bayer Dr. Joseph, Pfr.i.R., Hohberg-Hofweier</i>	87
2003	<i>Ehrlinspiel Franz, Pfr.i.R., Stockach</i>	81
2020	<i>Veith P. Gotthard OFMCap, früher Karlsruhe und Stühlingen, Münster in Westfalen</i>	79

20 Samstag der sechsten Osterwoche weiß

L: Apg 18,23-28
Ev: Joh 16,23b-28

oder
**Heiliger Bernhardin von Siena, Ordenspriester,
Volksprediger [1444] (g)**

weiß

L: Apg 4,8-12 (ML IV 588)
Ev: Lk 9,57-62 (ML IV 589)

2001	<i>Förderer Ewald, Pfr.i.R., Singen</i>	76
2013	<i>Sutterer Walter, Pfr.i.R., Oppenau</i>	86

Stb: 3. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

21 + SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Hermann Josef entfällt.
Der g des heiligen Christophorus Magallanes und
Gefährten entfällt.

L 1: Apg 1,12-14 (ML I 204)
L 2: 1 Petr 4,13-16 (ML I 205)
Ev: Joh 17,1-11a (ML I 206f)

1999 *Schlindwein Alfred, Pfr., Rickenbach* 70

QUATEMBERWOCHE VOR PFINGSTEN

22. Mai bis 27. Mai 2023

weiß

Quatembermesse (außer 26. Mai):
Messformular MB II 267, Schriftlesungen vom Tag

22 Montag der siebten Osterwoche

weiß

oder

Heilige Rita von Cascia, Ordensfrau [1437] (g)

weiß

MB-Ergänzung 20 bzw. bzw. MB-Kleinausgabe 2007
1239.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
„Neue Gedenktage“ 85f.

L: Apg 19,1-8
Ev: Joh 16,29-33

2009 *Schönit Rudolf, Pfr.i.R., Buchen* 76

2016 *Kuhn P. Ludwig SAC, Immenstaad* 71

23 Dienstag der siebten Osterwoche weiß

L: Apg 20,17-27

Ev: Joh 17,1-11a

2002 *Kilian Alfons, Pfr.i.R., Ahorn-Berolzheim* 65

2008 *Spath Emil, Dompräbendar i.R.,
Freiburg i. Br.* 77

2012 *Ortynskyi P. D. Johannes SDB, Enzdorf* 90

2015 *Morath Wolfgang, Pfr.i.R., Baden-Baden* 82

24 Mittwoch der siebten Osterwoche weiß

L: Apg 20,28-38

Ev: Joh 17,6a.11b-19

Gebetstag für die Kirche in China (24. Mai)

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als "Tag des Gebetes für die Kirche in China" weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als "Hilfe der Christen" verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

Informationen und Materialien zum Weltgebetstag auf:
www.china-zentrum.de

25 Donnerstag der siebten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester,
Kirchenlehrer [735] (g)**

weiß

oder

Heiliger Gregor VII., Papst [1085] (g)

weiß

oder

**Heilige Maria Magdalena von Pazzi,
Ordensfrau [1607] (g)**

weiß

L: Apg 22,30; 23,6-11

Ev: Joh 17,20-26

1983	<i>Seitz Hans-Joachim, Neupriester, St. Peter</i>	26
2005	<i>Dietrich Felix, Spiritual i.R., Villingen-Schwenningen</i>	75
2010	<i>Utz Alfons, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	92
2018	<i>Kistler Walter, Pfr.i.R., Allensbach</i>	86

**26 Fr Heiliger Philipp Neri, Priester,
Gründer des Oratoriums [1595] (G)**

weiß

L: Apg 25,13-21

Ev: Joh 21,1.15-19

1998	<i>Presser Franz, Pfr.i.R., Oppenau</i>	84
2002	<i>Schell Richard, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	91
2003	<i>Singer Lothar, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	79
2004	<i>Eckert Albert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	82
2011	<i>Herberich Josef, Pfr.i.R., Königheim-Pülfringen</i>	90
2013	<i>Eisenmann Moritz, Pfr.i.R., Bad Schönborn-Langenbrücken</i>	86
2019	<i>Bläsi Hermann, GR, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	94
2022	<i>Moll Heinrich, Pfr.i.R., Orsingen</i>	87

27 Samstag der siebten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Augustinus, Bischof von Canterbury,
Glaubensbote in England [um 605] (g)**

weiß

L: Apg 28,16-20.30-31

Ev: Joh 21,20-25

2022	<i>Müller Rudi, Pfr.i.R., Buchen</i>	86
------	--------------------------------------	----

27 Sa + PFINGSTEN - PFINGSTVIGIL (H)

rot Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Gen 11,1-9	(ML I 208f)
L 2:	Ex 19,3-8a.16-20	(ML I 209f)
L 3:	Ez 37,1-14	(ML I 210ff)
L 4:	Joel 3,1-5	(ML I 212f)
E:	Röm 8,22-27	(ML I 214)
Ev:	Joh 7,37-39	(ML I 215)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe „Am Tag“ genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann zu einer Pfingstvigilfeier erweitert werden:

(MB-Ergänzung 5-9 bzw. MB-Klein-ausgabe 2007 1228-1232 und ML I 215-217.

Diese Pfingstvigil kann auch in einem Wortgottesdienst als eigene Feier gehalten werden.

Erste Vesper und Vigilmesse von Pfingsten

Stundenbuch II, Lektionar I/3

28 So + PFINGSTEN AM TAG (H)

rot Gloria, Credo

Das Gedächtnis des seligen Stefan Wyszyński entfällt.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Apg 2,1-11	(ML I 218)
L 2:	1 Kor 12,3b-7.12-13	(ML I 219f)
Sequenz:	Veni Sancte Spiritus – Komm herab, o Heiliger Geist	(ML I 221 bzw. GL 343/344)
Ev:	Joh 20,19-23	(ML I 222)

RENOVABIS-Kollekte

2007 *Rudolf Oskar, Pfr.i.R., Bühl*

91

29 + * PFINGSTMONTAG

rot Gloria, (Credo)

Credo empfohlen wegen des gebotenen Feiertags
Der g des heiligen Paul VI. entfällt.

MB II 205f bzw. 207f mit Sonntagspräfation VIII.

L 1:	Apg 10,34-35.42-48a oder Ez 36,16-17a.18-28	(ML I 223) (ML I 157ff)
L 2:	Eph 4,1b-6	(ML I 224f)
Ev:	Joh 15,26-16,3.12-15	(ML I 225f)

Es kann auch die Messe vom Pfingstsonntag oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. 1133–1141) mit den entsprechenden Perikopen genommen werden.

Im Stundengebet kann am Pfingstmontag das Offizium von Pfingsten wiederholt werden, in der Kleinen Hore mit der Psalmodie vom Montag der 4. Woche.

2015 *Suerbaum Werner, Pfr., (Bistum Mainz),
Hanau-Steinheim* 52

Wo am Dienstag nach Pfingsten die Gläubigen an der Messe teilzunehmen pflegen, kann entweder die Messe von Pfingsten „Am Tag“ oder eine der Votivmessen vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden (vgl. MB II 204 bzw. II² 206). Die Votivmessen können an allen Tagen dieser Woche genommen werden, auch an Gebotenen Gedenktagen, sofern es die einzige Messe ist, die in der betreffenden Kirche gefeiert wird.

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz in der Taufkapelle oder beim Taufbrunnen zu geben. An ihr werden bei der

Feier der Taufe die Kerzen der Neugetauften entzündet (MB II 204).

Bei einer Begräbnismesse oder einer Begräbnisfeier in der Kirche soll die Osterkerze beim Sarg oder an einem gut sichtbaren Platz aufgestellt werden, um so den Zusammenhang zwischen Taufe, Sterben und Auf-erstehen der Gläubigen mit der Auferstehung Christi sichtbar zu machen.

Gedenktag „Maria, Mutter der Kirche“

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines Gedenktages in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen Gedenktag nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung der Feier des Pfingstmontages hier bestehen bleibt.

Im Erzbistum Freiburg wird das Gedächtnis „Maria, Mutter der Kirche“ als nichtgebotener Gedenktag am Samstag nach Pfingsten begangen, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis beginnt wieder mit dem Montag bzw. Dienstag nach Pfingsten und endet vor der Ersten Vesper des Ersten Adventssonntages (GOK 44).

An den festfreien Wochentagen während des Jahres stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- a) die Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- b) Wochentagsmessen zur Auswahl für die Zeit im Jahreskreis
- c) Tages-, Gaben- und Schlussgebete zur Auswahl
- d) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de – unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b)
- e) Messen für besondere Anliegen, Votivmessen
- f) Messen für Verstorbene

Bei den Schriftlesungen haben die Perikopen der Wochentage den Vorzug. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen.

Lesungen an Wochentagen der 1. bis 17. Woche aus dem Mess-Lektionar V, ab 18. Woche aus dem Mess-Lektionar VI. Lesereihe 2023 für die Wochentage: I.

Stb III, Stb-Lektionar I/5

Stb: 4. Woche (8. Woche im Jahreskreis)

**30 Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Sir 35,1-15
Ev: Mk 10,28-31

**Jahrestag der Ernennung unseres Erzbischofs
Stephan Burger durch Papst Franziskus am 30.
Mai 2014**

2009 *Ballweg Robert, Pfr., Karlsruhe* 45

**31 Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Sir 36,1-2.5-6.16-22
Ev: Mk 10,32-45

2012 *Maier-Disch Werner, Diakon,
Freiburg i. Br.* 71

2021 *Still Ehrenfried, GR, Pfr.i.R., Achern* 92

JUNI

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Abschaffung der Folter

Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.

1 Do Heiliger Justin, Philosoph, Märtyrer [um 165] (G)

rot

L: Sir 42,15-25

Ev: Mk 10,46-52

Gebetstag um geistliche Berufungen –

die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist an Gebotenen Gedenktagen nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2010	<i>Schulz Theodor, Pfr.i.R., Ehrenkirchen</i>	84
2019	<i>Biemer Dr. Günter, Prälat, Universitätsprof. emeritus, Staufen</i>	89
2020	<i>Meyer Wolfgang, Diakon entpfl., Forchheim</i>	73

**2 Freitag der 8. Woche im Jahreskreis
grün**

**oder
Heiliger Marcellinus und Heiliger Petrus,
Märtyrer in Rom [303] (g)**

rot

L: Sir 44,1.9-13

Ev: Mk 11,11-25

**oder
Herz-Jesu-Freitag**

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
ML VIII Votivmessen 442-462.

2006 *Nock Josef, Pfr.i.R., Karlsruhe* 93

**3 Sa Heiliger Karl Lwanga und Gefährten,
Märtyrer in Uganda [1886] (G)**

rot

Der g Maria, Mutter der Kirche, entfällt.

L: Sir 51,12c-20

Ev: Mk 11,27-33

**Heute ist der Todestag des heiligen Papstes
Johannes XXIII. (1963)**

2003 *Herp Johann, Pfr.i.R., Offenburg* 87

2022 *Baumann Reinhold, Pfr., Münnerstadt* 69

**Erste Vesper vom Dreifaltigkeitssonntag
(Stb III S. 73ff)**

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

4 + DREIFALTIGKEITSSONNTAG (H)

weiß Gloria, Credo

MB II 250

L 1: Ex 34,4b.5-6.8-9 (ML I 227)

L 2: 2 Kor 13,11-13 (ML I 228)

Ev: Joh 3,16-18 (ML I 229)

2014 *Stadelhofer Friedrich, Pfr.i.R.,
Überlingen*

99

**5 Mo * Heiliger Bonifatius, Bischof,
Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer [754]
(F)**

rot Gloria

L: Apg 26,19-23 (ML V 630)

Ev: Joh 15,14-16a.18-20 (ML V 631)

**6 Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis
grün .**

oder

*** Heiliger Norbert von Xanten,
Ordensgründer, Bischof von Magdeburg
[1134] (g)**

weiß

L: Tob 2,9-14

Ev: Mk 12,13-17

2000 *Appel Friedrich, Pfr.,
Hilzingen-Riedheim*

72

2012 *Buekers Hans, Pfr.i.R., Konstanz*

72

**7 Mittwoch der 9. Woche im Jahreskreis
grün**

L: Tob 3,1-11a.16-17a

Ev: Mk 12,18-27

2014 *Schey Matthäus, Pfr.i.R., Stockach* 77

**Erste Vesper von Fronleichnam
(Stb III S. 88ff)**

**8 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
CHRISTI – FRONLEICHNAM (H)**

weiß Gloria, Credo

L 1: Dtn 8,2-3.14b-16a (ML I 230)

L 2: 1 Kor 10,16-17 (ML I 231)

Sequenz: "Deinem Heiland ..."
oder "Lobe Zion ..."

GL 878 bzw: (ML I 232-243)

Ev: Joh 6,51-58 (ML I 235f)

2008 *Seiberlich Alfred, Pfr.i.R., Östringen* 79

2010 *Krotz Elmar, Pfr.i.R., Offenburg* 89

2017 *Weich P. Karl SJ, Mannheim* 84

2020 *Volz Herbert, Pfr.i.R., Mannheim* 76

2022 *Casper Dr. Dr. Bernhard,
Universitätsprof. Emeritus
(Bistum Würzburg), Pfr.i.R., Wittnau* 91

**9 Freitag der 9. Woche im Jahreskreis
grün ·**

**oder
Heiliger Ephräm der Syrer, Diakon,
Kirchenlehrer [373] (g)**

weiß

L: Tob 11,5-17
Ev: Mk 12,35-37

1999	<i>Nägele Josef, Pfr.i.R., Gengenbach</i>	72
2007	<i>Gütle Werner, Schutterwald</i>	62
2017	<i>Merkel Dr. Carl, Universitätsprof. emeritus, Eichstätt</i>	81

**10 Samstag der 9. Woche im Jahreskreis
grün ·**

**oder
Mariengedächtnis am Samstag (g)**

weiß

L: Tob 12, 1.5-15.20
Ev: Mk 12,38-44

2021	<i>Gaber Wolfgang, Ehrendomherr, GR, Spiritual, Dompfarrer i.R., Oftersheim</i>	78
2021	<i>Gemsa Johannes, Pfr.i.R., Baden-Baden</i>	84
2021	<i>Grbavac P. Dinko OFM, Leiter der Kroatischen Katholischen Mission Singen- Villingen, Petrane bei Zadar (Kroatien)</i>	48

Erste Vesper vom Sonntag

**Im Freiburger Münster:
Erste Vesper vom Hochfest der Kirchweihe
(Stb III 995ff)**

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/5

11 + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der G des heiligen Barnabas entfällt.

L 1: Hos 6,3-6 (ML I 271)

L 2: Röm 4,18-25 (ML I 272)

Ev: Mt 9,9-13 (ML I 273)

Im Freiburger Münster:

11 So + * JAHRTAG DER KIRCHWEIHE DER KATHEDRALKIRCHE (H)

weiß Gloria, Credo

Messb II 878.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Stundengebet im Freiburger Münster vom Hochfest.

Schiftlesungen aus den Commune-Texten für das Jahresgedächtnis einer Kirchweihe: ML I 453-471.

Nachfolgend ein Vorschlag für dieses Lesejahr:

L: Ez 43,1-2.4-7a (ML I 457)

APs: 1 Chr 29,10b-11a.11b-12a.12b-13 (ML I 458)

E: Eph 2,19-22 (ML I 464f)

Ev: Mt 16,13-19 (ML I 467)

12 Montag der 10. Woche im Jahreskreis

grün •

L: 2 Kor 1,1-7

Ev: Mt 5,1-12

2016 Koch Wilhelm, Pfr.i.R., Hardheim 95

2019 Bieser Albert, Diakon i.R., Achern 86

**13 Di Heiliger Antonius von Padua,
Ordenspriester, Kirchenlehrer [1231] (G)
weiß**

L: 2 Kor 1,18-22

Ev: Mt 5,13-16

oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:

L: Jes 61,1-3a (ML V 641)

Ev: Lk 10,1-9 (ML V 643)

2010 *Lizdiks Michael, Pfr.i.R.,
Tauberbischofsheim* 88

2016 *Axtmann Heinz, Prälat,
Diözesan-Caritasdirektor i.R., Karlsruhe* 84

**14 Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 2 Kor 3,4-11

Ev: Mt 5,17-19

2018 *Fischer Josef Karl, Pfr.i.R., Plankstatt* 90

**15 Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

*** Heiliger Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien [um
304] (g)**

rot

L: 2 Kor 3,15-4,1.3-6

Ev: Mt 5,20-26

**Erste Vesper vom Hochfest Heiligstes Herz Jesu
(Stb III S. 105ff)**

16 Fr HEILIGSTES HERZ JESU (H)**weiß Gloria, Credo**

Der g des heiligen Benno entfällt.

MB II 257f

L 1: Dtn 7,6-11 (ML I 237f)

L 2: 1 Joh 4,7-16 (ML I 238f)

Ev: Mt 11,25-30 (ML I 240)

2002 *Bigott Werner, Pfr., Baden-Baden-Oos* 792006 *Ganter Wilhelm, Studienprof. i.R.,
Sasbachwalden* 772014 *Maier Alfred, Pfr.i.R., Sigmaringen* 84**17 Sa Unbeflecktes Herz Mariä (G)****weiß**

MB II 679 f (nach 27. Mai)

Stb III 783

ML V 688 -689 (nach 30. Juni)

Die zweite Lesung der Lesehore ist in der alten Auflage des Stb.-Lektionar I nicht vorhanden, sie findet sich dann in Stb-Lektionar II, 5, S. 272ff.

L: 2 Kor 5,14-21

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Jes 61,9-11 (ML V 688)

Ev: □Lk 2,41-51 (ML V 689f)

2004 *Andris Stephan, Pfr.i.R., Rottenburg* 992009 *Opitz Friedrich, Rektor i.R., Ottersweier* 93

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/5

18 + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

L 1:	Ex 19,2-6a	(ML I 274)
L 2:	Röm 5,6-11	(ML I 275)
Ev:	Mt 9,36-10,8	(ML I 276f)

19 Montag der 11. Woche im Jahreskreis

grün .

oder
Heiliger Romuald, Abt, Ordensgründer [1027]
(g)

weiß

L:	2 Kor 6,1-10
Ev:	Mt 5,38-42

2003	<i>Baunach Dr. Wolfgang, Pfr., Eppingen</i>	76
2004	<i>Hauck Hans, Pfr.i.R., Lichtenau</i>	92

20 Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

grün .

L:	2 Kor 8,1-9
Ev:	Mt 5,43-48

2009	<i>Franz Meinrad, Pfr.i.R., Offenburg</i>	75
2010	<i>Selzer Hanno, Pfr.i.R., Donaueschingen-Aasen</i>	77

**21 Mi Heiliger Aloisius Gonzaga, Ordensmann
[1591] (G)**

weiß

L: 2 Kor 9,6-11

Ev: Mt 6,1-6.16-18

2005 *Bachstein Alfred, Pfr., Rastatt* 72

2015 *Lohr P. Dr. Charles SJ, New York,
Prof. i.R.* 89

2017 *Will Rudolf, Pfr.i.R., Mannheim* 88

2019 *Veith P. Viktrizius OFMCap,
früher Offenburg und Zell am
Harmersbach, Münster in Westfalen* 84

**22 Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis
grün**

oder

Heiliger Paulinus, Bischof von Nola [431] (g)

weiß

oder

**Heiliger John Fisher, Bischof von Rochester,
Märtyrer [1535], und heiliger Thomas Morus,
Lordkanzler, Märtyrer [1535] (g)**

rot

L: 2 Kor 11,1-11

Ev: Mt 6,7-15

1995 *Skaznik Franz, Pfarradministrator,
Mahlberg* 47

**23 Freitag der 11. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 2 Kor 11,18.21b-30

Ev: Mt 6,19-23

2002	<i>Schuster Felix, Studiendirektor i.R., Heuweiler</i>	68
2004	<i>Volz Ottmar, Pfr.i.R., Neuhausen-Schellbronn</i>	89
2009	<i>König Hans, Pfr.i.R., Donaueschingen</i>	80

**Die Vigilmesse vom Hochfest Geburt Johannes des
Täufers wird am Abend vor oder nach der Ersten
Vesper gefeiert.**

**23 Fr MESSE AM VORABEND - VIGILMESSE
GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES
TÄUFERS (H)**

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Jer 1,4-10	(ML I 384)
L 2:	1 Petr 1,8-12	(ML I 385f)
Ev:	Lk 1,5-17	(ML I 386f)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe "Am Tag" genommen werden.

**Erste Vesper vom Hochfest Geburt Johannes des
Täufers**

**24 Sa GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES
TÄUFERS (H)**

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Jes 49,1-6	(ML I 388)
L 2:	Apg 13,16.22-26	(ML I 389f)
Ev:	Lk 1,57-66.80	(ML I 390f)

2016 *Fach Wilhelm, Diakon, Freiburg i. Br.* 88

**Zweite Vesper und Abendmesse vom Hochfest
Geburt Johannes des Täufers**

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/5

25 + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1:	Jer 20,10-13	(ML I 278)
L 2:	Röm 5,12-15	(ML I 279)
Ev:	Mt 10,26-33	(ML I 280)

1999	<i>Abeska Heinz, Vikar, Bad Rappenau-Heinsheim</i>	51
2016	<i>Merkel Siegfried, Pfr.i.R., Forbach</i>	90
2021	<i>Collantes Luisito, Kooperator, Stuttgart</i>	55

26 Montag der 12. Woche im Jahreskreis

grün

oder

*** Heiliger Josefmaria Escrivá de Balaguer,
Priester [1975] (g)**

weiß

MB-Ergänzung 22

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018 unter
„Neue Gedenktage“ 87ff.

L:	Gen 12,1-9
Ev:	Mt 7,1-5

1977	<i>Schäufele Hermann, Erzbischof von Freiburg, Langenegg (Vorarlberg)</i>	70
------	---	----

**27 Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Heimerad aus Meßkirch, Priester,
Einsiedler in Hasungen [1019] (g)**

weiß

MB-Eigenfeiern 12, Stb-Eigenfeiern 19

oder

*** Heilige Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk
und Admont [1045] (g)**

weiß

oder

**Heiliger Cyrill von Alexandrien, Bischof von
Alexandrien, Kirchenlehrer [444] (g)**

weiß

L: Gen 13,2.5-18

Ev: Mt 7,6.12-14

2004 *Müller Andreas S., Pfr., Singen-Bohlingen 38*

2015 *Gedemer Dr. Hermann, GR, Pfr.i.R.,*

Buchen-Waldhausen

78

**28 Mi Heiliger Irenäus, Bischof von Lyon,
Märtyrer, Kirchenlehrer [um 202] (G)**

rot

Papst Franziskus verfügte am 21. Januar 2022 die Erhebung des Irenäus von Lyon zum Kirchenlehrer mit dem Ehrentitel "Doctor Unitatis", "Lehrer der Einheit".

L: Gen 15,1-12.17-18

Ev: Mt 7,15-20

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: 1 Tim 2,22b-26 (ML V 672)

Ev: Joh 17,20-26 (ML V 673f)

1999 Bürkle Franz, Pfr.i.R., Schutterwald 75

2016 Gronert Werner, Gymnasialprof. i.R.,
Bad König 84

2021 Kaiser Emil, Diakon i.R., Stuttgart 81

**Die Vigilmesse vom Hochfest der heiligen Apostel
Petrus und Paulus wird am Abend vor oder nach
der Ersten Vesper gefeiert.**

**28 Mi MESSE AM VORABEND - VIGILMESSE
HEILIGER PETRUS UND HEILIGER PAULUS,
APOSTEL (H)**

rot Gloria, Credo

L 1:	Apg 3,1-10	(ML I 392f)
L 2:	Gal 1,11-20	(ML I 393f)
Ev:	Joh 21,1.15-19	(ML I 395f)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe „Am Tag“ genommen werden.

**Erste Vesper vom Hochfest der heiligen Apostel
Petrus und Paulus**

**29 Do HEILIGER PETRUS UND HEILIGER PAULUS,
APOSTEL (H)**

rot Gloria, Credo

L 1:	Apg 12,1-11	(ML I 396f)
L 2:	2 Tim 4,6-8.17-18	(ML I 398)
Ev:	Mt 16,13-19	(ML I 399)

**Jahrtag der Bischofsweihe
und der Amtseinführung von Erzbischof
Stephan Burger am 29. Juni 2014 -**

Fürbitte für Erzbischof Stephan

**30 Freitag der 12. Woche im Jahreskreis
grün** .

oder

*** Heiliger Otto, Bischof von Bamberg,
Glaubensbote in Pommern [1139] (g)**

weiß

oder

Die ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom (g)

rot

L: Gen 17,1.9-10.15-22

Ev: Mt 8,1-4

Es kann heute – da dies am gestrigen Hochfest nicht möglich war – aus den Messen für besondere Anliegen die Messe für den Erzbischof gefeiert werden:

Messe für den Bischof

besonders am Jahrestag seiner Weihe

weiß

MB II 1025 bzw. II2 1045 – Schriftlesungen vom Tag
oder Mess-Lektionar VIII Besondere Anlässe 25–30

1999	Zeil Martin, Wehrbereichsdekan i.R., Friesenheim-Schuttern	87
2016	Salmann Heinz Willi, Diakon, Bad Mergentheim	76

JULI

Gebetsanliegen des Papstes

Für ein Leben aus der Eucharistie

Beten wir, dass Katholikinnen und Katholiken die Feier der Eucharistie zur Mitte ihres Lebens machen, welche die menschlichen Beziehungen in tiefer Weise wandelt und zur Begegnung mit Gott und allen ihren Schwestern und Brüdern öffnet.

1 Samstag der 12. Woche im Jahreskreis grün

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Gen 18,1-15

Ev: Mt 8,5-17

2013 *Auf der Mauer Leo, Diakon entpfl.,
Joha-Rapperswil (Schweiz)*

78

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/5

2 + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Das F Mariä Heimsuchung entfällt.

L 1:	2 Kön 4,8-11.14-16a	(ML I 281)
L 2:	Röm 6,3-4.8-11	(ML I 282f)
Ev:	Mt 10,37-42	(ML I 283)

Kollekte für den Papst (Peterspfennig)

3 Mo Heiliger Thomas, Apostel (F)

rot Gloria

L:	Eph 2,19-22	(ML V 694f)
Ev:	Joh 20,24-29	(ML V 695f)

2005	<i>Wangler Albert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	64
2022	<i>Auer Julius, Pfr.i.R., Rielasingen-Worblingen</i>	96

4 Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis

grün ·

oder

*** Heiliger Ulrich, Bischof von Augsburg [973]**

(g)

weiß

oder

Heilige Elisabeth, Königin von Portugal [1336]

(g)

weiß

L:	Gen 19,15-29
Ev:	Mt 8,23-27

2000	<i>Benz Karl, Pfr.i.R., Kronau</i>	78
2022	<i>Fernández-Blázquez Don Juan, Pfr.i.R., Pforzheim</i>	88

**5 Mittwoch der 13. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

**Heiliger Antonius Maria Zaccaria, Priester,
Ordensgründer [1539] (g)**

weiß

L: Gen 21, 5.8-20

Ev: Mt 8,28-34

1972	<i>Schmider Gerhard, Schülerseelsorger St. Landolin in Ettenheim, Ettenheim</i>	28
2006	<i>Jauch Karl, Pfr.i.R., Wieden</i>	73
2012	<i>Kern Dr. Franz, Pfr.i.R., Ehrenkirchen</i>	86
2012	<i>Schwörer Franz, Ehrendomherr von Danzig, Pfr.i.R., Öhningen-Wangen</i>	72
2021	<i>Schmitt Ralf Josef, Klinikpfarrer, Mannheim</i>	62

**6 Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

**Heilige Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin
[1902] (g)**

rot

L: Gen 22,1-9

Ev: Mt 9,1-8

oder

Gebetstag um geistliche Berufungen

weiß

Messformulare um geistliche Berufungen (s. u.).

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen
(s. u.)

Von Jesus Christus, dem ewigen

Hohenpriester:

MB II² 1127; ML VIII Votivmessen 422ff;

Für die Diener der Kirche:

MB II² 1055; ML VIII 54ff;

Um Priesterberufe; um Ordensberufe:

MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;

Für die Ordensleute:

MB II² 1058, ML VIII 60f

2014 *Sumser Paul, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.*

86

7 Freitag der 13. Woche im Jahreskreis

grün ·

oder

*** Heiliger Willibald, Bischof von Eichstätt,
Glaubensbote [787] (g)**

weiß

L: Gen 23,1-4.19;24,1-8.62-67

Ev: Mt 9,9-13

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
ML VIII Votivmessen 442-462.

2020 *Jäger Hans Peter, Pfr.i.R., Achern* 81

8 Samstag der 13. Woche im Jahreskreis

grün ·

oder

*** Heiliger Kilian, Bischof von Würzburg, und
Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer [um 689]
(g)**

rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Gen 27,1-5.15-29

Ev: Mt 9,14-17

2017 *Körner Elmar, Pfr.i.R., Titisee-Neutstadt* 78

2022 *Nurra Don Lauro, ehemals Seelsorger
in der Italienischen Katholischen
Mission Lörrach, Sassari (Sardinien)* 95

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

9 + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g der heiligen Augustinus Zhao Rong und Gefährten entfällt.

L 1: Sach 9,9-10 (ML I 285)

L 2: Röm 8,9.11-13 (ML I 286)

Ev: Mt 11,25-30 (ML I 287)

2017 *Birk P. Waldemar OFM, Mannheim* 88

2019 *Orlob Paul-Hermann, Pfr.i.R.*
(Erzbistum Arequipa in Peru, ehemals
Erzbistum Freiburg zugehörig),
Ottersweier 81

10 Montag der 14. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Knud, König von Dänemark, Märtyrer [1086], heiliger Erich, König von Schweden, Märtyrer [1160] und heiliger Olaf, König von Norwegen [1030] (g)**

rot

L: Gen 28,10-22a

Ev: Mt 9,18-26

1998 *Doll Anton, Pfr.i.R., Oedsbach* 76

2022 *Schneider Alwin, GR, Pfr.i.R.,*
Baden-Baden-Balg 88

11 Di * Heiliger Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas [547] (F)

weiß

Gloria

MB II 719

L: Spr 2,1-9 (ML V 717)
 Ev: Mt 19,27-29 (ML V 718f)

2009 *Schoisengeyer Peter, Pfr.i.R.,
 Buchen-Hettingen* 57

12 Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis

grün

L: Gen 41,55-57; 42,5-7a.17-24a
 Ev: Mt 10,1-7

1998 *Bissinger Albert,
 Erbischöflicher Kanzleidirektor i.R.,
 Ettlingen* 77

2006 *Schuster Dr. Norbert, Prof. KFH Mainz,
 Mainz* 47

13 Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis

grün

oder

*** Heiliger Heinrich II. [1024] und heilige
 Kunigunde [1033], Kaiserpaar (g)**

weiß

L: Gen 44,18-21.23b-29; 45,1-5
 Ev: Mt 10,7-15

2008 *Mattalia Don Antonio, Pfr.i.R.,
 Mannheim* 90

2017 *Allgaier Adalbert, GR, Pfr.i.R., Singen* 84

2018 *Moser Josef, Pfr.i.R., Jestetten* 84

Im Breisgau:

**14 Fr * Heiliger Ulrich von Zell
(St. Ulrich im Breisgau), Mönch [1093],
Patron des Breisgaus (F)**

weiß Gloria

Fest im Breisgau seit 2017

MB-Eigenfeiern 15, ML-Eigenfeiern 11f,

Stb-Eigenfeiern 22

L 1: Dtn 6,3-9 (ML V 860)

L 2: 1 Joh 2,1-6; 4,10 (ML-Eigenfeiern 12)

Ev: Mt 19,27-29 (ML V 718f)

Außerhalb des Breisgaus:

**14 Freitag der 14. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Ulrich von Zell**

(St. Ulrich im Breisgau), Mönch [1093] (g)

weiß

MB-Eigenfeiern 15, Stb-Eigenfeiern 22

oder

**Heiliger Kamillus von Lellis, Priester,
Ordensgründer [1614] (g)**

weiß

L: Gen 46,1-7.28-30

Ev: Mt 10,16-23

2005 *Jung Helmut, Pfr.i.R.,
Bad Dürrheim-Sunthausen*

76

In Baden:

15 Sa * Seliger Bernhard, Markgraf von Baden, Landespatron [1458] (F)

weiß Gloria

MB-Eigenfeiern 16 und feierlicher Schluss-Segen 42,
ML-Eigenfeiern 13 oder ML V, s.u.
Stb-Eigenfeiern 25,

alternativ kann als zweite Lesung der Lesehore auch die im Supplementband zum Direktorium angegebene Lesung gewählt werden, erschienen 2020, S. 54ff.

Der G des heiligen Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer [1274], wird auf den 17. Juli verlegt, ausgenommen die franziskanischen Orden, in denen das Gedächtnis des heiligen Bonaventura als Fest begangen wird.

L:	Weish 7,7-10.15-16	(ML V 743)
	oder	
	2 Kor 4,7-15	(ML V 743)
Ev:	Mt 16,24-27	(ML V 507)

Erste Vesper vom Sonntag

In Hohenzollern:

15 Samstag der 14. Woche im Jahreskreis grün

oder

*** Seliger Bernhard, Markgraf von Baden [1458] (g)**

weiß

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L:	Gen 49,29-33; 50,15-26a
Ev:	Mt 10,24-33

1989 *Neckermann Franz, Diakon,
Tauberbischofsheim-Distelhausen*

49

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

16 + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel entfällt.

L 1: Jes 55,10-11 (ML I 288)

L 2: Röm 8,18-23 (ML I 289)

Ev: Mt 13,1-23 (ML I 290ff)

oder

Mt 13,1-9 (ML I 292f)

2020 *Siebner P. Johannes SJ SJ, Provinzial der Deutschen Provinz der Jesuiten, früher Rektor des Kollegs St. Blasien, Berlin* 58

17 Mo Heiliger Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer [1274] (G)

weiß

Der G des heiligen Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer [1274], wird im Erzbistum Freiburg am 17. Juli begangen.

L: Ex 1,8-14.22

Ev: Mt 10,34-11,1

oder aus den Auswahlen vom Gedenktag:

L: Ex 3,1-6.9-12 (ML V 725)

Ev: Mt 11,25-27 (ML V 726f)

2001 *Vomstein Dr. Willi, Domkapitular i.R., Freiburg i. Br.* 88

**18 Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Ex 2,1-15a
Ev: Mt 11,20-24

1999	<i>Heiberger Theodor, Pfr.i.R., Ehrenkirchen-Kirchhofen</i>	87
2013	<i>Zdrazil Rudolf, Pfr.i.R., Baden-Baden Lichtental</i>	103
2020	<i>Schockenhoff Dr. Eberhard, Universitätsprofessor (Bistum Rottenburg-Stuttgart), Freiburg i. Br.</i>	67

**19 Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Ex 3,1-6.9-12
Ev: Mt 11,25-27

**20 Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heilige Margareta, Jungfrau, Märtyrin in
Antiochien [um 307] (g)**

rot

oder

**Heiliger Apollinaris, Bischof, Märtyrer [um
200] (g)**

rot

MB-Ergänzung 24 oder MB-Kleinausgabe 2007 S. 1240.

L: Ex 3,13-20

Ev: Mt 11,28-30

**21 Freitag der 15. Woche im Jahreskreis
grün** .

oder

*** Heiliger Arbogast,
Bischof von Straßburg [6. Jh.] (g)**

weiß

MB-Eigenfeiern 20, Stb-Eigenfeiern 32ff

oder

**Heiliger Laurentius von Brindisi,
Ordenspriester, Kirchenlehrer [1619] (g)**

weiß

L: Ex 11,10-12,14

Ev: Mt 12,1-8

oder

*** Seliger Franziskus Maria vom Kreuz Jordan,
Priester, Ordensgründer [1918] (g)**

weiß

Das Proprium zur Messfeier und zum Stundengebet
findet sich im Anhang des Direktoriums.

L: Jes 52,7-10 (ML V 538)

APs: Ps 96 (95), 1-2. 3 U.7. 8 U.10 (ML V 539)

Ruf v Ev: Mt 28,19a.20b (ML V 548)

Ev: Mt 28,16-20 (ML V 548f)

2000 *Ohlhäuser Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe* 93

2016 *Rappenecker Erich, Ehrendomherr, GR,
Pfr.i.R., Ilvesheim* 91

2020 *Nitz P. Hieronymus OSB,
Erzabt emeritus, Beuron* 92

**22 Sa Heilige Maria Magdalena,
Jüngerin des Herrn, „Apostolin der Apostel“ (F)
weiß Gloria**

MB-Ergänzung 25-28.

Als Hymnus zu Lesehore, Laudes und Vesper eignet sich
GL 320, 1-7 oder 320, 4.5.6.7 oder GL 322, 1.2.5.6.12.

L:	Hld 3,1-4a	(ML V 735)
	oder	
	2 Kor 5,14-17	(ML V 736)
Ev:	Joh 20,1-2.11-18	(ML V 737f)

1999 *Hettich Bruno, Pfr., Möhringen* 71

Erste Vesper vom Sonntag

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

23 + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Das Fest der heiligen Birgitta von Schweden entfällt.

L 1: Weish 12,13.16-19 (ML I 294)

L 2: Röm 8,26-27 (ML I 295)

Ev: Mt 13,24-43 (ML I 296f)

oder

Mt 13,24-30 (ML I 298)

2003 Hofmann Roland, Pfr.i.R., Staufen 64

2022 Frank P. Josef (Sepp) SAC,
früher Vizerektor Hersberg, Ravensburg 91

24 Montag der 16. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Heiliger Christophorus,
Märtyrer in Kleinasien [um 250] (g)**

rot

oder

**Heiliger Scharbel Machluf, Ordenspriester
[Libanon 1898] (g)**

weiß

MB-Ergänzung 29.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
"Neue Gedenktage", 24. Juli, S. 96ff.

L: Ex 14,5-18

Ev: Mt 12,38-42

1998 Mürb P. Ansbert OFMCap,
Zell am Harmersbach

61

25 Di Heiliger Jakobus, Apostel (F)

rot

Gloria

L: 2 Kor 4,7-15 (ML V 743f)

Ev: Mt 20,20-28 (ML V 745f)

2003	<i>Lamprecht Karlheinz, Sudiendirektor i.R., Sasbach bei Achern - Obersasbach</i>	68
2009	<i>Ruby Josef, Pfr.i.R., Waldshut-Tiengen</i>	89
2012	<i>Brock Werner, Pfr.i.R., Helmlingen</i>	74
2020	<i>Klem Josef, GR, Pfr.i.R., Staufen</i>	90

26 Mi Heiliger Joachim und heilige Anna, Eltern der Gottesmutter Maria (G)

weiß

L: Ex 16,1-5.9-15

Ev: Mt 13,1-9

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Sir 44,1.10-15 (ML V 746f)

oder

Spr 31,10-13.19-20.30-31 (ML V 747)

Ev: Mt 13,16-17 (ML V 748)

2013	<i>De Brant P. Paul SAC, Kooperator, Immenstaad</i>	65
2019	<i>Schmidt Eduard, Pfr.i.R., Staufen</i>	83

27 Donnerstag der 16. Woche im Jahreskreis

grün

L: Ex 19,1-2.9-11.16-20

Ev: Mt 13,10-17

2011	<i>Lehmann Meinrad Josef, Ehrendomherr von Siedlce (Polen), Pfr.i.R., Oberkirch</i>	86
2013	<i>Amann Alfons, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	77

**28 Freitag der 16. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: Ex 20,1-17

Ev: Mt 13,18-23

1996 *Duda Johannes, Pfarradministrator
Lichtenau-Ulm (Erzbistum Breslau),
Bühl-Moos* 57

2012 *Smolinsky Dr. Heribert,
Universitätsprof. emeritus (Bistum Trier),
Freiburg i. Br.* 73

**29 Sa Die heiligen Freunde Jesu, Marta, Maria
und Lazarus von Betanien (G)
weiß**

Das Proprium der Messfeier und des Stundengebets
findet sich im Anhang des Direktoriums.

L: Ex 24,3-8

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: 1 Joh 4,7-16 (ML V 749f)

Ev 1: □Joh 11,19-27 (ML V 751)

oder

□Lk 10,38-42 (ML V 752)

Ev 2: □Joh 12,1-11 (ML IV 242)

2018 *Brückner Bernd, Pfr.i.R.,
Geistl. Religionslehrer i.R.,
Heidelberg-Schlierbach* 71

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

30 + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Petrus Chrysologus entfällt.

L 1: 1 Kön 3,5.7-12 (ML I 299)

L 2: Röm 8,28-30 (ML I 300)

Ev: Mt 13,44-52 (ML I 301f)

oder

Mt 13,44-46 (ML I 302)

Welttag der Großeltern und der älteren Menschen

2001	<i>Glaser Alfons, Diakon, Achern-Fautenbach</i>	72
2013	<i>Kijowski Dr. Dr. Richard, Pfr.i.R., Wadersloh-Diestedde (Kreis Warendorf)</i>	82
2019	<i>Meyer Hermann Josef, früher Pfarradministrator in Mosbach- Lohrbach (Bistum Hildesheim), Daun</i>	89

**31 Mo Heiliger Ignatius von Loyola, Priester,
Ordensgründer [1556] (G)**

weiß

L: Ex 32,15-24.30-34

Ev: Mt 13,31-35

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: 1 Kor 10,31 - 11,1 (ML V 755f)

Ev: Lk 14,25-33 (ML V 757)

2017 *Huber Richard, GR, Pfr.i.R.,
Offenburg Zell-Weierbach* 77

2021 *Nesselhauf Dieter, Pfr.i.R., Ettlingen* 73

AUGUST

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Weltjugendtag

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

1 Di Heiliger Alfons Maria von Liguori, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer [1787] (G)

weiß

L: Ex 33,7-11; 34,4b.5-9.28

Ev: Mt 13,36-43

2012	<i>Weimert P. Volkwin OFM, ehem. Pfarradministrator Mannheim, St. Bonifaz und Krhseelsorger Freiburg, Fulda</i>	86
2013	<i>Kalka Reinhold, Pfr.i.R., Geisingen</i>	81
2022	<i>Schulz Peter, Pfr.i.R., Neuenburg-Grißheim</i>	89

**2 Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: Ex 34,29-35

Ev: Mt 13,44-46

oder

Heiliger Eusebius, Bischof von Vercelli [371]

(g)

weiß

oder

**Heiliger Petrus Julianus Eymard, Priester,
Ordensgründer [1868] (g)**

weiß

MB-Ergänzung 30 bzw.-MB-Kleinausgabe 2007 1242

oder

**Heilige Jungfrau Maria von den Engeln zu
Portiunkula**

weiß

Messformulare zur Auswahl:

Marienmessbuch Nr. 41 "Maria, Mutter des Trostes"
oder

Nr. 36 "Maria, Mutter der schönen Liebe" oder

Nr. 39 "Maria, Königin und Mutter der Barmherzigkeit
oder

MB II Marienmessen 886-890

Schriftlesung aus dem Lektionar zum Marienmessbuch
zu den jeweiligen oben genannten Messfeiern, oder:

L: Gal 4,4-7 (ML V 814f)

APs: Lk 1,46b-51.54-55 (ML V 728)

Ruf v Ev: Lk 1,28.42 (ML V 815)

Ev: Lk 1,26-38 (ML V 820f)

Portiunkulaablass

Mit besonderem Eifer betreute der hl. Franziskus das Kirchlein der "Heiligen Maria von den Engeln", auch Portiunkula genannt. Dort war der Ursprung des Franziskanerordens, dort nahm der Klarissenorden seinen Anfang, und dort vollendete der hl. Franziskus auch sein Leben. Nach der Überlieferung empfing Franziskus für diese Kapelle von Papst Honorius III. den bekannten Portiunkula-Ablass.

Der Portiunkula-Ablass kann in allen Pfarrkirchen und in den dafür privilegierten Kirchen und Kapellen gewonnen werden. Voraussetzungen sind Empfang von Bußsakrament und Kommunion, Besuch der (Pfarr-) Kirche am 2. August oder am ersten Sonntag im August, wobei Vaterunser und Glaubensbekenntnis sowie ein Gebet in den Anliegen des Papstes gebetet wird.

2001	<i>Oleschko Bruno, Diakon, Eisenbach-Oberschollach</i>	53
2002	<i>Scholl August, Pfr.i.R., Buchen-Hainstadt</i>	88
2010	<i>Bretón-Arenas Don Tomás, Pfr.i.R., Spanierseelsorger, Allensbach-Hegne</i>	76

3 Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis grün •

L: Ex 40,16-21.34-38

Ev: Mt 13,47-52

oder Gebetstag um geistliche Berufungen weiß

Messformulare um geistliche Berufungen (s. u.).

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen
(s. u.)

Von Jesus Christus, dem ewigen

Hohenpriester:

MB II² 1127; ML VIII Motivmessen 422ff;

Für die Diener der Kirche:

MB II² 1055; ML VIII 54ff;

Um Priesterberufe; um Ordensberufe:

MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;

Für die Ordensleute:

MB II² 1058, ML VIII 60f

2002	<i>Müller Berthold, Pfr.i.R., Espasingen</i>	63
2004	<i>Ritter Dr. Martin, Pfr., Lauda-Königshofen</i>	78
2017	<i>Hirth Lothar, Diakon, Karlsruhe</i>	67
2020	<i>Schludi Karl, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	90

4 Fr Heiliger Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars [1859] (G)

weiß

L: Lev 23,1.4-11.15-16.27.34b-37

Ev: Mt 13,54-58

Herz-Jesu-Freitag –

die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann an einem Gebotenen Gedenktag nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2003 *Jann Hermann, Pfr.i.R., Kùlsheim* 89

2007 *Mùller Leonhard, Pfr.i.R.,
Elztal-Rittersbach* 80

2008 *Geißler Karlheinz, Pfr.i.R., Freudenberg* 77

5 Samstag der 17. Woche im Jahreskreis grün

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Lev 25,1.8-17

Ev: Mt 14,1-12

oder

Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom (g)

weiß

L: Offb 21,1-5a (ML V 765)

Ev: Lk 11,27-28 (ML V 766)

Erste Vesper vom Fest Verklärung des Herrn

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

6 So + VERKLÄRUNG DES HERRN (F)

weiß Gloria, Credo

Die Liturgie des 18. Sonntags im Jahreskreis entfällt.

L: Dan 7,9-10.13-14 (ML I 400)

E: 2 Petr 1,16-19 (ML I 401f)

Ev: Mt 17,1-9 (ML I 402f)

2003 *Schwörer Clemens, Dekan, Pfr.
Baden-Baden St. Bernhard,
Ehrendomherr an der Kollegiatkirche
S. Maria della Scala von Moncallieri,
Bad Wörrishofen*

68

7 Montag der 18. Woche im Jahreskreis

grün .

**oder
Heiliger Xystus II., Papst, und Gefährten,
Märtyrer [258] (g)**

rot

**oder
Heiliger Kajetan, Priester, Ordensgründer
[1547] (g)**

weiß

L: Num 11,4b-15

Ev: Mt 14,22-36

2019 *Merz Norbert, Pfr.i.R.,
Buchen-Waldhausen* 91

2020 *Ehrath Franz-Joseph, GR, Pfr.i.R.,
Breisach* 88

**8 Di Heiliger Dominikus, Priester,
Ordensgründer [1221] (G)**

weiß

L: Num 12,1-13

Ev: Mt 14,22-36

oder

Mt 15,1-2.10-14

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: 1 Kor 2,1-10a (ML VI 509f)

Ev: Lk 9,57-62 (ML VI 511f)

2007 *Weber Herbert, Pfr., Sinzheim (Elsenz)* 58

2021 *Quai Don Fausto, von 1977 bis 1983
Leiter der Italienischen Mission Rastatt,
Trasaghis (Italien)* 81

**9 Mi * Heilige Theresia Benedicta vom Kreuz
(Edith Stein), Ordensfrau, Märtyrin [1942],
Schutzpatronin Europas (F)**

rot Gloria

MB-Ergänzung 31-32 bzw. MB-Kleinausgabe 2007
1243.

Zum Stundengebet siehe im Supplementband zum
Direktorium, erschienen 2020, S. 58ff.

L: Est 4,17k-m.r-t (ML VI [2009] 905
bzw. ML IV 133f)

Ev: Joh 4,19-24 (ML VI [2009] 906f
bzw. ML IV 164 -
Auszug)

2011 *Scharm Gustav, Pfr.i.R.,
Allensbach-Hegne* 90

10 Do Heiliger Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom [258] (F)

rot Gloria

L: 2 Kor 9,6-10 (ML VI 512)

Ev: Joh 12,24-26 (ML VI 513f)

2018 *Bauer Emil, GR, Pfr.i.R., Hüffenhardt* 90

2020 *Wichert Ernst, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 92

11 Fr Heilige Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin [1253] (G)

weiß

L: Dtn 4,32-40

Ev: Mt 16,24-28

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Phil 3,8-14 (ML VI 514f)

Ev: Mt 19,27-29 (ML VI 516)

2016 *Scheyerle Karlheinz, Pfr.i.R.,
Saint-Clement de Rivière (Frankreich)* 75

**12 Samstag der 18. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

**Heilige Johanna Franziska von Chantal,
Ordensgründerin [1641] (g)**

(verlegt vom 12. Dezember auf den 12. August)

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag. (g)

weiß

L: Dtn 6,4-13

Ev: Mt 17,14b-20

oder

*** Seliger Karl Leisner, Priester, Märtyrer
[1945] (g)**

rot

MB-Eigenfeiern 22f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 72ff.

L: Offb 7,9-17 (ML VI 823f)

APs: Ps 34 (33),2-3.4-5.8-9.22-23 (ML VI 885ff)

Ruf v Ev: Mt 10,22 (ML VI 885ff)

Ev: Mt 10,17-22 (ML VI 828)

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

13 + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**grün Gloria, Credo**

Der g des heiligen Pontianus und des heiligen Hippolyt entfällt.

Heute oder am nachfolgenden Sonntag kann das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel in der Weise der Äußeren Feier begangen werden (vgl. hier im Direktorium S. 20). Dies empfiehlt sich, da es das Fest der Schutzpatronin des Erzbistums ist, vor allem dort, wo am Festtag selber kein Gottesdienst gefeiert werden kann.

L 1:	1 Kön 19,9a.11-13a	(ML I 306)
L 2:	Röm 9,1-5	(ML I 307f)
Ev:	Mt 14,22-33	(ML I 308f)

2013	<i>Dosch Josef, Pfr.i.R., Mannheim</i>	89
2016	<i>Gremmelpacher P. Hansjörg OFM, Hausgeistlicher Kloster Sießen, früher Freiburg i. Br., Kloster Sießen</i>	80

14 Mo Heiliger Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer [1941] (G)

rot

MB-Ergänzung 33-34.

L: Dtn 10,12-22

Ev: Mt 17,22-27

1994 Hanewinckel Martin, Vikar, Haslach i.K. 35

2014 Eisele Werner, Pfr.i.R., Lörrach 71

2022 Arnold Werner, Pfr.i.R.,
Villingen-Schwenningen 82

Die Vigilmesse vom Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel wird am Abend vor oder nach der Ersten Vesper gefeiert.

14 Mo Messe am Vorabend - VIGILMESSE MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL - HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES ERZBISTUMS (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2 (ML I 404)

L 2: 1 Kor 15,54-57 (ML I 405)

Ev: Lk 11,27-28 (ML I 406)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe „Am Tag“ genommen werden.

**Erste Vesper vom Hochfest
Mariä Aufnahme in den Himmel.**

Am Schluss der Komplet ist es heute angebracht, die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) zu wählen.

15 Di MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL - HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES ERZBISTUMS (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Offb 11,19a;12,1-6a.10ab	(ML I 406f)
L 2:	1 Kor 15,20-27	(ML I 408)
Ev:	Lk 1,39-56	(ML I 409f)

Kräutersegnung: Benediktionale 63 ff

Am Schluss der Komplet ist es heute angebracht, die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) zu wählen.

2014	<i>Schuhmacher Ernst, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	84
2017	<i>Hundertmark Werner, Oberstudienrat i.R., Freiburg i.B.</i>	81

**16 Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis
grün ·**

**oder
Heiliger Stephan, König von Ungarn [1038] (g)**

weiß

L:	Dtn 34,1-12
Ev:	Mt 18,15-20

**17 Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis
grün ·**

L:	Jos 3,7-10a.11.13-17
Ev:	Mt 18,21-19,1

2001	<i>Klein Reinhold, Pfr., Hambrücken</i>	67
------	---	----

**18 Freitag der 19. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Jos 24,1-13

Ev: Mt 19,3-12

2004 *Lutz Alfons, Pfr., Mauer*

64

**19 Samstag der 19. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

**Heiliger Johannes Eudes, Priester,
Ordensgründer [1680] (g)**

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Jos 24,14-29

Ev: Mt 19,13-15

1999 *Branstetter Rudolf, Pfr.i.R., Baden-Baden* 68

2014 *Maier Alfons, Klinikpfarrer i.R.,
Gliwice (Polen)*

84

2019 *Skoda Herbert, Diakon entpflichtet,
Staufen*

83

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

20 + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**grün Gloria, Credo**

Der G des heiligen Bernhard von Clairvaux entfällt.

Heute oder am vorhergehenden Sonntag kann das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel in der Weise der Äußeren Feier begangen werden (vgl. hier im Direktorium S. 20). Dies empfiehlt sich, da es das Fest der Schutzpatronin des Erzbistums ist, vor allem dort, wo am Festtag selber kein Gottesdienst gefeiert werden kann.

L 1: Jes 56,1.6-7 (ML I 310)

L 2: Röm 11,13-15.29-32 (ML I 311)

Ev: Mt 15,21-28 (ML I 312)

2007 *Völker Franz, Ehrendomherr, Pfr.i.R.,
Mannheim* 95

21 Mo Heiliger Pius X., Papst [1914] (G)**weiß**

L: Ri 2,11-19

Ev: Mt 19,16-22

1999 *Schuh Karl, Pfr.i.R.,
Östringen-Tiefenbach* 90

2003 *Klestinec P. Vladimir SJ, Kooperator,
Stauen-Grunern* 80

2010 *Beutter DDR. Friedrich Jakob, Prälat,
Universitätsprof. emeritus, Staufen* 85

2018 *Dressel Elmar, GR, Studiendirektor i.R.,
Freiburg i. Br.* 82

2019 *Walter Dr. Peter, Universitätsprof. i.R.
(Bistum Mainz), Freiburg i. Br.* 69

2022 *Kraus Dr. Bernhard Robert, Pfr.i.R.,
Rektor Maria Lindenberg i.R.,
Haus Bethanien Gengenbach* 73

22 Di Maria Königin (G)

weiß

L: Ri 6,11-24a

Ev: Mt 19,23-30

oder aus den Auswahllésungen vom Gedenktag:

L: Jes 9,1-6 (ML VI 540)

Ev: Lk 1,26-38 (ML VI 542f)

Am Schluss der Komplet ist es heute angebracht, die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) zu wählen.

2017 *Neuhöfer Hansjörg, Pfr.i.R.,
Militärdekan i.R., Staufen* 87

23 Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis

grün

oder

Heilige Rosa von Lima, Jungfrau [1617] (g)

weiß

L: Ri 9,6-15

Ev: Mt 20,1-16a

2015 *Frings P. Dr. Christian OSCam, GR,
Krankenhausseelsorger, Freiburg i. Br.* 82

24 Do Heiliger Bartholomäus, Apostel (F)

rot

Gloria

L: Offb 21,9b-14 (ML VI 545f)

Ev: Joh 1,45-51 (ML VI 547)

2010 *Mall Albert, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen* 86

2018 *Kalata Dominik SJ, Bischof,
1983 bis 2009 im Dienst des Erzbistums
Freiburg, Ivanka an der Donau (Sowakei)* 93

2021 *Benz Hartwig-Michael, GR, Pfr.i.R.,
Stockach* 79

**25 Freitag der 20. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

Heiliger Ludwig, König von Frankreich [1270]

(g)

weiß

oder

**Heiliger Josef von Calasanz, Priester,
Ordensgründer [1648] (g)**

weiß

L: Rut 1,1.3-6.14b-16.22

Ev: Mt 22,34-40

2020 *Heimpel Christof CO,
Pfarradministrator, Heidelberg*

59

**26 Samstag der 20. Woche im Jahreskreis
grün** .

oder

Im Freiburger Münster:

*** Heiliger Alexander, Märtyrer [um 300],
zweiter Stadtpatron von Freiburg im Breisgau
(G)**

rot

Messformular aus dem Commune für einen Märtyrer.
Schriftlesungen vom Wochentag oder aus den
Commune-Lesungen für Märtyrer.

oder

Seliger Johannes Paul I., Papst [1978]

weiß

Kurzvita im Anhang des Direktoriums.
Messformular und ggf. Schriftlesungen aus dem
Commune Hirten der Kirche

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Rut 2,1-3.8-11; 4,13-17

Ev: Mt 23,1-12

2022 *Kuner Peter, GR, Pfr.i.R., Schonach* 80

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

27 + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Gebhard entfällt.

Der g der heiligen Monika entfällt.

L 1: Jes 22,19-23 (ML I 313)

L 2: Röm 11,33-36 (ML I 314)

Ev: Mt 16,13-20 (ML I 315)

1999	<i>Hog Joseph, Pfr.i.R., Malsch-Völkersbach</i>	88
2018	<i>Barth Eugen, GR, Pfr.i.R., Karlsruhe-Rüppurr</i>	82
2019	<i>Butscher Lothar, GR, Pfr.i.R., Achern</i>	94

**28 Mo Heiliger Augustinus, Bischof von Hippo,
Kirchenlehrer [430] (G)**

weiß

L: 1 Thess 1,1-5.8b-10

Ev: Mt 23,13-22

oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:

L: 1 Joh 4,7-16 (ML VI 558f)

Ev: Mt 23,8-12 (ML VI 560)

1998	<i>Dietrich Berthold, Diözesanaltenseelsorger, Freiburg i. Br.</i>	80
2004	<i>Booz Wilhelm, Pfr., Burladingen-Stetten</i>	89

29 Di Enthauptung Johannes des Täufers (G)
rot

L: 1 Thess 2,1-8

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Jer 7,4.17-19 (ML VI 560f)

Ev: □Mk 6,17-29 (ML VI 562f)

2019 *Förderer Simon, Diakon,
Gaggenau-Bad Rotenfels* 77

30 Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis
grün •

L: 1 Thess 2,9-13

Ev: Mt 23,27-32

2016 *Etzkorn Walter, Pfr.i.R., St. Leon-Rot* 72

**31 Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

*** Heiliger Paulinus, Bischof von Trier,
Märtyrer [358] (g)**

rot

L: 1 Thess 3,7-13

Ev: Mt 24,42-51

oder

Gebetstag um geistliche Berufungen

weiß

Messformulare um geistliche Berufungen (s. u.).

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen
(s. u.)

**Von Jesus Christus, dem ewigen
Hohenpriester:**

MB II² 1127; ML VIII Motivmessen 422ff;

Für die Diener der Kirche:

MB II² 1055; ML VIII 54ff;

Um Priesterberufe; um Ordensberufe:

MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;

Für die Ordensleute:

MB II² 1058, ML VIII 60f

2020 *Engel P. Helmut SJ,
Edingen-Neckarhausen*

80

August

SEPTEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben

Beten wir für die Menschen, die unter oft unmenschlichen Bedingungen an den Rändern der Gesellschaft leben; dass sie von Einrichtungen weder übersehen, noch als unwichtig betrachtet werden.

1 Freitag der 21. Woche im Jahreskreis grün ·

oder

*** Heiliger Pelagius, Märtyrer [3. Jh.] (g)**

rot

MB-Eigenfeiern 25, Stb-Eigenfeiern 38

oder

*** Heilige Verena, Jungfrau in Zurzach [4. Jh.]
(g)**

weiß

MB-Eigenfeiern 26, Stb-Eigenfeiern 40

L: 1 Thess 4,1-8

Ev: Mt 25,1-13

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen: ML
VIII Votivmessen 442-462.

Gebetstag für die Schöpfung

Die katholische Kirche feiert ab 2015 gemeinsam mit den orthodoxen Christen einen Gebetstag zur Bewahrung der Schöpfung.

Gebete im GL 680, 4

Ökumenischer Tag der Schöpfung

Materialien unter:

<https://www.oekumene-ack.de/themen/glaubenspraxis/oekumenischer-tag-der-schoepfung/2023/>

2017 *Siklos Anton, Rektor i.R., Oberkirch 90*

2 Samstag der 21. Woche im Jahreskreis grün

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: 1 Thess 4,9-11

Ev: Mt 25,14-30

2005 *Havers Karl, Pfr.i.R., Donaueschingen* 84

2005 *Rohn Ernst Theodor, Pfr.i.R., Lauf* 58

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

3 + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der G des heiligen Gregor des Großen entfällt.

L 1: Jer 20,7-9 (ML I 316)

L 2: Röm 12,1-2 (ML I 317)

Ev: Mt 16,21-27 (ML I 318)

2010 *Amann Dr. Berthold, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 95

4 Montag der 22. Woche im Jahreskreis

grün .

L: 1 Thess 4,13-18

Ev: Lk 4,16-30

1998 *Schmidt Erich, Pfr.i.R., Gengenbach* 86

2003 *Völkl Dr. Richard,
Universitätsprof. Emeritus
(Bistum Regensburg), Freiburg i. Br.* 81

2004 *Geiger Polykarp OFM Cap,
Zell am Harmersbach* 74

2014 *Tröndle Werner, Pfr.i.R.,
Tengen-Blumenfeld* 73

2022 *Mangiarratti P. Santi SDB,
ehemals Leiter der Italienischen
Katholischen Mission Pforzheim,
Catania (Sizilien)* 82

**5 Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

*** Heilige Mutter Teresa von Kalkutta,
Ordensgründerin [1997] (g)**

weiß

MB-Ergänzung 35.

Kurzvita, Zweite Lesung der Lesehore, Oration, siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 81ff.

L: 1 Thess 5,1-6.9-11

Ev: Lk 4,31-37

1998 *Knaupp Hubert, Pfr.i.R., Hechingen* 70

**6 Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Kol 1,1-8

Ev: Lk 4,38-44

**7 Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Kol 1,9-14

Ev: Lk 5,1-11

2021 *Stier Heinrich, GR, Pfr.i.R., Stockach* 90

8 Fr Mariä Geburt (F)

weiß Gloria

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L: Mi 5,1-4a (ML VI 568f)

oder

Röm 8,28-30 (ML VI 569)

Ev: Mt 1,1-16.18-23 (ML VI 570ff)

oder

Mt 1,18-23 (ML VI 572f)

2015 Panzer Christian, GR, Pfr.i.R., Stockach 82

2022 Flick Sigurd, Diakon entpfl., Ettlingen 82

9 Samstag der 22. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Selige Alfons Maria Eppinger, Jungfrau und Ordensgründerin [1867] (g)**

weiß

Kurzvita, Zweite Lesung der Lesehore, Oration, Messformular und Hinweise zu den Lesungen siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 87ff.

oder

Heiliger Petrus Claver, Priester [1654] (g)

weiß

MB-Ergänzung 36 bzw. MB-Kleinausgabe 2007 S. 1244

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Kol 1,21-23

Ev: Lk 6,1-5

2015 Walter P. Antoninus Franz Xaver OP, ehemals Diözesanpriester, Berlin 48

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

10 + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

L 1:	Ez 33,7-9	(ML I 319)
L 2:	Röm 13,8-10	(ML I 320)
Ev:	Mt 18,15-20	(ML I 321)

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

2004	<i>Kratzel Jürgen, Diakon, Offenburg</i>	46
2021	<i>Pfleger Gerhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	86
2021	<i>Ebersold Herbert, Pfr.i.R., Offenburg</i>	84

11 Montag der 23. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	Kol 1,24-2,3
Ev:	Lk 6,6-11

12 Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	Kol 2,6-15
Ev:	Lk 6,12-19

oder

*** Mariä Namen - Heiligster Name Mariens (g)**

weiß

MB 769 bzw. MB-Ergänzung 37f

L:	Jes 61,9-11	(ML VI 573)
Ev:	Lk 1,26-38	(ML VI 574f)

2002	<i>Buchdunger Johann, Pfr.i.R., Baden-Baden</i>	87
2014	<i>Vorgrimler Dr. Herbert, Universitätsprof. emeritus, Münster in Westfalen</i>	85

13 Mi Heiliger Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer [407] (G) weiß

L:	Kol 3,1-11	
Ev:	Lk 6,20-26	
oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:		
L:	Eph 4,1-7.11-13	(ML VI 576f)
Ev:	Mk 4,1-10.13-20	(ML VI 578f)
	oder	
	Mk 4,1-9	(ML VI 579f)

2001	Nock Alfons, Pfr.i.R., Waldshut	79
2010	Kopfmüller Horst, Diakon, Bischweier	81
2014	Benz Bernhard, Pfr., Ottenhöfen	72
2021	Hülsmann P. August SCJ, ehemals Rektor des Kollegs St. Sebastian Stegen, Schiermonnikoog (Niederlande)	73

14 Do Kreuzerhöhung (F)

rot Gloria

Fällt das Fest auf einen Wochentag, so wird nur eine der beiden Lesungen vor dem Evangelium vorgetragen.

L:	Num 21,4-9	(ML I 411f)
	oder:	
	Phil 2,6-11	(ML I 412f)
Ev:	Joh 3,13-17	(ML I 413)

Heute wird der Wettersegen traditionell zum letzten Mal gespendet – in begründeten Fällen kann er auch bis zur Erntedankfeier noch gespendet werden; er tritt an die Stelle des Schlussegens der Messfeier

(Benediktionale 59, MB II 566 oder 568).

2012	Kallus P. Georg MSF, Flatow (Polen)	71
2019	Frank Peter, Pfr.i.R., Rastatt	81
2022	Maier Dr. Eugen, Msgr., Domkapitular i.R., Freiburg i. Br.	78

**15 Fr Gedächtnis der Schmerzen Mariens (G)
weiß**

L:	1 Tim 1,1-2.12-14	
	oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:	
L:	Hebr 5,7-9	(ML VI 583f)
Sequenz:	freigestellt - "Christi Mutter ..."	GL 532
	oder in	ML VI 585f
Ev:	☐Joh 19,25-27	(ML VI 587)
	oder	
	☐Lk 2,33-35	(ML VI 587)
2003	<i>Hangarter Ernst, Pfr.i.R., Singen</i>	91
2021	<i>Hennegriff Bruno, GR, Pfr.i.R., Lauda-Königshofen</i>	87

**16 Sa Heiliger Kornelius, Papst [253],
und heiliger Cyprian, Bischof von Karthago,
Märtyrer [258] (G)**

rot

L:	1 Tim 1,15-17	
Ev:	Lk 6,43-49	
2017	<i>Hettler Elmar, Pfr.i.R., Pfullendorf</i>	96

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

17 + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g der heiligen Hildegard von Bingen entfällt .

Der g des heiligen Robert Bellarmin entfällt.

L 1: Sir 27,30-28,7 (ML I 322)

L 2: Röm 14,7-9 (ML I 323)

Ev: Mt 18,21-35 (ML I 324f)

2009 *Wettstein Helmut, Diakon, Arlen* 76

2011 *Ruppert Dr. Lothar, Universitätsprof. emeritus (Bistum Fulda), Fulda* 78

2012 *Ringelhann Bernward, Pfr.i.R., Bad Dürkheim* 72

Im Stadtgebiet Freiburg:

Erste Vesper und Abendmesse vom Hochfest des heiligen Lambert

18 Montag der 24. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Heiliger Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer [um 705] (g)**

rot

L: 1 Tim 1,2-8

Ev: Lk 7,1-10

Im Stadtgebiet Freiburg:

**18 Mo * HEILIGER LAMBERT,
BISCHOF VON MAASTRICHT (TONGERN),
GLAUBENSBOTE IN BRABANT,
MÄRTYRER [UM 705] -
HAUPTPATON DER STADT (H)**

rot Gloria, Credo

L 1: Ez 34,11-16 (ML VI 597)

L 2: z.B. 2 Kor 3,1b-6a (ML VI 838)

dort weitere Auswahl von Lesungen

Ev: Joh 10,11-16 (ML VI 599)

2000 Schäfer Friedrich, Pfr.i.R., Heitersheim 89

2003 Hien Josef Nguyen, Pfr.i.R., Vietnam 71

2013 Schoch Eduard, Diakon entpfl., Triberg 81

**19 Dienstag der 24. Woche im Jahreskreis
grün .**

oder

**Heiliger Januarius, Bischof von Neapel,
Märtyrer [um 304] (g)**

rot

L: 1 Tim 3,1-13

Ev: Lk 7,11-17

2021 Zanoner P. Dario OFM, ehemals Leiter
der Italienischen Katholischen Mission
Bad Säckingen, Arco (Triest) 82

2021 Weigel Franz Fridolin, Diakon,
Freiburg i. Br. 88

20 Mi Heiliger Andreas Kim Taegon, Priester, und heiliger Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer in Korea [1839–1866] (G)

rot

MB Ergänzung 39-40.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Direktorium 2018 unter „Neue Gedenktage“, 20. September, S. 117-119.

L: 1 Tim 3,14-16

Ev: Lk 7,31-35

2002 *Radl Herbert, Kooperator (Erzbistum Wien),
Weilheim-Nöggenschwiel* 63

2011 *Hummel Johannes, Pfr.i.R., Kirchzarten* 80

21 Do Heiliger Matthäus, Apostel und Evangelist (F)

rot

Gloria

L: Eph 4,1-7.11-13 (ML VI 602f)

Ev: Mt 9,9-13 (ML VI 604)

1999 *Westermann Alois, Pfr.i.R., Bruchsal* 85

2021 *Gossner Joachim, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 82

22 Freitag der 24. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Landelin, Einsiedler in der Ortenau, Märtyrer [Anfang 7. Jh.] (g)**

rot

MB-Eigenfeiern 28, Stb-Eigenfeiern 42

oder

*** Heiliger Mauritius und Gefährten, Märtyrer in der Thebäischen Legion [280–305] (g)**

rot

L: 1 Tim 6,3b-12

Ev: Lk 8,1-3

1999 *Schmid Friedrich, Pfr.i.R.,
Buchen-Waldhausen*

89

2001 *Hartmann Wolfram, Pfr.,
Bretten-Neibsheim*

56

**23 Sa Heiliger Pius von Pietrelcina (Pater Pio),
Ordenspriester [1968] (G)**

weiß

L: 1 Tim 6,13-16

Ev: Lk 8,4-15

MB-Ergänzung 41 bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1244.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Direktorium 2018 unter „Neue Gedenktage“, 23. September, S. 120-122.

2011 *Schäffauer Norbert, Ehrendomherr,
Pfr.i.R., Konstanz*

74

2020 *Auer Wolfgang, Pfr.i.R., Überlingen*

81

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

24 + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Rupert und des heiligen Virgil entfällt.

L 1: Jes 55,6-9 (ML I 326)

L 2: Phil 1,20ad-24.27a (ML I 327)

Ev: Mt 20,1-16a (ML I 328f)

Große CARITAS-Kollekte

Welttag der Migranten und des Flüchtlings - Fürbitten

2003	<i>Eustachi Johann, Pfr.i.R., Hockenheim</i>	80
2007	<i>Wannenmacher Sebastian, Strafanstaltsoberfpr. i.R., Haigerloch</i>	98

25 Montag der 25. Woche im Jahreskreis

grün .

L: Esra 1,1-6

Ev: Lk 8,16-18

oder

*** Heiliger Niklaus von Flüe (Bruder Klaus),
Einsiedler, Friedensstifter [1487] (g)**

weiß

L: Röm 14,17-19 (ML VI 610f)

Ev: Mt 19,27-29 (ML VI 611f)

2007	<i>Stadelmann Karl-Heinz, Pfr.i.R., Bräunlingen-Döggingen</i>	69
------	---	----

**26 Dienstag der 25. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

**Heiliger Kosmas und heiliger Damian, Ärzte,
Märtyrer in Kleinasien [303] (g)**

rot

L: Esra 6,7-8.12b.14-20

Ev: Lk 8,19-21

1999	<i>Jardot Adolf, Pfr.i.R., Rauenberg</i>	75
2000	<i>Ansel Wilhelm, Pfr.i.R., Kenzingen</i>	87
2021	<i>Klisch Peter, Diakon entpfl., Untergrombach</i>	85
2021	<i>Pfefferle Bernhard, GR, Pfr.i.R., Oberkirch</i>	90

**27 Mi Heiliger Vinzenz von Paul, Priester,
Ordensgründer [1660] (G)**

weiß

L: Esra 9,5-9

Ev: Lk 9,1-6

2015	<i>Bialas Bruno, Pfr.i.R., Müllheim</i>	85
2016	<i>Hafner Josef, Pfr.i.R., Untergrombach</i>	87
2020	<i>Schuhmacher Dr. Joseph, außerordentlicher Universitätsprof. i.R. (Bistum Münster), Freiburg i. Br.</i>	86

**28 Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

*** Heilige Lioba, Äbtissin von
Tauberbischofsheim [um 782] (g)**

weiß

MB-Eigenfeiern 29f

oder

**Heiliger Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer
[929] (g)**

rot

oder

**Heiliger Lorenzo Ruiz und Gefährten, Märtyrer
in Nagasaki [1633–1637] (g)**

rot

MB-Ergänzung 42 bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1245

L: Hag 1,1-8

Ev: Lk 9,7-9

**Heute ist der Todestag des seligen Papstes
Johannes Paul I. (1978)**

29 Fr Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel (F)

weiß

Gloria

L: Dan 7,9-10.13-14 (ML VI 622f)
oder

Offb 12,7-12a (ML VI 623f)

Ev: Joh 1,47-51 (ML VI 624f)

2017 *Reif Josef, Pfr.i.R.,
Rielasingen-Worblingen* 81

2018 *Bäuerle Lothar, Pfr.i.R., Gaggenau* 90

**30 Sa Heiliger Hieronymus, Priester,
Kirchenlehrer [420] (G)**

weiß

L: Sach 2,5-9.14-15a

Ev: Lk 9,43b-45

oder aus den Auswahllésungen vom Gedenktag:

L: 2 Tim 3,14-17

(ML VI 625f)

Ev: Mt 13,47-52

(ML VI 626f)

1995	<i>Horn Herbert, Pfr., Oberried</i>	49
2004	<i>Mäntele Hermann, Pfr.i.R. Salem-Beuren</i>	83
2009	<i>Blank Albrecht, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	86
2015	<i>Schacht Reinhard, Pfr.i.R., Bad Schussenried</i>	78

OKTOBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Weltsynode

Beten wir für die Kirche, dass sie auf allen Ebenen einen Lebensstil führe, der von Hören und Dialog geprägt ist, und sich vom Heiligen Geist bis an die Peripherien der Welt führen lässt.

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

1 + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Der G der heiligen Theresia vom Kinde Jesus entfällt.

L 1: Ez 18,25-28 (ML I 330)

L 2: Phil 2,1-11 (ML I 331f)

oder

Phil 2,1-5 (ML I 332)

Ev: Mt 21,28-32 (ML I 333)

2000 *Link Alfred, Pfr.i.R., Hardheim* 87

2010 *Servatius Bruno, Pfr.i.R.,
Karlsruhe-Grünwinkel* 77

2016 *Stüble Josef, GR, Pfr.i.R., Sigmaringen* 84

2017 *Botsch Roland, Diakon, Mannheim* 66

Erntedanksonntag

Im Wortgottesdienst und in der Andacht soll der Dank für die Ernte zum Ausdruck kommen. Statt der Sonntagsmesse kann auch die Messe „Zum Erntedank“ gefeiert werden in weißer oder festlicher Farbe, MB II 1066 bzw. II2 1094.

Möglich ist auch die Segnung der Gaben in der Messfeier nur mit dem Gabengebet der Messe „Zum Erntedank“ (MB II 1095).

Außerhalb der Messfeier, Benediktionale 65.

QUATEMBERWOCHE IM OKTOBER

2. bis 7. Oktober

grün

Quatembermesse (außer 2. und 4. und 7. Oktober):
Messformular MB II 269, Schriftlesungen vom Tag

2 Mo Heilige Schutzengel (G)

weiß

L: Sach 8,1-8
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:
L: Ex 23,20-23a (ML VI 630)
Ev: □Mt 18,1-5.10 (ML VI 631f)

2007	<i>Kölble Hans, Pfr.i.R., Oppenau</i>	92
2007	<i>Rothermel Walter, Pfr.i.R., Wiesloch</i>	59
2013	<i>Schwab Berthold, Pfr.i.R., Lahr</i>	84

3 Dienstag der 26. Woche im Jahreskreis

grün

L: Sach 8,20-23
Ev: Lk 9,51-56

Tag der Deutschen Einheit

Fürbitten.

Tagesgebet für Heimat und Vaterland MB II 1054 bzw.
1078 oder:

Messe um Frieden und Gerechtigkeit MB II 1057-1059
bzw. 1082-1083 mit L und Ev aus ML VIII 170-208

grün

2010	<i>Seiler Theobald, Pfr.i.R., Achern-Großweier</i>	82
2017	<i>Hensler Erich, Msgr., GR, Superior i.R., Freiburg i. Br.</i>	83

**4 Mi Heiliger Franziskus von Assisi,
Ordensgründer [1226] (G)**

weiß

L: Neh 2,1-8

Ev: Lk 9,57-62

oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:

L: Gal 6,14-18 (ML VI 632)

Ev: Mt 11,25-30 (ML VI 633f)

2006 *Platschek Adalbert, Diakon, Karlsruhe* 57

**5 Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis
grün**

oder

**Heilige Maria Faustina Kowalska, Ordensfrau
[1938] (g)**

weiß

Tagesgebet aus dem Commune für Jungfrauen oder für Heilige Frauen, Ordensleute.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 94ff.

L: Neh 8,1-4a.5-6.7b-12

Ev: Lk 10, 1-12

oder

Gebetstag um geistliche Berufungen

weiß

Messformulare um geistliche Berufungen (s. u.).

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllösungen (s. u.)

**Von Jesus Christus, dem ewigen
Hohenpriester:**

MB II² 1127; ML VIII Votivmessen 422ff;

Für die Diener der Kirche:

MB II² 1055; ML VIII 54ff;

Um Priesterberufe; um Ordensberufe:

MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;

Für die Ordensleute:

MB II² 1058, ML VIII 60f

2016 *Bastian Franz, GR, Studiendirektor i.R.,
Waldbronn*

87

**6 Freitag der 26. Woche im Jahreskreis
grün** .

oder

*** Heiliger Bruno, Mönch, Einsiedler,
Ordensgründer [1101] (g)**

weiß

L: Bar 1,15-22

Ev: Lk 10,13-16

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
ML VIII Votivmessen 442-462.

2008 *Salzmann Hans-Georg, Pfr.i.R., Singen* 89

7 Sa Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz (G)

weiß

L: Bar 4,5-12.27-29

Ev: Lk 10,17-24

oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:

L: Apg 1,12-14 (ML VI 638)

Ev: Lk 1,26-38 (ML VI 640f)

2009	<i>Zimmermann Erich, Pfr.i.R., Villingen-Pfaffenweiler</i>	81
2018	<i>Frank Otto, GR, Pfr.i.R., Würzburg</i>	87

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

8 + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1:	Jes 5,1-7	(ML I 334f)
L 2:	Phil 4,6-9	(ML I 336)
Ev:	Mt 21,33-44	ML I 337f)

2004	<i>Eisner Peter, Pfr., Konstanz</i>	64
2010	<i>Guttmann Alfons, Klinikpfr.i.R., Kirchzarten</i>	82
2018	<i>Keiner Norbert, Diakon entpfl., Singen</i>	72

**9 Montag der 27. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

*** Heiliger John Henry Newman, Priester
[1890] (g)**

weiß

MB-Ergänzung 43.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 99ff.

oder

**Heiliger Dionysius, Bischof von Paris, und
Gefährten, Märtyrer [nach 250] (g)**

rot

oder

**Heiliger Johannes Leonardi, Priester,
Ordensgründer [1609] (g)**

weiß

L: Jona 1,1-2,1.11

Ev: Lk 10,25-37

1958	<i>Diener Gottes Papst Pius XII., Castel Gandolfo</i>	82
1998	<i>Gail Herbert, Pfr.i.R., Uhldingen-Mühlhofen</i>	67
2004	<i>Widmaier Peter, Pfr.i.R., Hechingen</i>	92
2020	<i>Cabral da Costa P. José Salvador MSJ, ehemals Kooperator in Oberried und Kirchzarten, Seelsorger für die portugiesischsprachigen Katholiken, Guarda (Portugal)</i>	84

**10 Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Jona 3,1-10
Ev: Lk 10,38-42

2014 Scherer Franz, Pfr.i.R., Karlsruhe 81

**11 Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

*** Heiliger Johannes XXIII., Papst [1963] (g)**

weiß

MB-Ergänzung 44f.

Zweite Lesung der Lesehore, Oration und Hymnus zu den Laudes siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 106ff.

L: Jona 3,10b; 4,1-11
Ev: Lk 11,1-4

**12 Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Mal 3,13-20a
Ev: Lk 11,5-13

1999 Baader Josef, Pfr.i.R., Frickingen 67

1999 Eiermann Eduard, Pfr.i.R., Neudenu 89

2002 Schmutz Johann Georg, Pfr.i.R., Staufen 94

**13 Freitag der 27. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Joel 1,13-15; 2,1-2
Ev: Lk 11,14-26

**14 Samstag der 27. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

Heiliger Kallistus I., Papst, Märtyrer [222] (g)

rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Joel 4,12-21

Ev: Lk 11,27-28

1999 *Walter Dr. Eugen, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 93*

**Wo morgen der Jahrtag der Kirchweihe gefeiert
wird:**

Erste Vesper vom Hochfest der Kirchweihe

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

15 + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der G der heiligen Theresia von Jesus (von Avila) entfällt.

L 1: Jes 25,6-10a (ML I 339)

L 2: Phil 4,12-14.19-20 (ML I 340f)

Ev: Mt 22,1-14 (ML I 341f)

oder

Mt 22,1-10 (ML I 342f)

2006 *Weinschenk Kurt, Studienrat i.K. i.R., Dieburg* 73

2015 *Egner-Walter Erich, GR, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen* 90

oder

In all den Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist, oder deren Weihetag am eigentlichen Tag nicht gefeiert werden kann.

15 So + * JAHRTAG DER KIRCHWEIHE

weiß Gloria, Credo

Messb II 878.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Schiftlesungen aus den Commune-Texten für das Jahresgedächtnis einer Kirchweihe: ML I A 453-471 oder ML II B 463-481 oder ML III C 487-505.

Nachfolgend ein Vorschlag für dieses Lesejahr:

L: Ez 43,1-2.4-7a (ML I 457)

APs: 1 Chr 29,10b-11a.11b-12a.12b-13 (ML I 458)

E: Eph 2,19-22 (ML I 464f)

Ev: Mt 16,13-19 (ML I 467)

16 Montag der 28. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Heiliger Gallus, Mönch, Einsiedler [um 640]**

(g)

weiß

oder

*** Heilige Hedwig von Andechs, Herzogin von
Schlesien [1243] (g)**

weiß

oder

**Heilige Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau
[1690] (g)**

weiß

L: Röm 1,1-7

Ev: Lk 11,29-32

1999	<i>Bochenek P. Johannes OSPPE, Pfarradministrator , Angelbachtal und Sinsheim/Hilsbach</i>	45
2003	<i>Bundschuh Alois, Pfr.i.R., Miltenberg</i>	63

**17 Di Heiliger Ignatius von Antiochien, Bischof,
Märtyrer [um 115] (G)**

rot

L: Röm 1,16-25

Ev: Lk 11,37-41

1998	<i>Soder Dr. Dr. Josef, Gymnasialprof. i.R., Tauberbischofsheim</i>	78
2006	<i>Buhl Hubert, Pfr.i.R., Unterkirnach</i>	72
2008	<i>Machura Wilhelm, Pfr.i.R., Eppan (Südtirol)</i>	97

18 Mi Heiliger Lukas, Evangelist (F) - Gloria

rot

Gloria

L:	2 Tim 4,10-17b	(ML VI 662)
	Oder	
	Apg 1,1-11	(ML III 212f)
Ev:	Lk 10,1-9	(ML VI 603f)
	oder	
	Lk 1,1-4; 4,14-21	(ML III 264f)
1997	<i>Weinmann Anton, Schifferpfr. i.R., Mannheim</i>	73
2012	<i>Litterst Hermann, Pfr.i.R., Offenburg</i>	83
2015	<i>Kimmig Lorenz, GR, Pfr.i.R., Bad Peterstal</i>	90

**19 Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis
grün**

oder

**Heilige Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues,
Priester, und Gefährten, Märtyrer in
Nordamerika [1642–1649] (g)**

rot

oder

**Heiliger Paul vom Kreuz Priester,
Ordensgründer [1775] (g)**

weiß

L:	Röm 3,21-30a	
Ev:	Lk 11,47-54	
1997	<i>Mors Johannes, Pfr.i.R., Langenargen</i>	82
2005	<i>König Franz, Pfr.i.R., Mannheim</i>	82
2007	<i>Hummel Albert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	84

20 Freitag der 28. Woche im Jahreskreis

grün ·

oder

*** Heiliger Wendelin, Einsiedler im Saarland [6. Jh.] (g)**

weiß

L: Röm 4,1-8

Ev: Lk 12,1-7

2005	Müller Emil, Pfr.i.R., Ehrenkirchen-Offnadingen	91
2018	Kolenda Günter, Pfr.i.R., Kassel	83

21 Samstag der 28. Woche im Jahreskreis

grün ·

oder

*** Heilige Ursula und Gefährtinnen,
Märtyrinnen in Köln [um 304] (g)**

rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Röm 4,13.16-18

Ev: Lk 12,8-12

1998	Wolf Lorenz, Gymnasialprof. i.R., Bruchsal	88
2001	Hug Franz, Pfr.i.R., Überlingen	86
2021	Matt P. Wendelin SDB, langjähriger Jugendseelsorger im Dekanat Konstanz, Amberg	81

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

22 + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Der g des heiligen Johannes Paul II. entfällt.

L 1: Jes 45,1.4-6 (ML I 344)

L 2: 1 Thess 1,1-5b (ML I 345)

Ev: Mt 22,15-21 (ML I 346)

Sonntag der Weltmission

Es kann auch aus den Messen für besondere Anliegen jene für die Ausbreitung des Evangeliums gefeiert werden:

MB II 1047–1050 bzw. II2 1069–1072;

LL und Ev ML VIII Besondere Anliegen 133–144

MISSIO-Kollekte

2000	Burth Wilhelm, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	91
2011	Herrmann Bernhard, Pfr.i.R., Mannheim-Rheinau, St. Konrad	81
2011	Hermann Manfred, Pfr.i.R., Ebringen	74
2012	Ruf Dr. Dr. Norbert, Prälat, Offizial emeritus, Horben	79
2012	Schneider Franz, Pfr.i.R., Bad Schönborn-Mingolsheim	97
2018	Stadler Herbert, GR, Pfr.i.R., Rastatt	83

**23 Montag der 29. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Johannes von Capestrano,
Ordenspriester, Wanderprediger in
Süddeutschland und Österreich [1456] (g)**

weiß

L: Röm 4,20-25

Ev: Lk 12,13-21

1999	<i>Huber Ludwig Raimund, Pfr.i.R., Mannheim-Rheinau, St. Konrad</i>	84
2014	<i>Müller Alfred, Diakon entpfl., Weinheim</i>	71
2017	<i>Drabek Alois, Pfr.i.R., Kromeriz (Tschechien)</i>	92

**24 Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

**Heiliger Antonius Maria Claret, Bischof von
Santiago in Kuba, Ordensgründer [1870] (g)**

weiß

L: Röm 5,12.15b.17-19.20b-21

Ev: Lk 12,35-38

1996	<i>Löbs P. August SAC, Konstanz (St. Gallus)</i>	57
1998	<i>Schnetz Hanspeter, Pfr., Rastatt</i>	61
2000	<i>Volker Bernhard, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	86
2010	<i>Leyrer Michael, Diakon, Mannheim</i>	86

**25 Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Röm 6,12-18

Ev: Lk 12,39-48

2005	<i>Mayer Friedrich, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	81
2006	<i>Gumbel Roman, Pfr., Siegelsbach</i>	79
2016	<i>Hauck Rudolf, Pfr.i.R., Hardheim</i>	69
2016	<i>Storf Wolfgang, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	83
2021	<i>Huber Siegfried, Diakon, Karlsdorf</i>	86

**26 Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Röm 6,19-23

Ev: Lk 12,49-53

1988	<i>Schäfer Hans, Diakon, Iffezheim</i>	38
2017	<i>Knittel Franz, GR, Pfr.i.R., Leonberg</i>	86
2021	<i>Marschall Dr. Werner, Msgr., Prof. emeritus, Fulda</i>	94

**27 Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Röm 7,18-25a

Ev: Lk 12,54-59

**28 Sa Heiliger Simon und heiliger Judas
Thaddäus, Apostel (F)**

rot Gloria

L: Eph 2,19-22 (ML VI 680)

Ev: Lk 6,12-19 (ML VI 681f)

2002	<i>Thome Kurt, Pfr.i.R., Singen</i>	61
2017	<i>Keller Josef, Pfr.i.R., Sinsheim</i>	80

Erste Vesper vom Sonntag

In der kommenden Nacht Ende der Sommerzeit

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

29 + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1: Ex 22,20-26 (ML I 347)
 L 2: 1 Thess 1,5c-10 (ML I 348f)
 Ev: Mt 22,34-40 (ML I 349)

2007 *Krenzer P. Stefan OFM, ehemals
 Pfarradministrator Rastatt Herz Jesu
 und Sigmaringen-Gorheim Herz Jesu,
 Fulda* 71

2007 *Schwalke Johannes, Prälat, Apostolischer
 Protonotar und Apostolischer Visitator für
 Klerus und Gläubige aus der Diözese
 Ermland, 1951 - 1973 im Dienst des
 Erzbistums, Daun (Eifel)* 84

2009 *Beck P. Robert SAC, Messelhausen* 68

2017 *Diewald Manfred, Ehrendomherr, GR,
 Pfr.i.R., Villingen-Schwenningen* 84

30 Montag der 30. Woche im Jahreskreis

grün

L: Röm 8,12-17
 Ev: Lk 13,10-17

1999 *Winkler Friedrich, Dekan, Pfr.,
 Haslach i. K.* 65

2015 *Beck Gerhard, Pfr.i.R., Lahr-Kuhbach* 87

**31 Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Wolfgang, Bischof von Regensburg
[994] (g)**

weiß

L: Röm 8,18-25

Ev: Lk 13,18-21

**Die evangelischen Christen feiern heute den
Reformationstag**

1998	<i>Nipp Gerhard, Pfr.i.R., Stockach-Winterspüren</i>	56
2001	<i>Möller P. Frowin OFMCap, Offenburg</i>	89
2007	<i>Schmitt Franz, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	91
2013	<i>Krattenmacher Eugen, Rektor i. R., Buchen-Waldhausen</i>	86
2014	<i>Wusthoff Günter, Diakon entpfl., Lörrach</i>	73

**Erste Vesper und Abendmesse
vom Hochfest Allerheiligen**

NOVEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Papst

Beten wir für den Heiligen Vater, dass er in Erfüllung seiner Sendung die ihm anvertraute Herde mithilfe des Heiligen Geistes begleite.

1 Mi + ALLERHEILIGEN (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: Offb 7,2-4.9-14 (ML I 414f)

L 2: 1 Joh 3,1-3 (ML I 416)

Ev: Mt 5,1-12a (ML I 417)

2012 *Dittmann Hans, Pfr.i.R., Mannheim* 76

2 Do ALLERSEELEN

schwarz oder violett

LL und Ev können frei gewählt werden aus dem Sonntagslektionar (Lesejahr A ML I 418-433, Lesejahr B ML II 434-449, Lesejahr C ML III 452-467) oder aus dem Lektionar für Wochentage ML VI 689-705 oder ML VII Verstorbene 409-502.

Jeder Priester darf heute drei Messen feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

Gebetstag um geistliche Berufungen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

2002	<i>Gerstenkorn Walter, Pfr.i.R., Wieden</i>	91
2007	<i>Schwörer Bernhard, Diakon, Radolfzell-Markelfingen</i>	54
2012	<i>Bauer Engelbert, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	94
2016	<i>Borgas Rolf, Diakon nb, Bad Krozingen-Biengen</i>	70

In der Woche nach Allerseelen ist eine heilige Messe für die verstorbenen Seelsorger – Priester, Diakone, Pastoral- oder Gemeindereferenten bzw. -referentinnen – der Pfarrei zu feiern.

ALLERSEELENABLASS

Wer an Allerseelen eine Kirche besucht und dort das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis betet, kann einen vollkommenen Ablass für Verstorbene gewinnen. Dasselbe gilt, wenn jemand in der Zeit vom 1. bis 8. November einen Friedhof besucht und dabei für die Verstorbenen betet. Dieser Ablass kann einmal am Tag gewonnen werden. Dazu kommt die übliche Bedingung: Empfang des Bußsakraments und der Kommunion, Gebet in den Anliegen des Papstes.

3 Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

* Heiliger Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote
am Oberrhein [753] (g)

weiß

oder

* Seliger Rupert Mayer, Ordenspriester [1945]
(g)

weiß

MB-Ergänzung 48f;

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 118ff.

oder

* Heiliger Hubert, Bischof von Lüttich [727]
(g)

weiß

oder

Heiliger Martin von Porres, Ordensmann
[1639] (g)

weiß

L: Röm 9,1-5

Ev: Lk 10,27

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
ML VIII Votivmessen 442-462.

2003 *Wik Albert, Pfr.i.R.,
Waltenhofen-Memhölz*

95

**4 Sa Heiliger Karl Borromäus,
Bischof von Mailand [1584] (G)
weiß**

L: Röm 11,1-2a.11-12.25-29

Ev: Lk 14,1.7-11

- 2003 *Madre Dr. Alois,
Universitätsprof. emeritus
(Bistum Würzburg), Kirchzarten 88*
- 2019 *Müller Kurt, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R.,
Donaueschingen 82*

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

5 + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1: Mal 1,14b-2,2b.8-10 (ML I 350)

L 2: 1 Thess 2,7b-9.13 (ML I 351)

Ev: Mt 23,1-12 (ML I 352f)

2021 *Engel Paul, Pfr.i.R. (Bistum Aachen),
Durbach-Ebersweier* 78

6 Montag der 31. Woche im Jahreskreis

grün

oder

*** Heiliger Leonhard, Einsiedler von Limoges
[6. Jh.] (g)**

weiß

L: Röm 11,29-36

Ev: Lk 14,12-14

1966 *Jauch Erwin, Vikar, Sigmaringen* 25

7 Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

grün

oder

*** Heiliger Willibrord, Bischof von Utrecht,
Glaubensbote bei den Friesen [739] (g)**

weiß

L: Röm 12,5-16a

Ev: Lk 14,15-24

2012 *Lampe Helmut, Pfr.i.R., Mannheim* 77

2021 *Leutenstorfer P. Peter SJ,
früher Kolleg St. Blasien, Unterhaching* 93

8 Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis grün

L:	Röm 13,8-10	
Ev:	Lk 14,25-33	
2009	<i>Leibold P. Harald OFM, ehemals Begleiter der Gebetswache Maria Lindenberg, Fulda</i>	96
2014	<i>Wessenbom P. Ferdinand OFM^{Cap}, ehemals Zell am Harmersbach, Münster i. W.</i>	77
2016	<i>Deck P. Dietrich OFM, ehemals Sigmaringen-Gorheim und Rastatt Herz Jesu, Fulda</i>	98

9 Do Weihetag der Lateranbasilika (F)

weiß Gloria

Fällt das Fest auf einen Wochentag, so wird nur eine der beiden Lesungen vor dem Evangelium vorgetragen.

L:	Ez Ez 47,1-2.8-9.12	(ML I 434)
	oder	
	1 Kor 3,9c-11.16-17	(ML I 436)
Ev:	Joh 2,13-22	(ML I 437)

Gedenken an die Opfer der Shoa

2000	<i>Zanger Karl, Pfr.i.R., Neuenburg</i>	84
2011	<i>Hakes Paul, Diakon, Herbolzheim i. Br.</i>	71
2013	<i>Friedl Walter, Pfr.i.R., Karlsbad</i>	97
2019	<i>Rheinfelder Hans, Pfr.i.R., Waldbronn</i>	84

**10 Fr Heiliger Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer
[461] (G)**

weiß

L: Röm 15,14-21

Ev: Lk 16,1-8

2001 *Balles Gerhard, Pfr.i.R., Schopfheim* 66

2003 *Wegerle Klaus, Studiendirektor a.D.,
Mannheim* 76

2020 *Fuchs P. Hermann CSsR, GR, ehemals in
Maria Bickesheim und an den Ursula-
Schulen Villingen, Wasserburg am Inn* 89

11 Sa Heiliger Martin, Bischof von Tours [397] (G)

weiß

L: Röm 16,3-9.16.22-27

Ev: Lk 16,9-15

oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:

L: Jes 61,1-3a (ML VI 727f)

Ev: Mt 25,31-40 (ML VI 729f)

2000 *Maier Louis, Diakon, Stegen* 68

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

12 + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Der G des heiligen Josaphat entfällt.

L 1: Weish 6,12-16 (ML I 354)

L 2: 1 Thess 4,13-18 (ML I 355)

oder

1 Thess 4,13-14 (ML I 356)

Ev: Mt 25,1-13 (ML I 356f)

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Jugendsonntag in der Erzdiözese Freiburg

Materialien unter

<https://www.kja-freiburg.de/themen/jugendsonntag/>

2019 *Allgeier Josef, Pfr.i.R., Achern* 82

2020 *Nols P. Ludwig OPraem, ehemals
Pfarradministrator
Villingen-Schwenningen Hl. Kreuz,
Andenne (Belgien)* 91

13 Montag der 32. Woche im Jahreskreis

grün

L: Weish 1,1-7

Ev: Lk 17,1-6

1980 *Straub Klaus, Strafanstaltspfr. Adelsheim,
Pfarrverweser, Rosenberg* 41

2006 *Fuchs Konrad, GR, Pfr.i.R.,
Allensbach-Hegne* 109

14 Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis grün •

L: Weish 2,23-3,9

Ev: Lk 17,7-10

2009	<i>Velten Karl CO, Ehrendomherr, Regionaldekan i.R., Heidelberg</i>	82
2010	<i>Desogus Don Dr. Antonio, Italienerseelsorger in Freiburg, Cagliari (Sardinien)</i>	78
2010	<i>Maurer Bernhard, Ehrendomherr, Pfr.i.R., Radolfzell</i>	80
2011	<i>Morath Bernhard, Pfr.i.R., Bonndorf</i>	88
2018	<i>Wunderle Ludwig, Pfr.i.R., Höchenschwand</i>	87
2021	<i>Locher Peter, Pfr.i.R., Altshausen</i>	74

15 Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis grün •

oder

*** Heiliger Leopold, Markgraf von Österreich
[1136] (g)**

weiß

oder

*** Heiliger Albert der Große, Ordensmann,
Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer [1280]
(g)**

weiß

L: Weish 6, 1-11

Ev: Lk 17,11-19

2004	<i>Degler Carl, Pfr.i.R., Sasbach-Obersasbach</i>	94
2021	<i>Sommer Hermann, Klinikpfarrer i.R., Bühl</i>	96

**16 Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Otmar, Abt von St.Gallen [759] (g)**

weiß

MB Eigenfeiern 33f., Stb Eigenfeiern 45ff

oder

**Heilige Margareta, Königin von Schottland
[1093] (g)**

weiß

L: Weish 7,22-8,1

Ev: Lk 17,20-25

1997	<i>Hansert Joseph, Pfr.i.R., Bad Krozingen</i>	94
1998	<i>Becker Helmut, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	88

**17 Freitag der 32. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heilige Gertrud von Helfta, Ordensfrau,
Mystikerin [1302] (g)**

weiß

L: Weish 13,1-9

Ev: Lk 17,26-37

2013	<i>Linz Alois, Pfr.i.R., Bühl</i>	90
2020	<i>Wörner Edgar, Pfr.i.R., Baden-Baden-Balg</i>	89

**18 Samstag der 32. Woche im Jahreskreis
grün •**

**oder
Mariengedächtnis am Samstag (g)**

weiß

L: Weish 18,14-16; 19,6-9

Ev: Lk 18,1-8

**oder
Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul
zu Rom (g)**

weiß

L: □Apg 28,11-16.30-31 (ML VI 745)

Ev: □Mt 14,22-33 (ML VI 746f)

1994	<i>Keller Michael, Pfr.i.R., Istein</i>	52
2018	<i>Benz Karl Eugen, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	85
2019	<i>Held Meinhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	80
2021	<i>Dreher Julius Fidelis, Pfr.i.R., Blumberg-Fützen</i>	93

18. November
GEBETSTAG FÜR DIE OPFER
VON MISSBRAUCH UND GEWALT IN DER KIRCHE

(kann auch an einem anderen Tag begangen werden)

Um das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ im Sommer 2016 übermittelt hatte, zu unterstützen, wurde der Gebetstag 2018 eingesetzt und erstmalig durchgeführt.

Der Gebetstag kann nun in einem jeden Jahr im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ begangen werden, der seit 2015 jeweils am 18. November stattfindet. Die Ziele des europäischen Tages sind es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Auf der Homepage der Deutschen Bischofskonferenz werden Materialien zum Gebetstag für Missbrauchsoffer bzw. zum Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch zur Verfügung gestellt werden.

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

19 + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der G der heiligen Elisabeth von Thüringen entfällt.

L 1: Spr 31,10-13.19-20.30-31 (ML I 358)

L 2: 1 Thess 5,1-6 (ML I 359)

Ev: Mt 25,14-30 (ML I 360f)

oder

Mt 25,14-15.19-21 (ML I 362)

Diaspora-Kollekte

Welttag der Armen

Materialien unter <https://www.welttagderarmen.de/>

Volkstrauertag

20 Montag der 33. Woche im Jahreskreis

grün •

L: 1 Makk 1,10-15.41-43.54-57.62-64

Ev: Lk 18,35-43

2001 *Wenkert Josef, Pfr.i.R., Oppenau* 87

2008 *Lang P. Dr. Justin OFM, Ulm* 74

21 Di Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem (G)

weiß

L: 2 Makk 6,18-31

Ev: Lk 19,1-10

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Sach 2,14-17 (ML VI 454f)

Ev: Mt 12,46-50 (ML VI 753)

- 2005 *Mutz Alois, Pfr.i.R.,
Überlingen-Andelshofen* 95
- 2021 *Steckeler Dr. Herbert, Prof. emeritus,
Katholische Fachhochschule Freiburg,
Vörstetten* 89

22 Mi Heilige Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom [um 250] (G)

rot

L: 2 Makk 7,1.20-31

Ev: Lk 19,11-28

Die evangelischen Christen feiern heute den Buß- und Betttag

- 2003 *Alers Wilhelm, Diakon i.R., Würzburg* 81

23 Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich [615]**

(g)

weiß

oder

Heiliger Klemens I., Papst, Märtyrer [101] (g)

rot

L: 1 Makk 2,15-29

Ev: Lk 19,41-44

24 Fr Heiliger Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam [17.-19. Jh.] (G)

rot

MB-Ergänzung 51f;

Stb siehe im Direktorium 2018, „Neue Gedenktage“ 24. November, S. 141-143.

L: 1 Makk 4,36-37.52-59

Ev: Lk 19,45-48

2004 *Berger Friedrich, Oberstudienrat i.R., Waldbronn*

63

**25 Samstag der 33. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heilige Katharina von Alexandrien,
Jungfrau, Märtyrin [4. Jh.] (g)**

rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: 1 Makk 6,1-13

Ev: Lk 20,27-40

2001 *Schäffner Otto, Pfr.i.R., Beckstein* 63

2003 *Hunn Erich, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne* 92

Erste Vesper vom Hochfest Christkönigssonntag

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

**26 + LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS -
CHRISTKÖNIGSSONNTAG (H)**

weiß Gloria, Credo

Das F des heiligen Konrad entfällt.

MB II 261

L 1: Ez 34,11-12.15-17 (ML I 363)
L 2: 1 Kor 15,20-26.28 (ML I 364f)
Ev: Mt 25,31-46 (ML I 365ff)

2004 *Leinz Filip, Pfr.i.R., Mittenwald* 84
2011 *Schätzle Anton, Pfr.i.R., Elzach* 85
2021 *Weißer Alfons, Msgr., GR, Pfr.i.R.,
Villingen* 86

**27 Montag der 34. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Dan 1,1-6.8-20
Ev: Lk 21,1-4

2001 *Heinzmann Franz, Pfr.i.R.,
Bruchsal-Untergrombach* 71
2013 *Asal Walfried, Pfr.i.R., Iffezheim* 77
2018 *Iyakaremye Père Dr. Dismas,
ehemals Leiter der francophonen
Gemeinde in Karlsruhe und der
Italienischen Katholischen Mission
Karlsruhe, Bonn* 61

28 Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis grün •

L: Dan 2,31-45

Ev: Lk 21,5-11

1998	<i>Richter P. Wigbert OSA, Walldürn</i>	74
2017	<i>Killian Rudi, GR, Pfr.i.R., Rastatt</i>	88
2018	<i>Meyer P. Alfred OSCam, ehemals Krankenhausseelsorger Universitätsklinikum Freiburg, Asbach</i>	93
2021	<i>Ruf Alfons, Prälat, emeritierter Domkapitular, Freiburg i. Br.</i>	94

29 Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis grün •

L: Dan 5,1-6.13-14.16-17.23-28

Ev: Lk 21,12-19

1998	<i>Becker P. Gundekar OFMCap, Offenburg</i>	64
------	---	----

30 Do Heiliger Andreas, Apostel (F) - Gloria rot Gloria

L: Röm 10,9-18 (ML VI 765f)

Ev: Mt 4,18-22 (ML VI 767)

Gebetstag um geistliche Berufungen

2010	<i>Huber Karl Lorenz, Pfr.i.R., Zell am Harmersbach</i>	88
2020	<i>Schüßler Hermann, Diakon i.R., Mannheim</i>	81
2021	<i>Zielenkis Cester Anton, von 1984 bis 2000 Vikar im Dienst des Erzbistums, Bad Mergentheim</i>	86

DEZEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Menschen mit Behinderungen

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

1 Freitag der 34. Woche im Jahreskreis grün

oder

**Heiliger Charles de Foucauld, Priester,
Ordensmann, Märtyrer [1916]**

rot

In Messfeier und Stundenbuch Commune Märtyrer oder Ordensleute.

Kurzvita im Anhang des Direktoriums.

L: Dan 7,2-14

Ev: Lk 21,29-33

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen: ML VIII Votivmessen 442-462.

2004	<i>Sommer Friedrich Christof, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	82
2008	<i>Kiehnle Franz Josef, Pfr.i.R., Kenzingen</i>	96
2010	<i>Schaft Wolfgang, Pfr.i.R., Lörrach</i>	78
2020	<i>Kleemann Rupert, GR, Pfr.i.R., Helmstadt-Bargen</i>	93
2021	<i>Hoch P. Franz SCJ, Rektor am Kolleg St. Sebastian in Stegen i.R., Koordinator, Freiburg i. Br.</i>	79

**2 Samstag der 34. Woche im Jahreskreis
grün** .

oder

*** Heiliger Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer
[5./6.Jh.] (g)**

rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Dan 7,15-27

Ev: Lk 21,34-36

1998 *Müller Dr. Josef, Ehrendomherr,
Universitätsprof. emeritus,
Freiburg i. Br.*

67

2002 *Hauck Günter Ludwig, Pfr.i.R., Radolfzell*

74

2009 *Huber Erwin, Pfr.i.R.,
Uhldinen-Mühlhofen*

88

Dezember 2023

ADVENTSZEIT

BEGINN DES NEUEN KIRCHENJAHRES

Lesezyklus für die Sonntage	B
Lesereihe für die Wochentage im Jahreskreis in Mess-Lektionar und Stundenbuch	II

Wochentage im Advent:

Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten

Stundenbuch I, Stb.-Lektionar II/1

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Die Menschwerdung Christi und die Vorbereitung auf ihre liturgische Feier machen den ursprünglichen Inhalt des Advents aus. Denn die Menschwerdung als geschichtliches Ereignis ist der Anfang unserer Erlösung und verbürgt ihre Vollendung bei der Wiederkunft Christi.

Das Gloria entfällt, ausgenommen an den Hochfesen und Festen und bei besonderen Feiern. Dies geschieht aus einem anderen Grund als in der österlichen Bußzeit: „Der Gesang der Engel an Weihnachten soll wieder wie etwas Neues erklingen“ (Kommentar GOK I, II.2).

Da die Adventszeit keinen eigentlichen Bußcharakter hat wie die Fastenzeit, werden Musikinstrumente mit jener Zurückhaltung gebraucht, die zu dem Charakter der frohen Erwartung dieser Zeit passt, ohne dass man die volle Freude der Weihnacht vorwegnimmt. Dasselbe gilt für den Blumenschmuck des Altars.

An den Sonntagen des Advents ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5). Die vorgesehenen Messtexte dürfen auch nicht ersetzt werden bspw. durch

Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in den Advent fällt, auch an einem Sonntag des Advents begangen werden, vorzugsweise am 2. oder 3., nach Möglichkeit nicht am 1. oder 4. Adventssonntag.

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 1. oder 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlussegen vom Advent und der Einschub im Hochgebet I - III vom Sonntag. Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Festfreie Tage im Advent

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

An jenen Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- a) Messe vom Wochentag
- b) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – heiligenlexi-kon.de – unter dem jeweiligen Kalender-tag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b)
- c) Roratemesse (MB II² 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen
- d) Sonstige Marien-Messen (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31)
- e) Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333)
- f) eine Begräbnismesse ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336)
- g) Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (AEM 337)

Stundenbuch I, Stb.-Lektionar II/1

3+ ERSTER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Der G des heiligen Franz Xaver entfällt.

Feierlicher Schlussegen (MB II 532).

Segnung von Adventskranz und Adventskerzen im
Benediktionale 25 ff. bzw. 29 oder 30/31

Segnung des Adventskranzes: GL Nr. 24

L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7 (ML II 3f)

L 2: 1 Kor 1,3-9 (ML II 5)

Ev: Mk 13,33-37 (ML II 6f)

oder

Mk 13,24-37 (ML II 8f)

2002 *Betz Peter, Dekan, Pfr., Gaienhofen-Horn* 68

2005 *Neuhöfer Rüdiger, Pfr.i.R., Staufen* 70

2016 *Hönig Gerhard, GR, Pfr.i.R., Mannheim* 85

QUATEMBERWOCHE IM ADVENT

4. bis 9. Dezember 2023

Quatembermesse (außer 7. und 8. Dezember):

Messformular MB II 265, Schriftlesungen vom Tag

Nach alter Tradition werden in vielen Gemeinden Rorate-Messen gefeiert. Rorate-Messe meint die Marienmesse im Advent. Sie findet sich im Messbuch II², S. 890 bzw. im Marienmessbuch, S. 10. Diese Messe kann an den Wochentagen des Advents bis einschließlich 16. Dezember gefeiert werden, ausgenommen die Hochfeste, Feste und gebotenen Gedenktage. Sie wird in weißer Farbe gefeiert, ohne Gloria und mit den Tageslesungen. Der früher übliche Vortrag des Evangeliums von der Ankündigung der Geburt Christi durch den Engel Gabriel (Lk 1,26-38) ist gewöhnlich nicht sinnvoll, da dieses Evangelium im Advent am 20. Dezember und im Lesejahr B am 4. Adventssonntag verkündet wird. Es würde auch der Ordnung widersprechen, den Tisch des Wortes reich zu decken. Der Symbolik der Rorate-Messen entspricht es, diese noch in der Dunkelheit der Morgenfrühe bei Kerzenschein zu feiern, entsprechend der Weissagung Jesajas: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todes-schattens wohnten, strahlte ein Licht auf“ (9,1).

4 Montag der ersten Adventswoche violett

oder

*** Heilige Barbara, Märtyrin in Nikomedien
[306] (g)**

rot

oder

*** Seliger Adolph Kolping, Priester [1865] (g)**

weiß

MB-Ergänzung 53.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 122ff.

oder

**Heiliger Johannes von Damaskus, Priester,
Kirchenlehrer [um 750] (g)**

weiß

L:	Jes 2,1-5	
Ev:	Mt 8,5-11	
2005	<i>Beha Josef, Pfr., Furtwangen</i>	75
2005	<i>Gremmelpacher Hubert, Oberstudienrat i.R., Freiburg i. Br.</i>	66
2006	<i>Peterlini Don Mario, ehemals Leiter der Italienischen Katholischen Mission Singen, Trento (Italien)</i>	87

5 Dienstag der ersten Adventswoche violett

oder

*** Heiliger Anno, Bischof von Köln,
Reichskanzler [1075] (g)**

weiß

L:	Jes 11,1-10	
Ev:	Lk 10,21-24	
1998	<i>Böhe Anton, Pfr.i.R., Ettlingen</i>	84
1998	<i>Ohlmeyer Dr. Albert OSB, Abt emeritus der Abtei Neuburg, Karlsruhe</i>	93
2011	<i>Sauer Dr. Joseph, Prälat, Domkapitular i.R., Freiburg i. Br.</i>	82

**6 Mittwoch der ersten Adventswoche
violett**

**oder
Heiliger Nikolaus, Bischof von Myra [um 350]
(g)**

weiß

L: Jes 25,6-10a

Ev: Mt 15,29-37

2000	<i>Polania P. Regulo CRVC, Ottersweier Maria Linden</i>	59
2005	<i>Grünwald Heinrich, Pfr.i.R., Boxberg-Kupprichhausen</i>	80
2007	<i>Göpfert Dieter, Pfr.i.R., Deggenhausertal-Limpach</i>	69
2013	<i>Renker Dr. Alwin, Msgr., GR, Gymnasialprof. i.R., Freiburg i. Br.</i>	82

**7 Do Heiliger Ambrosius, Bischof von Mailand,
Kirchenlehrer [397] (G)**

weiß

L: Jes 26,1-6

Ev: Mt 7,21.24-27

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Eph 3,8-12

Ev: Joh 10,11-16

2014	<i>Dannenmayer Emil, Pfr.i.R., Reichenau</i>	84
------	--	----

**Erste Vesper vom Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

**8 Fr HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFRAU UND
GOTTESMUTTER MARIA (H)**

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlusseggen (MB II 554).

L 1: Gen 3,9-15.20 (ML II 454f)

L 2: Eph 1,3-6.11-12 (ML II 455f)

Ev: Lk 1,26-38 (ML II 456f)

**9 Samstag der ersten Adventswoche
violett**

oder

Heiliger Johannes Didacus (Juan Diego)

Cuauhtlatoczin, Glaubenszeuge [1548] (g)

weiß

MB-Ergänzung 55 bzw. MB Kleinausgabe 2007 1249.

Stb siehe im Direktorium 2018, „Neue Gedenktage“
9. Dezember, S. 146-148.

Im Dekanat Mosbach-Buchen kann gefeiert werden:

**Seliger Liborius Wagner, Priester, Märtyrer
[1631] (g)**

rot

Kurzvita, Zweite Lesung der Lesehore und Oration siehe
im Supplementband zum Direktorium, erschienen
2020, S. 126ff.

Commune Märtyrer MB II 2 904ff oder Commune Hirten
der Kirche MB II 2 920f

L: Jes 30,19-21.23-26

Ev: Mt 9,35-10,1.6-8

2020 *Gilardi Don Paolo, 1989-2007 Leiter der
Italienischen Katholischen Mission in
Singen, Torre Bormida (Italien)*

87

Stb: 2. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

10 + ZWEITER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Der g Unserer Lieben Frau von Loreto entfällt.

Feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 40,1-5.9-11 (ML II 10f)

L 2: 2 Petr 3,8-14 (ML II 12)

Ev: Mk 1,1-8 (ML II 13)

2000 *Bertrud Maximilian, Superior i.R.,
Freiburg i. Br.*

95

11 Montag der zweiten Adventswoche

violett

oder

Heiliger Damasus I., Papst [384] (g)

weiß

L: Jes 35,1-10

Ev: Lk 5,17-26

Heute Abend: Ökumenisches Hausgebet

12 Dienstag der zweiten Adventswoche

violett

Der g der heiligen Johanna Franziska von Chantal ist verlegt auf den 12. August.

oder

**Gedenktag Unserer Lieben Frau von
Guadalupe (g)**

weiß

MB-Ergänzung 57 bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1250.

Stb siehe im Direktorium 2018 „Neue Gedenktage“
12. Dezember, S. 149ff.

L: Jes 40,1-11

Ev: Mt 18,12-14

1998	<i>Butz Dr. Erwin, Gymnasialprof. i.R., Rastatt-Rauental</i>	74
2006	<i>Hügel Julius, Pfr.i.R., Ravenstein-Oberwittstadt</i>	89

13 Mittwoch der zweiten Adventswoche violett

oder

*** Heilige Odilia, Äbtissin, Gründerin von
Odilienberg und Niedermünster im Elsaß [um
720] (g)**

weiß

oder

**Heilige Luzia, Jungfrau, Märtyrerin in Syrakus
[um 304] (g)**

rot

L: Jes 40,25-31
Ev: Mt 11,28-30

1999	<i>Schilli Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	94
2004	<i>Kromer Robert, Pfr.i.R., Oberkirch</i>	89
2019	<i>Nastainczyk Dr. Wolfgang, Prälat, Universitätsprof. emeritus, Regensburg</i>	87

14 Do Heiliger Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer [1591] (G)

weiß

L: Jes 41,13-20
Ev: Mt 11,7b.11-15

2019	<i>Heil Gebhard, GR, Pfr.i.R., Baden-Baden</i>	87
------	--	----

15 Freitag der zweiten Adventswoche violett

L: Jes 48,17-19

Ev: Mt 11,16-19

2005 *Schlachter Hermann, Pfr.i.R., Görwihl* 95

2009 *Stoeckle P. Dr. Bernhard OSB,
Universitätsprof. emeritus, Rupolding* 82

2014 *Wiebelt Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe* 79

2016 *Bender Hans, GR, Pfr.i.R., Freudenberg* 79

16 Samstag der zweiten Adventswoche violett

L: Sir 48,1-4.9-11

Ev: Mt 17,9a.10-13

Stb: 3. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

17 + DRITTER ADVENTSSONNTAG - GAUDETE

rosa oder violett Credo

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1:	Jes 61,1-2a.10-11	(ML II 14)
L 2:	1 Thess 5,16-24	(ML II 15)
Ev:	Joh 1,6-8.19-28	(ML II 16f)

1999	<i>Kopp Oskar, Pfr.i.R., Zell-Atzenbach</i>	84
2001	<i>Josipovic Dr. Filip, Pfarradministrator, Blumberg-Fützen / Epfenhofen</i>	64
2011	<i>Jäger Richard, Pfr., Bühlertal-Obertral</i>	71

**Geburtstag von Papst Franziskus (*1936) -
Fürbitte**

Die Wochentage vom 17. bis 24. Dezember haben eigene Messformulare im MB II ab S. 27 bzw. II2 ab S. 25 und eigene Lesungen im Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten ab S. 47. Für das Stundengebet sind eigene Lesungen, Responsorien, Antiphonen, Bitten, Fürbitten und Tagesgebete unter dem Kalendertag aufgeführt im Stb I ab S. 139 und im Stb-Lektionar I/1 ab S. 84 (17. Dezember).

Die O-Antiphonen werden in der Messe als Ruf vor dem Evangelium (vgl GL Nr. 222) gesungen, ggf. gesprochen.

An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich.

In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oratio des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oratio, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oratio des Tagesheiligen hinzufügen (AEst 239).

**18 18. Dezember -
Montag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 26 bzw. 28

L: Jer 23,5-8

Ev: Mt 1,18-24

2006 *Kempf Leonhard, Strafanstaltsoberpfarrer,
Breisach* 80

**19 19. Dezember -
Dienstag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 27f bzw. 29f

L: Ri 13,2-7.24-25a

Ev: Lk 1,5-25

1998 *Rinderle Wilhelm, Pfr.i.R., Hartheim* 93

2015 *Reichenberger Klaus, nb. Diakon,
Meßkirch* 58

**20 20. Dezember -
Mittwoch der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 28f bzw. 30f

L: Jes 7,10-14

Ev: Lk 1,26-38

**21 21. Dezember -
Donnerstag der dritten Adventswoche
violett**

MB II und MB Kleinausgabe 31f bzw. 29f

L: Hld 2,8-14
oder
Zef 3,14-17

Ev: Lk 1,39-45

2001	<i>Kornwachs Friedrich, Pfr.i.R., Leipferdingen</i>	94
2021	<i>Fensterer Heinz-Josef, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	85

**22 22. Dezember -
Freitag der dritten Adventswoche
violett**

MB II und MB Kleinausgabe 30f bzw. 32f

L: 1 Sam 1,24-28

Ev: Lk 1,46-56

2000	<i>Hils Hermann, Pfr.i.R., Gundelfingen</i>	85
2006	<i>Lerch Heinrich, Pfr.i.R., München</i>	78
2014	<i>Mangold Hubert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	72
2014	<i>Rees Franz, Pfr.i.R., Herbolzheim i. Br.</i>	86
2020	<i>König Bernhard, Diakon entpfl., Karlsruhe</i>	71

**23 23. Dezember -
Samstag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 31f bzw. 33f

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Johannes von Krakau, Priester [1473], genommen werden.

L: Mal 3,1-4.23-24

Ev: Lk 1,57-66

(ggf. 1,57-79 / zusätzlich vom 24.12.)

2016 *Holler P. Werner CSsR, ehemals in
Maria Bickesheim, Planegg*

88

Stb: 4. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

24+ VIERTER ADVENTSSONNTAG - RORATE

violett Credo

Stundengebet vom 24. Dezember (Stb I 170ff),
nicht vom Vierten Adventssonntag.

MB II und MB Kleinausgabe 33f bzw. 35f

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 (ML II 18f)

L 2: Röm 16,25-27 (ML II 20)

Ev: Lk 1,26-38 (ML II 20f)

2002	<i>Kreichgauer Bernhard, Pfr.i.R., Weikersheim</i>	76
2005	<i>Schey Johannes, Pfr.i.R., Meersburg</i>	80
2007	<i>Farrenkopf Rudolf, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	78
2009	<i>Scherer Leopold, Baden-Baden-Geroldsau</i>	81

WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der Ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung, Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

24 + So HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN VIGILMESSE AM HEILIGEN ABEND (H)

weiß Gloria, Credo

MB II und MB-Kleinausgabe 36f bzw. 38f

Diese Messe wird in weißer Farbe am Abend des 24. Dezember vor oder nach der Ersten Vesper von Weihnachten genommen.

Aus pastoralen Gründen kann statt der Vigilmesse schon am Heiligen Abend die Messe in der Heiligen Nacht gefeiert werden.

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L:	Jes 62,1-5	(ML II 23)
E:	Apg 13,16-17.22-25	(ML II 24f)
Ev:	Mt 1,1-25	(ML II 25ff)
	oder	
	Mt 1,18-25	(ML II 27f)

Hinweise für Weihnachten:

Bei „Et incarnatus est ... et homo factus est“ bzw. bei „hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ im Großen Glaubensbekenntnis oder bei „empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“ im Apostolischen Glaubensbekenntnis knien alle nieder.

Von Weihnachten bis Neujahr in den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Erste Vesper von Weihnachten

25 + Mo HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN (H)

**MESSE IN DER HEILIGEN NACHT
(CHRISTMETTE ODER MITTERNACHTSMESSE)**

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 9,1-6	(ML II 29)
E:	Tit 2,11-14	(ML II 30)
Ev:	Lk 2,1-14	(ML II 31f)

**+ MESSE AM MORGEN
(HIRTENMESSE)**

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 62,11-12	(ML II 32)
E:	Tit 3,4-7	(ML II 33)
Ev:	Lk 2,15-20	(ML II 34)

+ MESSE AM TAG

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 52,7-10	(ML II 34f)
E:	Hebr 1,1-6	(ML II 36)
Ev:	Joh 1,1-18	(ML II 37f)
	oder	
	Joh 1,1-5.9-14	(ML II 38f)

2002	Witz Karl, Pfr.i.R., Sigmaringen	89
2015	Hillig Franz, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	80
2020	Rodic P. Mihael SDB, 2007 - 2012 Vikar in der Kroatischen Katholischen Mission Mittelbaden, Zagreb	77

In allen Messfeiern: ADVENIAT-Kollekte

**26 + Di HEILIGER STEPHANUS,
ERSTER MÄRTYRER
ZWEITER WEIHNACHTSTAG (F)**

rot Gloria, (Credo)

Credo wegen des gebotenen Feiertages empfohlen

MB II und MB-Kleinausgabe 868f bzw. 870f

Feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder 534)

L: Apg 6,8-10; 7,54-60 (ML II 458f)

Ev: Mt 10,17-22 (ML II 460)

- | | | |
|------|---|----|
| 1998 | <i>Bäumer Remigius, Universitätsprof.
emeritus (Erzbistum Paderborn),
Kirchzarten</i> | 80 |
| 2001 | <i>Lebfromm Friedrich, Pfr.i.R.,
Neuhausen-Steinegg</i> | 90 |
| 2012 | <i>Winter Karl Johann, Pfr.i.R., Hegne</i> | 88 |

**Namenstag von Erzbischof Stephan Burger -
Fürbitte**

**Kindersegnung zur Weihnachtszeit:
Benediktionale 34 ff**

**Zwischen Weihnachten und Erscheinung des
Herrn:**

Sternsigeraktion:

**Sammlung für das Kindermissionswerk -
Weltmissionstag der Kinder**

27 Mi Heiliger Johannes, Apostel, Evangelist (F)

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 872f bzw. 870f

Feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1-4 (ML II 461)

Ev: Joh 20,2-8 (ML II 462f)

Segnung des Johannisweines:

Benediktionale 38

2006	<i>Schmiederer Josef, Pfr.i.R., Baden-Baden-Ebersteinburg</i>	91
2016	<i>Kern Dr. Dr. Johannes, Pfr.i.R., Mannheim</i>	80

28 Do Unschuldige Kinder (F)

rot Gloria

MB II und MB-Kleinausgabe 873f bzw. 871f

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5- 2,2 (ML II 464f)

Ev: Mt 2,13-18 (ML II 466)

2002	<i>Ballach Helmut, Pfr., Mannheim-Sandhofen</i>	65
2003	<i>Koval Libor, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	73
2004	<i>Stiberc Bogdan, Kooperator i.R., Maribor (Slowenien)</i>	75
2012	<i>Matt Fridolin, Pfr.i.R., Lenzkirch</i>	75

Vom 5. bis 7. Tag der Weihnachtsoktav ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

29 Fr Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 43f bzw. 45f

Das Tagesgebetes kann vom g des heiligen Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer [1170], genommen werden.

L: 1 Joh 2,3-11

Ev: Lk 2,22-35

30 Sa Sechster Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 44f bzw. 46f

L: 1 Joh 2,12-17

Ev: Lk 2,36 -40

1999	<i>Hienerwald Adalbert, Pfr.i.R., Plankstadt</i>	73
2009	<i>Stolz Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	84

Erste Vesper vom Fest der Heiligen Familie

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

31 So FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)

weiß Gloria, Credo

Der g des Heiliger Silvester I., Papst [335], entfällt.

MB II und MB-Kleinausgabe 42f bzw. 44f

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub
(vom Sonntag oder von der Weihnachtsoktav)

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1:	Sir 3,2-6.12-14	(ML II 40)
	oder	
	Gen 15,1-6; 21,1-3	(ML II 41f)
L 2:	Kol 3,12-21	(ML II 43f)
	oder	
	Hebr 11,8.11-12.17-19	(ML II 44f)
Ev:	Lk 2,22-40	(ML II 45ff)
	oder	
	Lk 2,22.39-40	(ML II 47)

Heute ist Familiensonntag

Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de.

Von 2017 an wird nach einem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz der Familiensonntag künftig am Fest der Heiligen Familie begangen, nicht mehr am 2. Sonntag im Jahreskreis.

Am Abend kann ein Wortgottesdienst oder eine Andacht zum Jahresschluss gefeiert werden, vgl. GL 922 und 923.

2016	<i>Dewald Herbert, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	92
2021	<i>Schork Konrad, Diakon i.R., Achern</i>	78

Erste Vesper vom Oktavtag von Weihnachten

JANUAR 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Die Gebetsanliegen für das Jahr 2024 sind noch nicht bekannt.

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

1 + Mo NEUJAHR, OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN, NAMENGEBUGUNG DES HERRN, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (H)

weiß Gloria, Credo

„Am 1. Januar, dem Oktavtag von Weihnachten, ist das Hochfest der Gottesmutter Maria und das Gedächtnis des Tages, an dem der Erlöser den Namen Jesus erhielt“ (GOK 35f).

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlusseggen
(MB II 554 oder 536 oder 548/1)

L: Num 6,22-27 (ML II 48)
E: Gal 4,4-7 (ML II 49)
Ev: Lk 2,16-21 (ML II 50)

Weltfriedenstag

2003 *Trunzer Bruno, Pfr.i.R.,
Laufenburg-Rhina*

90

2 Di Heiliger Basilius der Große [379] und heiliger Gregor von Nazianz [390], Bischöfe, Kirchenlehrer (G)

weiß

L: 1 Joh 2,22-28
Ev: Joh 1,19-28
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:
L: Eph 4,1-7.11-13 (ML IV 436f)
Ev: Mt 23,8-12 (ML IV 438)

3 3. Januar - Mittwoch in der Weihnachtszeit weiß

L: 1 Joh 2,29-3,6

Ev: Joh 1,29-34

oder

Heiligster Name Jesu (g)

weiß

MB-Ergänzung 11f.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
"Neue Gedenktage", 3. Januar, S. 60f.

L: Phil 2,1-11 (ML IV [2007] 764)

Ev: Lk 2,21-24 (ML IV [2007] 765)

oder

**Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen
Erzbischofs – Erzbischof em. Oskar Saier 2008**

schwarz oder violett oder weiß

Messe vom Tag - L und Ev vom Tag

Besonderes Gebet für den Verstorbenen in Kanon II und
III oder namentliche Nennung des Verstorbenen in
Kanon I und in den Hochgebeten für besondere
Anliegen

oder

Messe für den verstorbenen Bischof

MB II 1182

oder

Beim Jahresgedächtnis

MB II 1165-1167

L und Ev können aus Mess-Lektionar VII Sakramente und
Sakramentalien. Für Verstorbene, 401-488, ausgewählt
werden, oder vom Tag.

2008 *Saier Dr. Oskar, Erzbischof em.,
Freiburg i. Br.*

75

4 4. Januar - Donnerstag in der Weihnachtszeit weiß

L: 1 Joh 3,7-10

Ev: Joh 1,35-42

Gebetstag um geistliche Berufungen –

die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2004	Woyciechowski Felix, Diakon, Karlsruhe	84
2006	Frank P. Dr. Karl Suso OFM, Universitätsprof. emeritus., Freiburg i. Br.	72
2015	Marder Reinhold, Pfr.i.R., Weihungszell	87

5 5. Januar - Freitag in der Weihnachtszeit weiß

oder

*** Heiliger Johannes Nepomuk Neumann,
Bischof und Glaubensbote [1860] (g)**

weiß

MB-Ergänzung 13, MB-Eigenfeiern 7
oder Supplementband zum Direktorium, erschienen
2020, S. 11f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 7ff.

L: 1 Joh 3,11-21

Ev: Joh 1,43-51

Herz-Jesu-Freitag –

die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann in den
Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden –
Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen
zu Monatsbeginn“ S. 29.

2004	<i>Behr Alfred, Pfr.i.R., Haslach i. K.</i>	79
2012	<i>Seeger Dr. Theodor, Pfr.i.R., Neckargemünd</i>	80
2019	<i>Lemmens Dr. Andreas, Pfarradministrator i.R., Wutöschingen</i>	75
2021	<i>Dutzi Paul, Pfr.i.R., Bad Schönborn</i>	76

Erste Vesper vom Hochfest Erscheinung des Herrn

6 Sa + ERSCHEINUNG DES HERRN (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub

Feierlicher Schlusseggen (MB II 538)

L: Jes 60,1-6 (ML II 55)

E: Eph 3,2-3a.5-6 (ML II 56)

Ev: Mt 2,1-12 (ML II 57f)

Segnungen am Fest Erscheinung des Herrn:

Benediktionale 41-51.

Segnung und Aussendung der Sternsinger:

Benediktionale 40/41;

Ewige Anbetung

Heute, am 6. Januar, beginnt in der Erzdiözese die Ewige Anbetung mit dem Pontifikalamt im Freiburger Münster.

Täglich wird in einer anderen Kirche vor dem Allerheiligsten gebetet.

Hinweise zur Ewigen Anbetung und zur Aussetzung des Allerheiligsten hier im Direktorium S. 35-37.

Kollekte für die Priesterausbildung in Afrika

Sternsingeraktion:

Sammlung für das Kindermissionswerk

2004	<i>Reinkober Erhard, Pfr.i.R., Friesenheim</i>	68
2005	<i>Brenzinger Leo, Pfr., Mosbach</i>	68
2021	<i>Enz Dr. Franz, GR, Prof. em. PH Freiburg, Freiburg i. Br.</i>	89

Zweite Vesper und Abendmesse von Erscheinung des Herrn

Stb: 2. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

7 + SONNTAG DER TAUFE DES HERRN (F)

weiß Gloria, Credo

Dieser Sonntag wird nur als 1. Sonntag im Jahreskreis gezählt, gehört aber noch zur Weihnachtszeit, nicht zum Jahreskreis (vgl. GOK 44).

Der g des heiligen Valentin entfällt.

Der g des heiligen Raimund von Peñafort entfällt.

Feierlicher Schlusseggen (MB II 548-553)

L 1:	Jes 42,5a.1-4.6-7 oder Jes 55,1-11	(ML II 59) (ML II 60f)
L 2:	Apg 10,34-38 oder 1 Joh 5,1-9	(ML II 62) (ML II 63)
Ev:	Mk 1,7-11	(ML II 64)

2013 *Ocker Stephan, Domkapitular,
Freiburg i. Br.*

55

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 35 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungs-bitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

VERSTORBENE BISCHÖFE, PRIESTER UND DIAKONE 2021/2022

2021

28.06.2021	Kaiser Emil, Diakon i.R., Stuttgart	81
26.09.2021	Klisch Peter, Diakon entpfl., Untergrombach	85
21.10.2021	Matt P. Wendelin SDB, langjähriger Jugendseelsorger im Dekanat Konstanz, Amberg	81
25.10.2021	Huber Siegfried, Diakon, Karlsdorf	86
26.10.2021	Marschall Dr. Werner, Msgr., Prof. emeritus, Fulda	94
05.11.2021	Engel Paul, Pfr.i.R. (Bistum Aachen), Durbach-Ebersweier	78
07.11.2021	Leutenstorfer P. Peter SJ, früher Kolleg St. Blasien, Unterhaching	93
14.11.2021	Locher Peter, Pfr.i.R., Altshausen	74
15.11.2021	Sommer Hermann, Klinikpfarrer i.R., Bühl	96
18.11.2021	Dreher Julius Fidelis, Pfr.i.R., Blumberg-Fützen	93
21.11.2021	Steckeler Dr. Herbert, Prof. emeritus, KFH Freiburg, Vörstetten	89
26.11.2021	Weißer Alfons, Msgr., GR, Pfr.i.R., Villingen	86
28.11.2021	Ruf Alfons, Prälat, emeritierter Domkapitular, Freiburg i. Br.	94
30.11.2021	Zielenkis Cester Anton, von 1984 bis 2000 Vikar im Dienst des Erzbistums, Bad Mergentheim	86
01.12.2021	Hoch P. Franz SCJ, Rektor am Kolleg St. Sebastian in Stegen i.R., Kooperator, Freiburg i. Br.	79
21.12.2021	Fensterer Heinz-Josef, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	85
31.12.2021	Schork Konrad, Diakon i.R., Achern	78

2022

08.01.2022	Boricic Adam, Pfr.i.R., Igersheim	81
14.01.2022	Volkert Gerhard, GR, Studiendirektor i.R., Karlsruhe	86
28.01.2022	Merkel Hugo, Pfr.i.R., Rastatt	80
03.03.2022	Weßbecher Wilhelm, GR, Pfr.i.R., Friedrichshafen	93
05.03.2022	Greinacher Dr. Norbert, Universitätsprofessor emeritus, Tübingen	90
10.03.2022	Rudigier Paul, Pfr.i.R., March-Buchheim	91
22.03.2022	Erbacher Alfons, GR, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen	96
25.03.2022	Müller P. Johann SAC, Päpstlicher Ehrenkaplan, Wehbereichsdekan i.R., Friedrichshafen	82
02.04.2022	Ulmer Fritz, GR, Pfr.i.R., Heidelberg	84
03.04.2022	Heimbücher Egbert, Diakon, Mannheim	56
15.04.2022	Kaiser Gerhard, Pfr.i.R., Viernheim	87
19.04.2022	Seubert Peter, Diakon i.R., Wertheim	80
26.04.2022	Mahler Klaus, Diakon entpfl., Freiburg i. Br.	83
26.05.2022	Moll Heinrich, Pfr.i.R., Orsingen	87
27.05.2022	Müller Rudi, Pfr.i.R., Buchen	86
03.06.2022	Baumann Reinhold, Pfr., Münnerstadt	69
08.06.2022	Casper Dr. Dr. Bernhard, Universitätsprof. emeritus (Bistum Würzburg), Pfr.i.R., Wittnau	91
03.07.2022	Auer Julius, Pfr.i.R., Rielasingen-Worblingen	96
04.07.2022	Fernández-Blázquez Don Juan, Pfr.i.R., Pforzheim	88
08.07.2022	Nurra Don Lauro, ehemals Seelsorger in der Italienischen Katholischen Mission Lörrach, Sassari (Sardinien)	95
10.07.2022	Schneider Alwin, GR, Pfr.i.R., Baden-Baden-Balg	88

20.07.2022	Kunzer Artur, GR, Oberstudienrat i.R., Bad Bellingen	96
23.07.2022	Frank P. Josef (Sepp) SAC, früher Vizerektor Hersberg, Ravensburg	91
01.08.2022	Schulz Peter, Pfr.i.R., Neuenburg-Grißheim	89
14.08.2022	Arnold Werner, Pfr.i.R., Villingen-Schwenningen	82
21.08.2022	Kraus Dr. Bernhard Robert, Pfr.i.R., Rektor Maria Lindenberg i.R., Haus Bethanien Gengenbach	73
26.08.2022	Kuner Peter, GR, Pfr.i.R., Schonach	80
04.09.2022	Mangiarratti P. Santi, ehemals Leiter der Italienischen Katholischen Mission Pforzheim, Catania (Sizilien)	82
08.09.2022	Flick Sigurd, Diakon entpfl., Ettlingen	82
14.09.2022	Maier Dr. Eugen, Msgr., Domkapitular i.R., Freiburg i. Br.	78

Redaktionsschluss: 30. September 2022

NEKROLOG

Die Namen der verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone werden 25 Jahre hindurch an ihrem Sterbetag mit Nennung ihres Sterbeortes angeführt.

Die Namen der Priester und Diakone jedoch, die in einem Alter unter 60 Jahren verstorben sind, bleiben so viele Jahre länger, als ihnen bis zu diesem Alter noch fehlt.

Die Namen der Bischöfe bleiben so lange im Direktorium, bis der letzte von ihnen geweihte Priester oder Diakon verstorben ist.

NAMENSVERZEICHNIS der im Memento angeführten verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone mit ihrem Sterbetag

Abeska Heinz	25.06.1999	Behl Erhard	26.01.1996
Adler Bernhard	14.04.2012	Behlau Georg	13.02.2017
Alers Wilhelm	22.11.2003	Behr Alfred	05.01.2004
Alferi Franz	20.01.2002	Bender Hans	15.12.2016
Allgaier Adalbert	13.07.2017	Benz Bernhard	13.09.2014
Allgeier Josef	12.11.2019	Benz	
Amann Alfons	27.07.2013	Hartwig-Michael	24.08.2021
Amann		Benz Karl	04.07.2000
Dr. Berthold	03.09.2010	Benz Karl Eugen	18.11.2018
Anderer Anton	28.04.2001	Benz Theodor	22.04.2000
Andris Stephan	17.06.2004	Berberich Karl	26.01.2016
Ansel Wilhelm	26.09.2000	Berger Friedrich	24.11.2004
Appel Friedrich	06.06.2000	Berle Kurt	05.05.2006
Arnold Gerhard	10.04.2016	Berthold Robert	12.04.1999
Arnold Werner	14.08.2022	Bertrud Maximilian	10.12.2000
Asal Walfried	27.11.2013	Betz Peter	03.12.2002
Auer Julius	03.07.2022	Beutter	
Auer Paul Anton	05.05.1998	DDr. Friedrich Jakob	
Auer Wolfgang	23.09.2020		21.08.2010
Auf der Mauer Leo	01.07.2013	Bialas Bruno	27.09.2015
Axtmann Heinz	13.06.2016	Biemer Dr. Günter	01.06.2019
Baader Josef	12.10.1999	Bienias Stefan	07.04.1999
Bächle Markus Otto	21.01.2006	Bier Werner	21.03.2021
Bachstein Alfred	21.06.2005	Bieser Albert	12.06.2019
Ballach Helmut	28.12.2002	Bigott Werner	16.06.2002
Balles Gerhard	10.11.2001	Billinger Martin	27.02.2002
Ballweg Robert	30.05.2009	Bingler Dr. Theodor	02.05.2004
Baltheiser Eugen	10.02.1998	Birk P. Waldemar	09.07.2017
Barth Eugen	27.08.2018	Birnbreier Gustav	06.04.1998
Bastian Franz	05.10.2016	Biser	
Bauer Emil	10.08.2018	Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Eugen	
Bauer Engelbert	02.11.2012		25.03.2014
Bauer Hans	16.05.2008	Bissinger Albert	12.07.1998
Bäuerle Lothar	29.09.2018	Blank Albrecht	30.09.2009
Baumann Reinhold	03.06.2022	Bläsi Hermann	26.05.2019
Bäumer Remigius	26.12.1998	Bochenek	
Baunach		P. Johannes	16.10.1999
Dr. Wolfgang	19.06.2003	Böhe Anton	05.12.1998
Bayer Dr. Joseph	19.05.1999	Booz Wilhelm	28.08.2004
Bechtold Dr. Otto	31.01.2019	Borgas Rolf	02.11.2016
Beck Gerhard	30.10.2015	Boricic Adam	08.01.2022
Beck P. Robert	29.10.2009	Börsig Josef	17.02.2015
Becker Helmut	16.11.1998	Boßlet P. Norbert	02.04.2017
Becker P. Gundekar	29.11.1998	Botsch Roland	01.10.2017
Beha Josef	04.12.2005	Branstetter Rudolf	19.08.1999

Verstorbene

Brenzinger Leo	06.01.2005	Dreher	
Bretón-Arenas		Julius Fidelis	18.11.2021
Don Tomás	02.08.2010	Dressel Elmar	21.08.2018
Brinks P. Bernhard	06.03.2012	Duda Johannes	28.07.1996
Brock Werner	25.07.2012	Dutzi Paul	05.01.2021
Brückner Bernd	29.07.2018	Ebersold Herbert	10.09.2021
Brühl P. Richard	04.03.2018	Eberwein Helmut	18.03.2002
Buchdunger Johann	12.09.2002	Eckert Albert	26.05.2004
Buekers Hans	06.06.2012	Eger Karl	09.02.2010
Buhl Hubert	17.10.2006	Egner-Walter Erich	15.10.2015
Bundschuh Alois	16.10.2003	Ehrath	
Bundschuh		Franz-Joseph	07.08.2020
Hermann	22.03.2021	Ehrensperger	
Bürgel Wilhelm	02.03.1999	Bernhard	03.05.2014
Burghardt		Ehrlebenbach	
Christoph	05.05.2011	Hermann	05.04.2001
Bürkle Franz	28.06.1999	Ehrler Helmut	18.03.2003
Burth Wilhelm	22.10.2000	Ehrlinspiel Franz	19.05.2003
Butscher Lothar	27.08.2019	Eichhorn Günter	27.02.2001
Butz Dr. Erwin	12.12.1998	Eiermann Eduard	12.10.1999
Cabral da Costa		Eisele Werner	14.08.2014
P. José Salvador	09.10.2020	Eisenmann Moritz	26.05.2013
Casper		Eisner Peter	08.10.2004
Dr. Dr. Bernhard	08.06.2022	Emmert Benno	23.01.2012
Collantes Luisito	25.06.2021	Enderle Karl	17.04.2009
Cuturić Dragan	31.01.2004	Enderle Paul	28.03.1999
Danko P. Josef	08.02.2008	Engel P. Helmut	31.08.2020
Dannenmayer Emil	07.12.2014	Engel Paul	05.11.2021
Daum Alfred	01.04.2010	Englert Georg	11.01.2002
De Brant P. Paul	26.07.2013	Enz Dr. Franz	06.01.2021
Deck P. Dietrich	08.11.2016	Erbacher Alfons	22.03.2022
Deger Hubertus	15.01.2006	Erdin Dr. Franz	09.05.1999
Degler Carl	15.11.2004	Erdrich Fritz	11.05.2002
Deissler Dr. Alfons	10.05.2005	Erhart Kurt	01.02.2017
Demling Wolfgang	28.02.2014	Ertl Franz	21.04.2014
Desogus		Espe P. Petrus	17.01.2017
Don Dr. Antonio	14.11.2010	Etzkorn Walter	30.08.2016
Dewald Herbert	31.12.2016	Eustachi Johann	24.09.2003
Dezenter Friedrich	03.04.2001	Fach Wilhelm	24.06.2016
Dienst Emil	05.05.2005	Farrenkopf Rudolf	24.12.2007
Dietrich Berthold	28.08.1998	Farrar Max	08.03.2011
Dietrich Felix	25.05.2005	Feger Hubert	16.02.2004
Diewald Manfred	29.10.2017	Fehr Johannes	09.02.2008
Dilzer Kurt	29.02.2008	Fensterer	
Dittmann Hans	01.11.2012	Heinz-Josef	21.12.2021
Dochat Ernst	12.01.2017	Fernández-Blázquez	
Doll Anton	10.07.1998	Don Juan	04.07.2022
Doll Otto	12.02.2019	Ficht Peter	01.04.1982
Dosch Josef	13.08.2013	Fiederlein Reinhold	13.05.1993
Drabek Alois	23.10.2017	Fischer Josef Karl	14.06.2018

Verstorbene

Fleig Eugen	25.02.2018	Graumann Horst	06.02.2021
Fleig P. Augustinus	07.03.2004	Graupp P. Otto	17.03.1998
Flick Sigurd	08.09.2022	Grbavac P. Dinko	10.06.2021
Föhr P. Armin	17.03.2020	Greef Bernhard	11.02.2020
Förderer Ewald	20.05.2001	Grein Wolfgang	28.02.2008
Förderer Simon	29.08.2019	Greinacher	
Frank Dr. Isidor	04.02.2000	Dr. Norbert	05.03.2022
Frank Otto	07.10.2018	Gremmlspacher	
Frank		Hubert	04.12.2005
P. Josef (Sepp)	23.07.2022	Gremmlspacher	
Frank Peter	14.09.2019	P. Hansjörg	13.08.2016
Frank Prof.		Gronert Werner	28.06.2016
P. Dr. Karl Suso	04.01.2006	Grünwald Heinrich	06.12.2005
Franz Meinrad	20.06.2009	Gruschka Emil	23.03.2020
Frei Alfred	26.04.1999	Gumbel Roman	25.10.2006
Frey Emanuel	14.03.2020	Gütle Werner	09.06.2007
Frey Klaus	16.01.2014	Guttman Alfons	08.10.2010
Friedl Walter	09.11.2013	Gygax Rudolf	03.04.2020
Frietsch Berthold	27.04.2018	Hafner Josef	27.09.2016
Frings		Haitz Franz	11.01.1998
P. Dr. Christian	23.08.2015	Hakes Paul	09.11.2011
Fritz Bertram	30.04.2011	Halder P. Meinold	19.04.2010
Fritz Hermann	27.03.2004	Hamminger Robert	28.03.2006
Froehlich Herbert	30.03.2005	Hanewinckel Martin	14.08.1994
Frühling Rudolf	04.05.2004	Hangarter Ernst	15.09.2003
Fuchs Konrad	13.11.2006	Hansmann Karl	05.05.2007
Fuchs P. Hermann	10.11.2020	Häring Karl	15.02.2004
Fuchs P. Konstantin	19.03.2002	Hartmann	
Fütterer Karl	08.03.1998	Karl Richard	13.02.2012
Gabel Dr. Herbert	02.05.2011	Hartmann Wolfram	22.09.2001
Gaber Wolfgang	10.06.2021	Hauck	
Gail Herbert	09.10.1998	Günter Ludwig	02.12.2002
Ganter Wilhelm	16.06.2006	Hauck Hans	19.06.2004
Gedemer		Hauck Rudolf	25.10.2016
Dr. Hermann	27.06.2015	Haug Konrad	01.02.2012
Gehrig Franz	12.04.2012	Haungs	
Gehrig Hugo	16.02.2001	Franz Xaver	24.04.2003
Geiger Polykarp	04.09.2004	Hauser Hermann	18.01.1998
Geißler Karlheinz	04.08.2008	Häusle Norbert	30.01.2016
Gemsa Johannes	10.06.2021	Havers Karl	02.09.2005
Gerstenkorn Walter	02.11.2002	Heckle Gustav	15.03.2004
Gilardi Don Paolo	09.12.2020	Heiberger Theodor	18.07.1999
Glaser Alfons	30.07.2001	Heidegger Heinrich	30.03.2021
Gnäding Dr. Karl	12.03.1995	Heil Gebhard	14.12.2019
Göggel Karl	03.05.2016	Heil Werner Josef	19.01.2011
Göpfert Dieter	06.12.2007	Heimbücher Egbert	03.04.2022
Gossner Joachim	21.09.2021	Heimpel Christof	25.08.2020
Göz Karl	10.01.2008	Heinzmann Franz	27.11.2001
Graf Norbert	21.04.1998	Held Meinhard	18.11.2019
Graß Franz	05.03.2003	Helmle Werner	28.03.2017

Verstorbene

Hemmerle		Huber	
Dr. Klaus	23.01.1994	Ludwig Raimund	23.10.1999
Henn Konrad	21.02.2014	Huber Richard	31.07.2017
Hennegriff Albert	12.02.2015	Huber Siegfried	25.10.2021
Hennegriff Bruno	15.09.2021	Hug Franz	21.10.2001
Henning Dr. Rudolf	30.01.2005	Hügel Julius	12.12.2006
Hensler Erich	03.10.2017	Hülsmann	
Herb Paul	04.02.2000	P. August	13.09.2021
Herberich Josef	26.05.2011	Hummel Albert	19.10.2007
Herberich Josef	26.05.2011	Hummel Johannes	20.09.2011
Hermann Manfred	22.10.2011	Hundertmark	
Herp Johann	03.06.2003	Werner	15.08.2017
Herrmann Adolf	20.01.1998	Hunn Erich	25.11.2003
Herrmann Bernhard	22.10.2011	Hüssler Dr. Georg	14.04.2013
Hertrampf		Ihle Bernhard	03.05.2020
P. Hans-Dieter	18.04.2021	Iyakaremye	
Hertweck Norbert	16.01.2007	Père Dr. Dismas	27.11.2018
Herzog Theo	07.03.2015	Jäger Hans Peter	07.07.2020
Hess Alfons	15.04.1999	Jäger Richard	17.12.2011
Heß Gerold	28.03.2020	Jann Hermann	04.08.2003
Hettel P. Franz	13.02.2020	Jardot Adolf	26.09.1999
Hettel P. Franz	13.02.2020	Jauch Erwin	06.11.1966
Hettich Bruno	22.07.1999	Jauch Karl	05.07.2006
Hettler Elmar	16.09.2017	Jörger Wilhelm	09.05.2018
Heuchemer Anton	15.02.2000	Josipovic Dr. Filip	17.12.2001
Heuft Johannes	21.04.2016	Jung Bernhard	04.05.2020
Heypeter		Jung Helmut	14.07.2005
Karl Johannes	25.04.2011	Jung Karl Oskar	17.02.2020
Hick P. Josef	04.02.2003	Kaiser Emil	28.06.2021
Hien Josef Nguyen	18.09.2003	Kaiser Gerhard	15.04.2022
Hienerwald		Kalata Dominik	24.08.2018
Adalbert	30.12.1999	Kalka Reinhold	01.08.2013
Hillig Franz	25.12.2015	Kallenbach Paul	14.04.2008
Hils Hermann	22.12.2000	Kallus P. Georg	14.09.2012
Hirth Lothar	03.08.2017	Kalt Edgar	24.04.2009
Hoch Edgar	02.05.2000	Kampa P. Christian	27.01.2007
Hoch Josef	03.02.2009	Kapp Heiner	14.04.2014
Hoch P. Franz	01.12.2021	Kary Joseph	26.02.2012
Höferlin Julius	01.04.2017	Kaufmann Heinrich	05.05.2005
Hoffkamp		Kauß Paul	03.05.2006
Br. Ludger	19.04.2010	Keidel Gerhard	11.02.1971
Hofmann Roland	23.07.2003	Keiner Norbert	08.10.2018
Hog Joseph	27.08.1999	Keller Berno	31.03.2020
Holler P. Werner	23.12.2016	Keller Josef	06.02.2000
Holzhauser Kurt	02.05.2002	Keller Josef	28.10.2017
Hönig Gerhard	03.12.2016	Keller Michael	18.11.1994
Horn Herbert	30.09.1995	Kempf Leonhard	18.12.2006
Huber Erwin	02.12.2009	Kern	
Huber Franz	16.02.2018	Dr. Dr. Johannes	27.12.2016
Huber Karl Lorenz	30.11.2010	Kern Dr. Franz	05.07.2012

Verstorbene

Kern Fritz	01.04.2002	Kratzel Jürgen	10.09.2004
Kiefer Karl	08.02.2016	Kraus	
Kiehnle Franz Josef	01.12.2008	Dr. Bernhard Robert	21.08.2022
Kijowski		Kraus Heinrich	10.02.2000
Dr. Dr. Richard	30.07.2013	Kreichgauer	
Kilian Alfons	23.05.2002	Bernhard	24.12.2002
Killian Rudi	28.11.2017	Kremer	
Kimmig Lorenz	18.10.2015	P. Franz-Sales	16.02.2019
Kirchgäßner Bruno	15.03.2007	Krenzer P. Stefan	29.10.2007
Kirchgässner		Kress Dr. Eugen	13.03.2014
Wolfgang	25.03.2014	Kreuzberger Felix	13.02.2018
Kirn Wilfried	28.03.2016	Kromer Robert	13.12.2004
Kirsten Wolfgang	28.04.2021	Krotz Elmar	08.06.2010
Kistler Walter	25.05.2018	Küchler Stephan	14.01.2005
Kleemann Rupert	01.12.2020	Kuhn P. Ludwig	22.05.2016
Klein Eduard	17.01.2014	Kühner Josef Karl	07.02.2011
Klein Reinhold	17.08.2001	Kuner Peter	26.08.2022
Kleinhans Ansgar	11.03.2017	Kunzer Artur	20.07.2022
Kleiser P. Alois	04.05.2000	Kurz Rudolf	27.03.2006
Klem Josef	25.07.2020	Kutz Karl	10.01.2005
Klestinec		Lämmle Georg	04.02.2020
P. Vladimir	21.08.2003	Lampe Helmut	07.11.2012
Klinger Hansjörg	01.03.2020	Lamprecht	
Klisch Peter	26.09.2021	Karlheinz	25.07.2003
Knaupp Hubert	05.09.1998	Landwehr Elmar	23.03.2009
Kneis Ernst	19.01.2019	Lang Josef	21.02.1998
Knittel Franz	26.10.2017	Lang P. Dr. Justin	20.11.2008
Koch Wilhelm	12.06.2016	Langlotz Günther	27.03.1998
Kölble Hans	02.10.2007	Leberer Adolf	23.01.2004
Kolenda Günter	20.10.2018	Lebfromm	
König Bernhard	22.12.2020	Friedrich	26.12.2001
König Franz	19.10.2005	Lehmann	
König Hans	23.06.2009	Karl Kardinal	11.03.2018
König Heinrich	21.03.1998	Lehmann	
Kopfmüller Horst	13.09.2010	Meinrad Josef	27.07.2011
Kopietz Hans	17.03.2012	Lehmann-Dronke	
Kopp Oskar	17.12.1999	P. Dr. Johannes	16.03.2011
Korbacher		Leib Karl	29.04.2016
Dr. Joachim	01.02.2015	Leibold P. Harald	08.11.2009
Körner Elmar	08.07.2017	Leider Heribert	27.04.2019
Körner Heinz	20.03.2001	Leinz Filip	26.11.2004
Kornwachs		Leitz Theodard	27.02.1999
Friedrich	21.12.2001	Lemmens	
Kosian Walter	26.01.2004	Dr. Andreas	05.01.2019
Koval Libor	28.12.2003	Lemperle Johannes	27.04.2012
Krämer Dietmar	28.01.2021	Lerch Heinrich	22.12.2006
Krämer Georg	16.04.2004	Leutenstorfer	
Kramer Hannes	04.04.2001	P. Peter	07.11.2021
Krattenmacher		Leyrer Michael	24.10.2010
Eugen	31.10.2013	Linemann Josef	12.04.2014

Verstorbene

Link Alfred	01.10.2000	Missel Karl	09.05.2014
Linz Alois	17.11.2013	Mlitzko Gerhard	22.01.2012
Litterst Hermann	18.10.2012	Mogel Bernhard	25.01.2015
Lizdiks Michael	13.06.2010	Moll Heinrich	26.05.2022
Löbs P. August	24.10.1996	Möller P. Frowin	31.10.2001
Locher Peter	14.11.2021	Morath Bernhard	14.11.2011
Lohr P. Dr. Charles	21.06.2015	Morath Wolfgang	23.05.2015
Lott D. Hermann	09.05.2019	Moser Josef	13.07.2018
Ludwig Wolfgang	11.03.2018	Most Heinrich	06.04.2000
Lutz Alfons	18.08.2004	Müller Alfred	23.10.2014
Lutz Werner	01.05.2007	Müller Andreas S.	27.06.2004
Machauer Bernhard	21.01.2004	Müller Berthold	03.08.2002
Machura Wilhelm	17.10.2008	Müller Dr. Johannes Florian	07.03.2000
Mackert Walter	17.04.2010	Müller Dr. Josef	02.12.1998
Madre Dr. Alois	04.11.2003	Müller Emil	20.10.2005
Mahler Klaus	26.04.2022	Müller Erich	24.04.1999
Maier Alfons	19.08.2014	Müller Karl	30.01.2014
Maier Alfred	16.06.2014	Müller Karl	07.02.1999
Maier Dr. Eugen	14.09.2022	Müller Kurt	04.11.2019
Maier		Müller Leonhard	04.08.2007
Josef Hermann	08.05.2002	Müller Manfred	25.02.2018
Maier Louis	11.11.2000	Müller P. Johann	25.03.2022
Maier Otto	06.04.1999	Müller P. Rupert	02.05.2001
Maier-Disch Werner	31.05.2012	Müller Rudi	27.05.2022
Mall Albert	24.08.2010	Mürb P. Ansbert	24.07.1998
Mangiarratti P. Santi	04.09.2022	Müßle Josef	02.03.2008
Mangold Hubert	22.12.2014	Mutz Alois	21.11.2005
Mansmann Martin	17.03.2006	Nägele Josef	09.06.1999
Mäntele Hermann	30.09.2004	Nastainczyk Dr. Wolfgang	13.12.2019
Marbach Heinz	16.05.2008	Neckermann Franz	15.07.1989
Marder Reinhold	04.01.2015	Nesselhauf Dieter	31.07.2021
Marquard Erich	03.03.2001	Neu Alfons	17.01.2016
Marschall Dr. Werner	26.10.2021	Neuhöfer Hansjörg	22.08.2017
Matt Fridolin	28.12.2012	Neuhöfer Rüdiger	03.12.2005
Matt P. Wendelin	21.10.2021	Nicol Hans	09.01.2013
Mattalia Don Antonio	13.07.2008	Niesporek Peter	18.04.2017
Maurer Bernhard	14.11.2010	Nipp Gerhard	31.10.1998
Mayer Friedrich	25.10.2005	Nist Manfred	22.03.2015
Mayer Heinrich	13.01.2013	Nitz P. Hieronymus	21.07.2020
Merkel Dr. Carl	09.06.2017	Nock Alfons	13.09.2001
Merkel Hugo	28.01.2022	Nock Josef	02.06.2006
Merkel Siegfried	25.06.2016	Noe Eduard	29.04.2008
Merz Norbert	07.08.2019	Nols P. Ludwig	12.11.2020
Meyer		Nurra Don Lauro	08.07.2022
Hermann Josef	30.07.2019	Nüssle Hans-Dieter	22.02.2002
Meyer P. Alfred	28.11.2018	Ober Kurt	29.03.2006
Meyer Wolfgang	01.06.2020	Oberle Georg	07.01.1998
		Ocker Stephan	07.01.2013

Verstorbene

Ohlhäuser Friedrich	21.07.2000	Ringelmann	
Ohlmeyer		Bernward	17.09.2012
Dr. Albert	05.12.1998	Ripperger Bernhard	20.02.2021
Okechukwu		Ritsche Erich	30.04.2016
Dr. Sylvanus	22.01.2012	Ritter Dr. Martin	03.08.2004
Oleschko Bruno	02.08.2001	Rodic P. Mihael	25.12.2020
Oliva Michele	29.03.2014	Rohn	
Opitz Friedrich	17.06.2009	Ernst Theodor	02.09.2005
Orlob		Roßknecht Michael	03.05.2016
Paul-Hermann	09.07.2019	Roth Josef	13.01.2017
Ortynskyi		Rothermel Walter	02.10.2007
P. D. Johannes	23.05.2012	Rozestraten	
Panzer Christian	08.09.2015	P. Simeon	28.02.2016
Panzram		Ruby Franz	08.04.2012
Dr. Dr. Bernhard	11.02.1998	Ruby Johannes	21.04.2008
Papst Pius XI.	10.02.1939	Ruby Josef	25.07.2009
Papst Pius XII.	09.10.1958	Rudigier Paul	10.03.2022
Peterlini Don Mario	04.12.2006	Rudolf Oskar	28.05.2007
Pfefferle Bernhard	26.09.2021	Ruf Alfons	28.11.2021
Pfleger Gerhard	10.09.2021	Ruf Dr. Dr. Norbert	22.10.2012
Pieler Joachim	13.05.2011	Rupp Alois	18.01.1998
Platschek Adalbert	04.10.2006	Ruppert Dr. Lothar	17.09.2011
Plewnia Josef	21.01.2006	Saier Dr. Oskar	03.01.2008
Plompen Josef	16.01.2005	Salmann Heinz Willi	30.06.2016
Polania P. Regulo	06.12.2000	Salzmann	
Pospischil		Hans-Georg	06.10.2008
Dr. Hans Thomas	14.05.2011	Sauer Dr. Joseph	05.12.2011
Presser Franz	26.05.1998	Sauer Heinz	02.04.2008
Quai Don Fausto	08.08.2021	Sautner Fritz	08.05.2008
Radl Herbert	20.09.2002	Schacht Reinhard	30.09.2015
Rappenecker Erich	21.07.2016	Schäfer Friedrich	18.09.2000
Rauch Dr. Wendelin	28.04.1954	Schäfer Hans	26.10.1988
Rees Franz	22.12.2014	Schäffauer Norbert	23.09.2011
Reichenberger		Schäffner Otto	25.11.2001
Klaus	19.12.2015	Schäfle Wilhelm	09.01.2002
Reif Josef	29.09.2017	Schaft Wolfgang	01.12.2010
Reihing Werner	03.03.2017	Scharm Gustav	09.08.2011
Reiner Dr. Artur	17.01.2015	Schätzle Anton	26.11.2011
Reinhardt Dr. Klaus	08.04.2014	Schäufele Hermann	26.06.1977
Reinholdt Günter	27.01.2006	Scheib Dr. Otto	23.01.2016
Reinkober Erhard	06.01.2004	Scheidel Friedrich	05.04.2011
Reiß Klaus	25.01.2014	Schell Richard	26.05.2002
Renker Dr. Alwin	06.12.2013	Schellhammer Karl	21.02.1998
Reuble Walter	20.03.2010	Scherer Franz	10.10.2014
Rheinfelder Hans	09.11.2019	Scherer Leopold	24.12.2009
Richter P. Wigbert	28.11.1998	Schey Johannes	24.12.2005
Riedlinger		Schey Matthäus	07.06.2014
Dr. Helmut	14.05.2007	Scheyerle Karlheinz	11.08.2016
Rinderle Wilhelm	19.12.1998	Schiffhauer Paul	07.02.1999
		Schilli Bernhard	13.12.1999

Verstorbene

Schlachter		Schwab Berthold	02.10.2013
Hermann	15.12.2005	Schwalke Johannes	29.10.2007
Schlatterer		Schwarz	
Hermann	31.03.2015	Albert sen.	30.01.2009
Schlick Michael	01.04.1976	Schweiß Klaus	10.04.2017
Schlundwein Alfred	21.05.1999	Schwörer Bernhard	02.11.2007
Schlosser		Schwörer Clemens	06.08.2003
Dr. Hanspeter	31.03.2008	Schwörer Franz	05.07.2012
Schludi Karl	03.08.2020	Seeger Dr. Theodor	05.01.2012
Schmid Friedrich	22.09.1999	Seiberlich Alfred	08.06.2008
Schmid Hermann	14.02.2019	Seifermann	
Schmider Gerhard	05.07.1972	Hermann	16.01.2013
Schmidt Eduard	26.07.2019	Seifermann Otto	18.03.2007
Schmidt Erich	04.09.1998	Seiler Theobald	03.10.2010
Schmiederer Josef	27.12.2006	Seiterich Dr. Eugen	03.03.1958
Schmitt Franz	31.10.2007	Seitz Hans-Joachim	25.05.1983
Schmitt Norbert	24.01.1999	Seitz Hubert	28.02.2021
Schmitt Ralf Josef	05.07.2021	Selzer Hanno	20.06.2010
Schmitt Richard	13.03.1998	Servatius Bruno	01.10.2010
Schmitt Wolfgang	26.01.2021	Seubert Peter	19.04.2022
Schmitz-Valckenberg		Siebner	
Klaus	25.02.2010	P. Johannes	16.07.2020
Schmutz		Siegel Bernhard	15.04.2010
Johann Georg	12.10.2002	Siklos Anton	01.09.2017
Schneider Alwin	10.07.2022	Singer Lothar	26.05.2003
Schneider Franz	22.10.2012	Skaznik Franz	22.06.1995
Schnell Fridolin	26.03.1999	Skoda Herbert	19.08.2019
Schnetz Hanspeter	24.10.1998	Smolinsky	
Schoch Eduard	18.09.2013	Dr. Heribert	28.07.2012
Schockenhoff		Soder Dr. Dr. Josef	17.10.1998
Dr. Eberhard	18.07.2020	Sommer	
Schoisengeyer		Friedrich Christof	01.12.2004
Peter	11.07.2009	Sommer Hermann	15.11.2021
Scholl August	02.08.2002	Spaemann Heinrich	13.05.2001
Schönit Rudolf	22.05.2009	Spath Emil	23.05.2008
Schork Konrad	31.12.2021	Spath Joseph	12.01.1970
Schot		Spieß Klaus	23.02.2019
Gerard van der	16.04.2009	Spinner Hugo	17.02.2020
Schreiber Christian	07.04.2012	Stadelhofer	
Schuh Karl	21.08.1999	Friedrich	04.06.2014
Schuhmacher		Stadelmann	
Dr. Joseph	27.09.2020	Karl-Heinz	25.09.2007
Schuhmacher Ernst	15.08.2014	Stader Fridolin	13.02.2005
Schulz Peter	01.08.2022	Stadler Herbert	22.10.2018
Schulz Theodor	01.06.2010	Stangier	
Schürer Bernd	06.05.2001	P. Guntram	05.02.2009
Schüßler Hermann	30.11.2020	Steckeler	
Schuster		Dr. Herbert	21.11.2021
Dr. Norbert	12.07.2006	Stehle Dr. h.c. Emil	16.05.2017
Schuster Felix	23.06.2002	Stehle Rudolf	23.03.2003

Verstorbene

Stemmler Paul	15.05.2012	Walter P. Antoninus	
Stiberc Bogdan	28.12.2004	Franz Xaver	09.09.2015
Stier Heinrich	07.09.2021	Wangler Albert	03.07.2005
Still Ehrenfried	31.05.2021	Wannenmacher	
Stoeckle		Sebastian	24.09.2007
P. Dr. Bernhard	15.12.2009	Weber Alois	20.01.2009
Stoll Fridolin	03.03.2010	Weber Anton	03.02.2007
Stolz Bernhard	30.12.2009	Weber Herbert	08.08.2007
Storf Wolfgang	25.10.2016	Wegerle Klaus	10.11.2003
Storz Klaus	19.02.2021	Wehrle	
Stöveken Bernhard	23.04.2014	Dr. Dr. Josef	09.05.2021
Straub Klaus	13.11.1980	Weich P. Karl	08.06.2017
Stüble Josef	01.10.2016	Weigel	
Stumpf Josef	01.03.2003	Franz Fridolin	19.09.2021
Suerbaum Werner	29.05.2015	Weiler	
Sum Karl	15.02.2010	Eugen Wolfgang	09.03.2003
Sumser Paul	06.07.2014	Weimert P. Volkwin	01.08.2012
Sutterer Walter	20.05.2013	Weinschenk Kurt	15.10.2006
Thome Kurt	28.10.2002	Weiss Rudolf	03.03.2004
Traub Josef	15.05.1998	Weißer Alfons	26.11.2021
Trayer Heinrich	07.05.2015	Wellinger Wilhelm	01.03.2008
Trefzger Friedrich	23.01.2021	Wenkert Josef	20.11.2001
Tröndle Werner	04.09.2014	Weißbecher Wilhelm	03.03.2022
Trunzer Bruno	01.01.2003	Wessenbom	
Tull P. Arnold	08.12.1993	P. Ferdinand	08.11.2014
Ulmer Fritz	02.04.2022	Westermann Alois	21.09.1999
Ulrich Rudolf	16.03.2017	Wettstein Helmut	17.09.2009
Utz Alfons	25.05.2010	Wichert Ernst	10.08.2020
Veit Josef	26.01.2002	Widmaier Peter	09.10.2004
Veith P. Gotthard	19.05.2020	Wiebelt Friedrich	15.12.2014
Veith P. Viktrizius	21.06.2019	Wiehl Anton	05.04.2012
Velten Karl	14.11.2009	Wiest Lothar	12.01.2004
Vögele Siegfried	23.02.2007	Wik Albert	03.11.2003
Volker Bernhard	24.10.2000	Wik Paul	11.04.2006
Völker Franz	20.08.2007	Wilckens Hans	18.03.2014
Volkert Gerhard	14.01.2022	Will Rudolf	21.06.2017
Völkl Dr. Richard	04.09.2003	Willwerth Winfried	04.04.2017
Volpp Kurt	02.05.2019	Winkler Friedrich	30.10.1999
Volz Herbert	08.06.2020	Winter Karl Johann	26.12.2012
Volz Ottmar	23.06.2004	Witz Karl	25.12.2002
Vomstein Dr. Willi	17.07.2001	Wolf Lorenz	21.10.1998
Vorgrimler		Wolter P. Klaus	12.01.2015
Dr. Herbert	12.09.2014	Wörner Edgar	17.11.2020
Wagenbrenner		Wörner P. Aemilian	28.02.1998
Amandus	17.03.2006	Woyciechowski	
Wagner Helmuth	08.04.1984	Felix	04.01.2004
Walleser Hermann	01.04.2005	Wunderle Ludwig	14.11.2018
Walter Dr. Eugen	14.10.1999	Wursthorn	
Walter Dr. Peter	21.08.2019	Friedrich	13.03.1998
		Würz Karl-Heinz	27.02.2016

Verstorbene

Wusthoff Günter	31.10.2014
Zanger Karl	09.11.2000
Zanoner P. Dario	19.09.2021
Zdrazil Rudolf	18.07.2013
Zeil Martin	30.06.1999
Zeller Theodor	02.05.2014
Zerrer Achim	21.02.2021
Zielenkis	
Cester Anton	30.11.2021
Zimmermann Erich	07.10.2009
Zimmermann Josef	10.02.2019

VERZEICHNIS DER HEILIGENFESTE

Achilleus	12.05.	Christophorus	24.07.
Adalbert	23.04.	Christophorus Magall.	21.05.
Adolph Kolping	04.12.	Cyprian	16.09.
Agatha	05.02.	Cyrril und Methodius	14.02.
Agnes	21.01.	Cyrril von Alexandrien	27.06.
Albert der Große	15.11.	Cyrril von Jerusalem	18.03.
Alfons Maria v. Liguori	01.08.	Damasus I.	11.12.
Allerheiligen	01.11.	Damian	26.09.
Allerseelen	02.11.	Darstellung des Herrn	02.02.
Aloisius Gonzaga	21.06.	Dionysius	09.10.
Ambrosius	07.12.	Dominikus	08.08.
Andreas	30.11.	Elisabeth v. Portugal	04.07.
Andreas Dung-Lac	24.11.	Elisabeth v. Thüringen	19.11.
Andreas Kim Taegon	20.09.	Ephräm der Syrer	09.06.
Angela Merici	27.01.	Erich von Schweden	10.07.
Anna	26.07.	Eusebius	02.08.
Anno	05.12.	Fabian	20.01.
Anselm	21.04.	Felizitas	07.03.
Ansgar	03.02.	Fidelis v. Sigmaringen	24.04.
Antonius Maria Claret	24.10.	Florian	04.05.
Antonius Maria Zacc.	05.07.	Franziskus von Assisi	04.10.
Antonius Mönchsvater	17.01.	Franziskus Maria	
Antonius von Padua	13.06.	Jordan vom Kreuz	21.07.
Apollinaris	20.07.	Franz von Paola	02.04.
Arbogast	21.07.	Franz von Sales	24.01.
Athanasius	02.05.	Franz Xaver	03.12.
Augustinus	28.08.	Franziska von Rom	09.03.
Augustinus v. Canterb.	27.05.	Fridolin	06.03.
Augustinus Zhao Rong	09.07.	Gabriel	29.09.
Barbara	04.12.	Gallus	16.10.
Barnabas	11.06.	Gebhard	27.08.
Bartholomäus	24.08.	Georg	23.04.
Basilius	02.01.	Gertrud von Helfta	17.11.
Beda der Ehrwürdige	25.05.	Gertrud von Nivelles	17.03.
Benedikt von Nursia	11.07.	Godehard	05.05.
Benno	16.06.	Gregor VII.	25.05.
Bernhard von Baden	15.07.	Gregor der Große	03.09.
Bernhard von Clairv.	20.08.	Gregor von Narek	27.02.
Bernhardin von Siena	20.05.	Gregor von Nazianz	02.01.
Birgitta von Schweden	23.07.	Gründer – Servitenord.	17.02.
Blasius	03.02.	Hedwig von Andechs	16.10.
Bonaventura	15.07.	Heilige Familie	30.12.2022
Bonifatius	05.06.		31.12.2023
Bruno	06.10.	Heimerad aus Meßkirch	
Bruno von Querfurt	09.03.		27.06.
Cäcilia	22.11.	Heinrich Seuse	23.01.
Charles de Foucauld	01.12.	Heinrich II.	13.07.

Heilige und Feste

Hemma von Gurk	27.06.	Josef von Calasanza	25.08.
Hermann Josef	21.05.	Josefine Bakhita	08.02.
Hieronymus	30.09.	Josefmaria Escrivá	
Hieronymus Ámiliani	08.02.	de Balaguer	26.06.
Hilarius von Poitiers	13.01.	Juan Diego/Johannes Didacus	
Hildegard von Bingen	17.09.	Cuauhtlatoatzin	09.12.
Hippolyt	13.08.	Judas und Simon	28.10.
Hubert	03.11.	Justin	01.06.
Ignatius v. Antiochien	17.10.	Kajetan	07.08.
Ignatius v. Loyola	31.07.	Kallistus I.	14.10.
Irenäus	28.06.	Kamillus v. Lellis	14.07.
Isaak Jogues	19.10.	Karl Borromäus	04.11.
Isidor	04.04.	Karl Leisner	12.08.
Jakobus	25.07.	Karl Lwanga	03.06.
Jakobus und Philippus	03.05.	Kasimir	04.03.
Januarius	19.09.	Katharina von Alex.	25.11.
Joachim	26.07.	Katharina von Siena	29.04.
Johanna Franziska v. Chantal		Kathedra Petri	22.02.
vom 12.12. verlegt auf	12.08.	Kilian	08.07.
Johannes I.	18.05.	Kirchweihe Lateran	09.11.
Johannes XXIII.	11.10.	Kirchweihe Maria Maggiore	
Johannes – Apostel	27.12.	in Rom	05.08.
Johannes Baptist de la Salle		Kirchweihe St. Peter und	
	07.04.	St.Paul zu Rom	18.11.
Johannes Bosco	31.01.	Klara von Assisi	11.08.
Johannes Chrysostomus	13.09.	Klemens I.	23.11.
Johannes de Brébeuf	19.10.	Klemens M. Hofbauer	15.03.
Johannes der Täufer		Knud von Dänemark	10.07.
– Enthauptung	29.08.	Kolbe Maximilian M.	14.08.
– Geburt	24.06.	Kolumban	23.11.
Johannes Eudes	19.08.	Konrad v. Konstanz	26.11.
Johannes Heinrich		Konrad v. Parzham	21.04.
Newman	09.10.	Kornelius	16.09.
Johannes Leonardi	09.10.	Kosmas	26.09.
Johannes M. Vianney	04.08.	Kreuzerhöhung	14.09.
Johannes Nepomuk		Kunigunde	13.07.
Neumann	05.01.	Lambert	18.09.
Johannes Nepomuk	16.05.	Landelin	22.09.
Johannes Paul I.	26.08.	Laurentius	10.08.
Johannes Paul II.	22.10.	Laurentius v. Brindisi	21.07.
Johannes vom Kreuz	14.12.	Lazarus von Betanien,	29.07.
Johannes v. Avila	10.05.	Leo IX.	19.04.
Johannes v. Capestrano	23.10.	Leo der Große	10.11.
Johannes v. Damaskus	04.12.	Leonhard	06.11.
Johannes v. Gott	08.03.	Leopold	15.11.
Johannes von Krakau	23.12.	Liborius Wagner	09.12.
John Fisher	22.06.	Lioba	28.09.
Josaphat	12.11.	Liudger	26.03.
Josef	19.03.	Lorenzo Ruiz	28.09.
Josef – Arbeiter	01.05.		

Heilige und Feste

Ludwig M. Grignion		Meinrad	21.01.
de Montfort	28.04.	Methodius	14.02.
Ludwig von Frankreich	25.08.	Michael	29.09.
Lukas	18.10.	Monika	27.08.
Luzia	13.12.	Mutter Teresa	
Luzius	02.12.	v. Kalkutta	05.09.
Marcel Callo	19.04.	Name Jesu	03.01.
Marcellinus und Petrus	02.06.	Name Mariens	12.09.
Margareta M. Alacoque	16.10.	Nereus	12.05.
Margareta v. Antiochien	20.07.	Newman Johannes	
Margareta v. Schottland	16.11.	Heinrich	09.10.
Maria - Berg Karmel	16.07.	Niklaus von Flüe	25.09.
Maria - Fatima	13.05.	Nikolaus	06.12.
Maria - Geburt	08.09.	Norbert von Xanten	06.06.
Maria - Guadalupe	12.12.	Odilia	13.12.
Maria - Heimsuchung	02.07.	Olaf von Norwegen	10.07.
Maria - Himmelfahrt	15.08.	Oscar Arnulfo Romero	24.03.
Maria - Gottesmutter	01.01.	Otmar	16.11.
Maria - Jerusalem	21.11.	Otto	30.06.
Maria - Königin	22.08.	Pankratius	12.05.
Maria - Lichtmess	02.02.	Patrick	17.03.
Maria - Loreto	10.12.	Paul VI.	29.05.
Maria - Lourdes	11.02.	Paul Chong Hasang	20.09.
Maria - Mutter der Kirche		Paul Miki	06.02.
	entfällt	Paul vom Kreuz	19.10.
Maria - Namen	12.09.	Paulinus von Nola	22.06.
Maria - ohne Erbsünde		Paulinus von Trier	31.08.
empfangen	08.12.	Paulus - Bekehrung	25.01.
Maria - Rosenkranz	07.10.	Paulus - Petrus u. P.	29.06.
Maria - Schmerzen	15.09.	Pelagius	01.09.
Maria - Unbeflecktes Herz		Perpetua	07.03.
	17.06.2023	Peter Chanel	28.04.
Mariä Verkündigung =		Petrus - Kathedra	22.02.
Verkündigung des Herrn	25.03.	Petrus - Marcellinus u.	02.06.
Maria von Betanien,	29.07.	Petrus Chrysologus	30.07.
Maria Goretti	06.07.	Petrus Claver	09.09.
Maria Magdalena	22.07.	Petrus Damiani	21.02.
Maria Magdalena Pazzi	25.05.	Petrus Julianus Eymard	02.08.
Markus	25.04.	Petrus Kanisius	27.04.
Marta von Betanien,	29.07.	Petrus und Paulus	29.06.
Martin I.	13.04.	Philipp Neri	26.05.
Martin von Porres	03.11.	Philippus	03.05.
Martin von Tours	11.11.	Pius (Pio) da Pietrelcina	23.09.
Märtyrer d. Stadt Rom	30.06.	Pirmin	03.11.
Märtyrer von Lorch	04.05.	Pius V.	30.04.
Mathilde	14.03.	Pius X.	21.08.
Matthäus	21.09.	Polykarp	23.02.
Matthias	24.02.	Pontianus	13.08.
Mauritius	22.09.	Rabanus Maurus	04.02.
Maximilian M. Kolbe	14.08.	Rafael	29.09.

Heilige und Feste

Raimund von Peñafort	07.01.	Wenzel	28.09.
Rita von Cascia	22.05.	Willibald	07.07.
Robert Bellarmin	17.09.	Willibrord	07.11.
Romuald	19.06.	Wyszyński Stefan	28.05.
Rosa von Lima	23.08.	Wolfgang	31.10.
Rupert Mayer	03.11.	Xystus II.	07.08.
Rupert von Salzburg	24.09.		
Scharbel Machluf	24.07.		
Scholastika	10.02.		
Schutzengel	02.10.		
Sebastian	20.01.		
Servitenorden -Gründer	17.02.		
Severin	08.01.		
Silvester I.	31.12.		
Simon und Judas	28.10.		
Stanislaus	11.04.		
Stefan Wyszyński	28.05.		
Stephan v. Ungarn	16.08.		
Stephanus	26.12.		
Teresa v. Kalkutta	05.09.		
Theresia Benedicta v. Kreuz			
(Edith Stein)	09.08.		
Theresia v. Kinde Jesus	01.10.		
Theresia von Avila	15.10.		
Thomas Apostel	03.07.		
Thomas Becket	29.12.		
Thomas Morus	22.06.		
Thomas von Aquin	28.01.		
Timotheus	26.01.		
Titus	26.01.		
Trudpert	26.04.		
Turibio v. Mongrovejo	23.03.		
Ulrich von Augsburg	04.07.		
Ulrich von Zell	14.07.		
Ulrika Nisch	08.05.		
Unschuldige Kinder	28.12.		
Unsere liebe Frau → Maria			
Ursula	21.10.		
Valentin	07.01.		
Verena	01.09.		
Verklärung des Herrn	06.08.		
Verkündigung des Herrn	25.03.		
Vinzenz - Spanien	22.01.		
Vinzenz Ferrer	05.04.		
Vinzenz Pallotti	22.01.		
Vinzenz von Paul	27.09.		
Virgil von Salzburg	24.09.		
Vitus (Veit)	15.06.		
Walburga	25.02.		
Wendelin	20.10.		

Anhang: Neue Heilige und Selige

Seliger Stefan Wyszyński, Bischof [1981]

28. Mai

KURZVITA

Stefan Wyszyński trat 1920 in das Priesterseminar in Włocławek ein und empfing am 3. August 1924 das Sakrament der Priesterweihe. Von 1925 bis 1929 studierte er an der Katholischen Universität Lublin. Anschließend begab er sich auf eine einjährige wissenschaftliche Reise nach Österreich, Italien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Deutschland, um die Tätigkeit der Gewerkschaften und Sozialbewegungen kennenzulernen. Ab 1931 lehrte er katholische Sozialökonomie am Priesterseminar in Włocławek und engagierte sich gleichzeitig in der Bildungsarbeit bei christlichen Gewerkschaften. 1937 wurde er Mitglied des Sozialrates beim Primas von Polen.

Während des Zweiten Weltkrieges arbeitete er an konspirativer Bildungsarbeit unter der Jugend und wirkte während des Warschauer Aufstands als Geistlicher der polnischen Untergrundarmee.

1945 wurde er Regens des Priesterseminars in Włocławek, 1946 Bischof von Lublin, 1948 Erzbischof von Gniezno und Warschau, zugleich. Am 12. Januar 1953 wurde er zum Kardinal ernannt. Dann wurde er für die Dauer von drei Jahren inhaftiert. So konnte Wyszyński erst am 18. Mai 1957 offiziell als Kardinalpriester mit der Titelkirche Santa Maria in Trastevere in das Kardinalskollegium aufgenommen werden. Wyszyński nahm von 1962 bis 1965 an allen Vollversammlungen des II. Vatikanischen Konzils teil. Darüber hinaus wurde er gegen Ende des II. Vatikanums bekannt, als der Aufruf der polnischen Bischöfe an ihre deutschen Amtsbrüder zur Versöhnung zwischen Polen und Deutschen aufrief. Die darin enthaltene Vergebungsbitte löste Empörung im kommunistischen Regime Polens aus. Im September 1978 besuchte Wyszyński mit einer Delegation des polnischen Episkopats auf Einladung der Deutschen Bischofskonferenz die Bundesrepublik Deutschland. Der polnische Primas spielte ab 1980 ebenso eine entscheidende Rolle als Vermittler zwischen der polnischen Oppositionsbewegung Solidarność und dem kommunistischen Regime und forderte für Arbeiter und Bauern das Recht auf freie Gewerkschaften; rief die Opposition zur Besonnenheit und in ihren Forderungen zur Mäßigung auf. Wyszyński gilt als Symbolgestalt des geistigen Widerstands gegen das kommunistisch-

atheistische Regime Polens. Wegen seiner Rolle als Wahrer der christlichen Identität des polnischen Volkes in Zeiten der kommunistischen Repressionen gegen die Kirche wird er in Polen auch Primas des Jahrtausends genannt. Wyszyński starb nach kurzer schwerer Krankheit an Christi Himmelfahrt, 28. Mai 1981, wenige Tage nach dem auf Papst Johannes Paul II. ein Attentat verübt worden war.

Commune für Hirten der Kirche (Bischöfe).

Seliger Franziskus Maria Jordan vom Kreuz, Priester, Ordensgründer [1918]

21. Juli

KURZVITA

Johannes Baptist Jordan (Franziskus Maria vom Kreuze), Gründer der Salvatorianer (Gesellschaft des Göttlichen Heilands) und der Salvatorianerinnen (Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Heiland), kam am 16. Juni 1848 in Gurtweil in der Erzdiözese Freiburg zur Welt.

Aufgrund der Arbeitsunfähigkeit seines Vaters, musste Johannes Baptist nach dem Besuch der Volksschule arbeiten, um zum Unterhalt der Familie beizutragen. Als er erwachsen war, hatte er den Wunsch, seiner priesterlichen Berufung zu folgen, so begann er sein Studium, zunächst mit Privatunterricht, dann besuchte er vier Jahre lang das Gymnasium in Konstanz und anschließend studierte er Philologie und Theologie an der Universität Freiburg. Am 21. Juli 1878, wurde er zum Priester geweiht. Sein Bischof schickte ihn nach Rom, um am Institut St. Apollinaris orientalische Sprachen zu studieren. Von Rom aus reiste er ins Heilige Land und studierte in Ain Warqa, dem maronitischen Studienzentrum im Libanon (1880). Im Heiligen Land hatte er eine klare Vorstellung von seiner Berufung, ein apostolisches Werk zu gründen mit dem Ziel, den einen wahren Gott bekannt zu machen, der sich in seinem Sohn, Jesus Christus, dem Retter der Welt, offenbart hat. Am 8. Dezember 1881 gründete Pater Franziskus Jordan in der Kapelle St. Brigida in Rom die Gesellschaft des Göttlichen Heilands (Salvatorianer). Zwei Jahre später rief er eine Gemeinschaft für Frauen ins Leben, die bald zu einer von ihrem apostolischen Wirken völlig unabhängigen Kongregation wurde (Kongregation der Schwestern der Schmerzhaften Mutter). Am 8. Dezember 1888 gründete er mit Hilfe von Therese von Wüllenweber, jetzt Selige Maria von den Aposteln, die Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Heiland in Tivoli bei Rom. Nach seinem ursprünglichen Plan gelang es ihm auch, mehrere wachsende Gruppen von Laien zusammenzubringen, die daran interessiert waren, sich dieser apostolischen Sendung der Kirche anzuschließen und diese zu erfüllen.

Angetrieben durch seinen glühenden apostolischen Eifer und seine Entschlossenheit, alle Mittel und Wege zu nutzen, die die Liebe zu Christus anregen konnten, um das Ziel seines Werks zu erreichen, begann er bald neue Apostolate und sein Institut weitete sich aus. Bereits 1890 betraute ihn die Kongregation der Propaganda Fide mit

der apostolischen Präfektur der Mission in Assam, im Nordosten Indiens. Danach begann Pater Franziskus Jordan sein Werk in verschiedenen Ländern Europas und Amerikas.

Im Jahr 1915, mit der Verschärfung des Ersten Weltkrieges, musste die Leitung der Gesellschaft in die Schweiz verlegt werden. Franziskus Maria Jordan starb am 8. September 1918 in Tfers bei Fribourg (Schweiz).

Proprium für die Messfeier

ERÖFFNUNGSVERS

Jes 52, 7

Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Heil verheißt.

TAGESGEBET

Barmherziger Gott,
du hast den seligen Priester
Franziskus Maria vom Kreuze bewegt,
das Wissen über dich
durch deinen Sohn Jesus Christus,
den du als Heiland der Welt gesandt hast, zu verbreiten.
Gewähre auch uns,
dass wir dein Heilswerk unter den Völkern verkünden und so
deine Herrlichkeit im Himmel ewig schauen dürfen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

GABENGEBET

Herr, unser Gott, sieh auf die Gaben,
die wir am Fest des seligen Franziskus Maria vom Kreuze auf
deinen Altar legen.
Durch die heiligen Geheimnisse, die wir feiern, hast du ihm
die ewige Seligkeit geschenkt; vergib uns die Schuld
und führe auch uns zur Herrlichkeit.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

KOMMUNIONVERS

Vgl. Mk 16, 15; Mt 28, 20

Geht hinaus in die ganze Welt
und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung.
Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt – so spricht
der Herr.

SCHLUSSGEBET

Ewiger Gott,
lass uns in der Kraft dieses Mahles den Glauben unversehrt
bewahren, der von den Aposteln verkündet
und uns vom seligen Franziskus Maria vom Kreuze in treuer
Sorge überliefert wurde.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Proprium für das Stundengebet

Commune für Hirten der Kirche.

LESEHORE

ZWEITE LESUNG

**Aus den *Ansprachen* vom Seligen Franziskus Maria vom
Kreuze, Priester und Ordensgründer (*Ansprachen* von P.
Franziskus Maria vom Kreuze Jordan, Rom 2002, 25.
Februar 1898)**

Vertrauen auf die göttliche Vorsehung

Diejenigen, die sich nur auf ihre eigenen Kräfte verlassen,
werden nichts Großes zur Ehre Gottes vollbringen. Wir
müssen uns der göttlichen Vorsehung anvertrauen wie
ein Kind seiner Ernährerin. In allen Dingen müssen wir auf
Gott vertrauen. Wer Vertrauen hat, wird nicht fallen, und
wer sein ganzes Vertrauen auf den Herrn setzt, wird den
Herrn auf seiner Seite haben. Wie oft haben Sie gehört
und in den Heiligen Schriften gelesen, was denen verhei-
ßen ist, die Vertrauen haben: Die auf Mich gehofft haben,
die auf den Herrn vertraut haben, werden nicht zuschan-
den werden: „Auf Dich, o Herr, habe ich meine Hoffnung

gesetzt, in Ewigkeit werde ich nicht zuschanden werden.“
„Weil er auf mich gehofft hat, werde ich ihn befreien; ich werde ihn beschützen, weil er meinen Namen kennt.“

Wir dürfen den Herrn aber nicht versuchen. Tun Sie das, was Sie auf den Herrn hoffen lässt. Wenn Sie nicht das tun, was Ihnen aufgetragen ist, wenn Sie Ihre Pflicht vernachlässigen, können Sie nichts erhoffen. Wenn Sie den Herrn beleidigen, wie können Sie dann Hoffnung haben? Wenn wir unsere Pflicht erfüllen – dann werden wir auf den Herrn hoffen dürfen. Wenn wir unsere Aufgabe erfüllen, dann dürfen wir auf den Herrn unsere Hoffnung setzen. Setzen wir unser Vertrauen also nicht auf uns selber! Vertrauen wir nicht auf uns, vertrauen wir nicht auf Fürsten, sondern auf den Herrn! Er wird uns helfen, er wird uns schützen. Bewahren Sie die Hoffnung auch inmitten von Schwierigkeiten und Bedrängnissen, wenn Ihnen Unterstützungen von Menschen völlig fehlen. Setzen Sie dann Ihre ganze Hoffnung auf den Herrn. Sie müssen sich abmühen und handeln und zugleich auf den Herrn vertrauen, dann wird er uns helfen und aus der Not befreien. Aber vertrauen Sie ja nicht auf Ihre Kraft, auf Ihre Begabungen! Seien wir also Männer des Glaubens, des Vertrauens, wenn wir Großes zuwege bringen wollen. Es gilt, Glauben und größtes Vertrauen zu haben!

Vertrauen Sie auf den Herrn, vertrauen Sie auf die Vorsehung! „Wer hat auf den Herrn gehofft und ist zuschanden geworden?“ Vertrauen Sie ja nicht auf sich selbst und auf die Hilfe von Menschen. Vertrauen Sie nicht auf Fürsten und auf Große, sondern vertrauen Sie auf Gott! Wie können Sie aber ein recht großes Vertrauen auf Gott haben? Wenn Sie in ihren Arbeiten vor allem Vertrauen, großes Vertrauen auf Gott haben wollen, dann tun Sie Ihre Pflicht. Wie können Sie großes Vertrauen auf Gott haben, wenn Sie nicht Ihrem Stand gemäß leben und sich eigenwillig in große Arbeiten stürzen? Wie können Sie da Vertrauen auf den Herrn haben? Darum tun Sie Ihre Pflicht und werfen Sie alle Sorgen auf den Herrn, und er wird Sie retten und Ihnen helfen.

Und fürchten Sie nichts, wenn Sie Ihre Pflicht tun. Mögen auch die Wogen über Ihnen zusammenschlagen, Verfolgungen von allen Seiten über Sie hereinbrechen – mag kommen, was will: Vertrauen Sie dann auf den Herrn und gehen Sie den geraden Weg. Tun Sie Ihre Pflicht, und Sie werden sehen, dass der Herr Ihnen hilft. Es ist eines apostolischen Mannes und Mitgliedes unserer Gesellschaft unwürdig, krumme Wege zu gehen. Vertrauen wir auf den Herrn und tun wir unsere Pflicht. Gehen wir unseren Weg im Herrn, und er wird unser Schützer sein.

RESPONSORIUM

Sir 2,6. 10; Ps 25,2

R/. Wer hat auf den Herrn vertraut und wurde zuschanden? Oder wer verharrte in Furcht vor ihm und wurde im Stich gelassen? * Vertrau ihm und er wird sich deiner annehmen.

V/. Mein Gott, auf dich vertraue ich. Lass mich nicht zuschanden werden. * Vertrau ihm und er wird sich deiner annehmen.

Oration wie in den Laudes.

ZU DEN LAUDES

Benedictus-Ant.

Wer den Willen meines Vaters erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.

ORATION

Barmherziger Gott, du hast den seligen Priester Franziskus Maria vom Kreuze bewegt, das Wissen über dich durch deinen Sohn Jesus Christus, den du als Heiland der Welt gesandt hast, zu verbreiten. Gewähre auch uns, dass wir dein Heilswerk unter den Völkern verkünden und so deine Herrlichkeit im Himmel ewig schauen dürfen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

ZUR VESPER

Magnificat-Ant.

Ihr habt alles verlassen und seid mir nachgefolgt: Das Hundertfache werdet ihr dafür erhalten und das ewige Leben gewinnen.

Gedenktag der heiligen Freunde Jesu, Marta, Maria und Lazarus

29. Juli

KURZVITA

Die beiden Schwestern Marta und Maria wohnten in Betanien, vermutlich in einem eigenen Haus, nicht im Haus des Lazarus. *Marta* war wohl die Ältere und die Herrin des Hauses, denn „sie nahm Jesus in ihr Haus auf“ und sorgte für den Gast (Lk 10,40); Joh 12,2). Zu ihr, der sorgenden Hausfrau, sagte Jesus: Maria hat das Bessere gewählt“, aber ihr wurde auch das Offenbarungswort gesagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben“; darauf antwortete Marta mit dem Bekenntnis zu Jesus als dem Messias und Gottessohn (Joh 11,25-27). Ihr Schwester *Maria* ist von Maria Magdalena und auch von der Sünderin, die Jesus die Füße gesalbt hat (Lk 7,36-50) zu unterscheiden. Maria aus Betanien war eine stille Natur mit einem hörenden Herzen. In einer spontanen Gebärde liebender Verehrung hat sie „sechs Tage vor dem Paschafest“ Jesus die Füße gesalbt (Joh 12,1-8).

Auch *Lazarus*, der Bruder Martas und Marias, war ein Freund Jesu (Joh 11,3). Er muss in Betanien ein wohlhabender und angesehener Mann gewesen sein. Von seiner Erkrankung, seinem Tod und seiner Auferweckung durch Jesus wird in Joh 11 erzählt. Weil seinetwegen viele Juden an Jesus glaubten, wollten die Hohenpriester auch ihn töten (Joh 12,10-11). Weiteres ist über Lazarus nicht bekannt.

Proprium für die Messfeier

ERÖFFNUNGSVERS

Lk 10,38

Jesus kam in ein Dorf, und eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf.

TAGESGEBET

Gott,
du hast für deinen Sohn im Haus von Betanien
den liebevollen Freund,
die sorgende Hausfrau
und die aufmerksame Hörerin vereinigt.
Hilf uns,
diesem göttlichen Meister treu zu sein
im betrachtenden Gebet
und in der tätigen Liebe,
damit er uns einst
in seine ewige Wohnung aufnehmen kann.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Oder:

Allmächtiger Gott,
dein Sohn hat seinen Freund Lazarus
aus dem Grab ins Leben zurück gerufen
und ist als Gast im Haus der Marta eingekehrt.
Lehre uns,
unseren Schwestern und Brüdern liebevoll zu dienen
und wie Maria
uns vom Brot deines Wortes zu nähren.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

GABENGEBET

Erhabener Gott, wir rühmen dich,
weil du im Leben deiner Heiligen
deine Macht offenbarst.
Lass dir unseren Dienst gefallen,
wie du Gefallen hast an deinen Heiligen
und an den Taten ihrer Liebe.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

KOMMUNIONVERS

Vgl. Offb 3,20

Ich stehe an der Tür und klopfe.
Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet,
werde ich bei ihm eintreten,
und ich werde mit ihm Mahl halten und er mit mir.

SCHLUSSGEBET

Gütiger Gott,
wir haben den heiligen Leib und das Blut
deines Sohnes empfangen.
Gib, dass dieses Sakrament uns frei mache
gegenüber den vergänglichen Dingen
und uns helfe, wie Lazarus und seine Schwestern
Marta und Maria
den Menschen herzliche Liebe zu erweisen
und dich im Himmel einst ewig zu schauen.
Darum bitten wir durch Christus, unserern Herrn.

(Entnommen den Eigenfeiern des Benediktinerordens, S. 56-61.)

Seliger Johannes Paul I., Papst [1978]

26. August

KURZVITA

Albino Luciani wurde am 17. Oktober 1912 in Forno di Canale – dem heutigen Canale d'Agordo – geboren. Am 10. Februar 1935 empfing er in der Kirche „S. Pietro“ in Belluno die Priesterweihe. Nach einer kurzen Zeit als Kaplan in Canale d'Agordo widmete er sich zwanzig Jahre lang am Priesterseminar von Belluno der Lehre der Dogmatik und des Kirchenrechts und - je nach Bedarf - auch anderen Disziplinen. Am 16. Oktober 1942 erwarb Luciani das Lizentiat in Theologie an der Päpstlichen Universität Gregoriana; 1947 machte er an derselben Universität seinen Doktor in dogmatischer Theologie. Neben zunehmenden pädagogischen Verantwortlichkeiten betrauten ihn die Bischöfe Bortignon und Muccin auch mit pastoralen Aufgaben und Leitungsfunktionen. Letzterer ernannte ihn am 8. Februar 1954 auch zum Generalvikar der Diözese. Am 15. Dezember 1958 wurde Albino Luciani zum Bischof von Vittorio Veneto ernannt; am 27. Dezember empfing er im Petersdom von Johannes XXIII. die Bischofsweihe. Albino Luciani suchte vor allem den direkten Kontakt zu den Gläubigen und hatte stets ein offenes Ohr für die sozialen Probleme seiner Region. Er forderte die aktive Beteiligung der Laien am Leben der Kirche und legte Wert auf eine gute Ausbildung des Klerus. Während seines Episkopats nahm er an allen Sitzungen des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) teil. Am 15. Dezember 1969 wurde seine Ernennung zum Patriarchen von Venedig bekannt gegeben; am 5. März 1973 erhob ihn Paul VI. in den Kardinalsstand. In Venedig blieb Patriarch Luciani der Arbeitsweise und dem pastoralen Stil treu, den er schon in Vittorio Veneto praktiziert hatte.

Am Tag nach dem Tod Pauls VI. am 6. August 1978 verließ Patriarch Luciani Venedig und machte sich auf den Weg nach Rom. Am 25. August trat er ins Konklave ein - und wurde nur einen Tag später zum Papst gewählt. Er nahm den Doppelnamen „Johannes Paul I.“ an. Schon die ersten Gesten seines Pontifikats ließen den ursprünglichen Charakterzug eines Lebensstils erkennen, der von Dienst und von evangeliumsgemäßer Einfachheit geprägt war.

Am späten Abend des 28. September 1978, nach knapp vierunddreißig Tagen Pontifikat, verstarb Johannes Paul I. plötzlich.

Commune für Hirten der Kirche (Päpste und Bischöfe).

Heiliger Charles de Foucauld, Priester, Ordensmann, Märtyrer [1916]

1. Dezember

KURZVITA

1858 in Straßburg geboren, verlor Charles de Foucauld sehr früh seine Eltern und als junger Mann auch seinen Glauben. Nach bewegten Jahren als Offizier fand der adelige Lebemann und berühmte Marokkoforscher im Alter von 28 Jahren wieder zum katholischen Glauben zurück. Seine Bekehrung verband er mit einer einzigen Konsequenz: „Sobald ich glaubte, dass es einen Gott gibt, konnte ich nur mehr für ihn leben.“ Lange Jahre der Suche führten ihn in strenge Klöster und an Stätten im hl. Land.

1901 zum Priester geweiht, will er sich selbst allen Menschen hingeben. Bei den Tuareg in Zentralafrika findet er schließlich seinen Platz, wo er eine Stätte des Gebetes und der Gastfreundschaft gründet, um den Ärmsten der Welt das Evangelium der Liebe zu bringen, um im Fremden und in den geringsten Brüdern und Schwestern Jesus, den Herrn, selbst zu entdecken.

Am 1. Dezember 1916 wird der Priester, Einsiedler und „Bruder aller Menschen“ bei einem Raubüberfall von Aufständischen erschossen. 17 Jahre später geht der Samen seines Glaubenszeugnisses auf.

Commune für Märtyrer oder Ordensleute.

